



DEUTSCH

BASIS BEDIENUNGSANLEITUNG

ESPAÑOL

MANUAL BÁSICO

FRANÇAIS

NOTICE DE BASE

ITALIANO

MANUALE BASE

UKW MARINEFUNKGERÄT
TRANSCÉPTOR DE MARINA VHF
EMETTEUR-RECEPTEUR VHF MARINE
RICETRASMETTITORE VHF NAUTICO

IC-M94DE

Icom Inc.

DEUTSCH

Wir danken Ihnen für die Wahl dieses Icom-Produkts.

Dieses Produkt wurde auf der Basis der hochmodernen Technologie und Kompetenz von Icom entwickelt und gebaut. Mit der richtigen Pflege sollte dieses Produkt Ihnen viele Jahre störungsfreien Betrieb bieten.

■ Wichtig

LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN

sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie den Transceiver verwenden.

BEWAHREN SIE DIESE

BEDIENUNGSANLEITUNG AUF— diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Bedienungsinformationen für den IC-M94DE.

Diese Bedienungsanleitung enthält einige Funktionen, die nur verwendet werden können, wenn sie von Ihrem Händler voreingestellt wurden. Für Einzelheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Eine detaillierte Bedienungsanleitung finden Sie zum Download auf unserer Webseite <https://www.icomeurope.com/support/>

■ Leistungsmerkmale

- Intuitive Benutzeroberfläche
- 6 W RF-Ausgang, 1,5 W lauter Ton
- Grundlegende AIS-Empfängerfunktionen (Automatic Identification System)

Hinweis:

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Abkürzungen der Transceiverversion verwendet:

Europa: EUR Deutsch: FRG
Niederländisch: HOL GB: UK

Icom ist nicht verantwortlich für die Zerstörung, Beschädigung oder Leistung eines Icom- oder Nicht-Icom-Geräts, wenn die Fehlfunktion folgende Ursachen hat:

- Höhere Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Brände, Erdbeben, Stürme, Überschwemmungen, Blitzschlag, andere Naturkatastrophen, Unruhen, Krawalle, Krieg oder radioaktive Kontamination.
- Die Verwendung von Icom-Transceivern mit jeglichen Geräten, die nicht von Icom hergestellt oder zugelassen sind.

■ Ausdrückliche definitionen

BEGRIFF	DEFINITION
⚠ GEFAHR!	Lebensgefahr, Gefahr von schweren Verletzungen oder Explosionsgefahr.
⚠ WARNUNG!	Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Bränden oder elektrischen Schlägen.
VORSICHT	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Bei Nichtbeachtung werden die Geräteeigenschaften nicht vollständig. Es besteht keine Gefahr von Personenschäden, Brand oder Stromschlägen.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Icom Incorporated (Japan) in Japan, den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder anderen Ländern. AquaQuake ist ein Warenzeichen von Icom Incorporated. Alle anderen Produkte oder Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

■ Im Notfall

Wenn Ihr Schiff Hilfe benötigt, wenden Sie sich an andere Schiffe und an die Küstenwache, indem Sie einen Notruf auf Kanal 16 senden, oder senden Sie Ihren Notruf mit dem digitalen Selektivruf (DSC) auf Kanal 70.

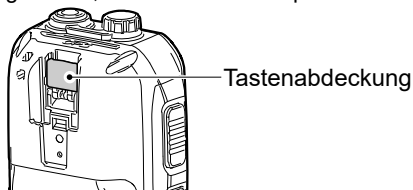
◇ VERWENDUNG VON KANAL 16

1. Drücken Sie [16/C], um auf den Kanal 16 zu wechseln.
2. Halten Sie [PTT] gedrückt und senden Sie die entsprechenden Informationen wie folgt aus:

- „MAYDAY MAYDAY MAYDAY“.
- „THIS IS []“ (Name Ihres Schiffs).
- Nennen Sie Ihr Rufzeichen oder geben Sie eine andere Bezeichnung des Schiffes (UND Ihre 9-stellige DSC-ID, wenn Sie eine haben) an.
- „LOCATED AT []“ (Ihre Position).
- Geben Sie die Art der Notlage und erforderliche Unterstützung an.
- Geben Sie andere Informationen an, die die Rettung erleichtern könnten.

◇ Verwendung des digitalen Selektivrufs

1. Bei angehobener Tastenfeldabdeckung halten Sie [DISTRESS] 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie 3 kurze Pieptöne und dann einen langen Piepton hören.



2. Warten Sie auf eine Bestätigung von einer anderen Station.
3. Nachdem die Bestätigung empfangen ist, wird Kanal 16 automatisch ausgewählt.
4. Halten Sie [PTT] gedrückt und senden Sie die entsprechenden Informationen, wie oben angegeben.

■ Empfehlung

DEN TRANSCEIVER GRÜNDLICH IN EINER SCHÜSSEL MIT FRISCHWASSER REINIGEN, nachdem er Salzwasser ausgesetzt wurde, und vor der erneuten Inbetriebnahme trocknen. Andernfalls können die Tasten und Schalter des Transceivers durch kristallisierendes Salz unbrauchbar werden.

HINWEIS: Wenn der wasserfeste Schutz des Transceivers defekt erscheint, reinigen Sie ihn sorgfältig mit einem weichen, (mit Frischwasser) befeuchteten Lappen und trocknen Sie ihn vor der Inbetriebnahme. Der Transceiver kann seinen wasserdichten Schutz verlieren, falls das Gehäuse, die Buchsenabdeckung oder die Akkuabdeckung gesprungen oder beschädigt ist, oder wenn der Transceiver fallengelassen wurde. Bitte Sie Ihren Icom-Vertriebspartner oder Ihren Händler um Rat.

■ Vorsichtsmaßnahmen

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Transceiver in der Nähe ungeschützter elektrischer Sprengkapseln oder in einem explosionsgefährdeten Bereich verwenden. Dabei besteht die Gefahr einer Explosion mit Todesfolge.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** Icom-Akku-Packs mit Transceivern oder Ladegeräten benutzen, die nicht von Icom stammen. Nur Icom-Akkupacks sind für die Verwendung mit Icom-Transceivern oder zum Aufladen mit Icom-Ladegeräten getestet und zugelassen. Die Benutzung von Akkupacks oder Ladegeräten anderer Hersteller oder gefälschter Akkupacks oder gefälschter Ladegeräte kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Zerplatzen führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver zu nah am Körper halten oder so, dass Körperteile, insbesondere das Gesicht und die Augen, beim Senden von der Antenne berührt werden oder dieser sehr nahe kommen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver mit einem Headset oder anderen Audio-Zubehörteilen mit hoher Lautstärke verwenden. Der Dauerbetrieb mit hoher Lautstärke kann ein Klingeln in Ihren Ohren verursachen. Verringern Sie daher die Lautstärke oder beenden Sie die Verwendung, wenn es in Ihren Ohren klingelt.

VORSICHT: Schließen Sie die Anschlüsse des Akkupacks **NICHT** kurz. Ein Kurzschluss kann auftreten, wenn die Anschlüsse Metallgegenstände wie beispielsweise Schlüssel berühren, seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie die Akkupacks (oder den Transceiver) in Taschen usw. stecken. Tragen Sie sie so, dass kein Kurzschluss durch Metallgegenstände auftreten kann. Ein Kurzschluss kann nicht nur den Akkupack sondern auch den Transceiver beschädigen.

VORSICHT: KEINE scharfen Reinigungsmittel wie Benzin oder Alkohol für die Reinigung verwenden. Dadurch können die Geräteoberflächen beschädigt werden. Wischen Sie die Oberfläche mit einem weichen, trockenen Lappen ab, wenn sie staubig oder schmutzig geworden ist.

VORSICHT: Stellen und bewahren Sie den Transceiver **NICHT** in übermäßig staubigen Umgebungen auf. Dadurch wird das Funkgerät möglicherweise beschädigt.

HINWEIS: Verwenden Sie den Transceiver **NICHT** in direktem Sonnenlicht oder in Bereichen außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs und bewahren Sie ihn dort **NICHT** auf: -15 °C ~ +55 °C.

Stellen Sie den Transceiver **NIEMALS** an unsicheren Orten auf, um die unbeabsichtigte Verwendung durch Unbefugte zu verhindern.

SEIEN SIE VORSICHTIG! Der Transceiver entspricht den IPX7-Anforderungen für Wasserfestigkeit. Unabhängig davon kann die Wasserdichtheit nicht mehr garantiert werden, wenn der Transceiver auf den Boden fallen gelassen wurde, da dabei der Transceiver Risse aufweisen oder die wasserfeste Dichtung beschädigt werden kann usw.

* Nur wenn die mitgelieferte Batterieabdeckung und Buchsenabdeckung angebracht sind.

■ Inhaltsverzeichnis

■ Wichtig	1
■ Leistungsmerkmale	1
■ Ausdrückliche definitionen	1
■ Im Notfall	2
■ Empfehlung	2
■ Vorsichtsmaßnahmen	3
1 BETRIEBSVORSCHRIFTEN.....	4
2 ZUBEHÖR.....	5
■ Mitgeliefertes Zubehör	5
■ Anbringen des Zubehörs.....	5
3 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS..	7
■ Bedienfeld	7
■ Funktionsanzeige	8
■ Software-Tasten	8
4 LADEN DER BATTERIE.....	10
■ Akku-Vorsichtshinweise	10
■ Sicherheitshinweise zum Laden... ..	11
■ Akkuladegerät	12
5 VORBEREITUNGEN	13
■ Eingeben des MMSI-Codes	13
■ Eingabe der ATIS-ID (für niederländische und deutsche Versionen)	14
6 GRUNDLEGENDE BEDIENUNGEN ..	15
■ Einstellen des Lautstärkepegels ..	15
■ Einstellung des Rauschsperrpegels..	15
■ Empfangen und Senden	16
■ Senden von DSC-Rufen (Notruf)..	17
■ Senden von DSC-Rufen (Andere)..	18
7 MENÜ-BILDSCHIRM	19
■ Verwendung des Menübildschirms..	19
■ Menübildschirmpunkte	20
8 TECHNISCHE DATEN UND OPTIONEN ..	21
■ Technische Daten.....	21
■ Optionen.....	23
INFORMATIONEN	93
■ Über CE und Konformitätserklärung ..	93
■ Entsorgung.....	93

◇ Vorrang von Notrufen

- Lesen Sie alle Regeln und Vorschriften, die den Vorrang von Notrufen betreffen, und halten Sie eine aktuelle Ausgabe bereit. Notrufe haben Vorrang vor allem anderen.
- Beobachten Sie ständig den Kanal 16, sofern Sie nicht gerade auf einem anderen Kanal kommunizieren.
- Falsche oder vorgetäuschte Notrufe sind gesetzlich verboten und stehen unter Strafe.

◇ Geheimhaltung

- Informationen, die Sie erlangen, ohne dass diese für Sie bestimmt waren, dürfen Sie nicht an Dritte weitergeben oder anderweitig verwenden.
- Anstößige oder lästerliche Ausdrücke sind verboten.

◇ Gesetzliche Bestimmungen

(1) MOBILE FUNKSTELLE DER SEE- ODER BINNENSCHIFFFAHRT

Nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) ist das Errichten und Betreiben jeder Funkanlage genehmigungspflichtig. Das Betreiben einer genehmigungspflichtigen mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt ohne Genehmigung ist eine Ordnungswidrigkeit und wird mit Bußgeld geahndet.

Der Betrieb einer mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt muss durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigt sein. Das Errichten und Betreiben bedarf einer Frequenzteilung gemäß der Vollzugsordnung für den Funkdienst (Radio Regulations).

(2) FREQUENZZUTEILUNGSRUKUNDE

Die Genehmigung (Frequenzteilungsurkunde) zum Betreiben einer Seefunkstelle sowie zum Betreiben einer Funkstelle des Binnenfunkdienstes erteilt die Außenstelle der Bundesnetzagentur (BNetzA) in Hamburg.

Muss die eingeschränkte Funklizenz sichtbar angebracht oder vom Betreiber aufbewahrt werden. Darf nur ein lizenziertes Funkgerät den Transceiver betreiben.

Personen, die ein Sprechfunkgerät für den See- oder Binnenfunkdienst betreiben möchten, müssen über ein gültiges Sprechfunkzeugnis verfügen. Je nach Ausrüstung bzw. Fahrtgebiet sind unterschiedliche Sprechfunkzeugnisse erforderlich.

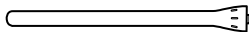
Für den Betrieb einer Seefunkstelle im NON-GMDSS-Seefunkdienst oder einer Schiffsfunkstelle im Binnenfunkdienst ist mindestens das UBI erforderlich. Zum Bedienen einer GMDSS-Seefunkstelle ist mindestens das SRC erforderlich. Funkgespräche dürfen auch von Personen ohne Sprechfunkzeugnis geführt werden, wenn das Gespräch von einer Person mit gültigem Sprechfunkzeugnis aufgebaut und beendet wird. Nur öffentliche Nachrichten dürfen ausgetauscht werden und sind von dieser Person zu überwachen.

Für die Version aus UK

HINWEIS: Obwohl der IC-M94DE in der Lage ist, auf VHF-Marine-Kanälen 1021, 1023, 1081, 1082 und 1083 zu arbeiten, können diese Simplex-Kanäle gemäß den FCC-Bestimmungen nicht rechtmäßig von Laien in den Gewässern der USA verwendet werden.

■ Mitgeliefertes Zubehör

Antenne



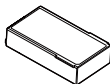
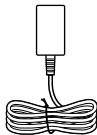
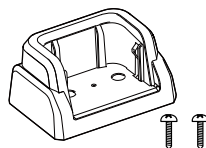
Handschlaufe



Gürtelclip



Akkupack

Netzadapter
(Für Tischladegerät)Tischladegerät
(Mit 2 Schrauben)

HINWEIS: Je nach der Transceiverversion sind einige Zubehörteile möglicherweise nicht im Lieferumfang enthalten oder anders geformt.

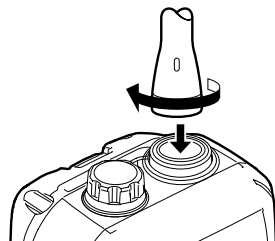
■ Anbringen des Zubehörs

◇ Antenne

Schrauben Sie die mitgelieferte Antenne in die Antennenbuchse ein.

VORSICHT:

- Tragen Sie den Transceiver **NICHT** an der Antenne.
- **KEINE** andere Antenne als die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte anschließen.
- **NICHT** ohne eine Antenne senden.



◇ Gürtelclip

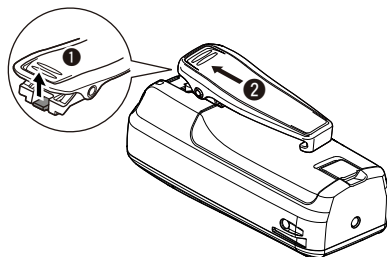
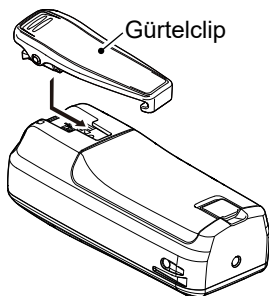
Anbringen:

Schieben Sie den Gürtelclip in die Pfeilrichtung, bis der Gürtelclip einrastet und ein ‚Klick‘-Geräusch macht.

Entfernen:

Die Lasche (1) anheben und den Gürtelclip in die Pfeilrichtung (2) schieben.

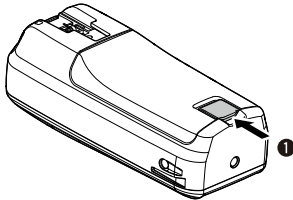
SEIEN SIE VORSICHTIG! Brechen Sie sich **NICHT** Ihre Fingernägel.



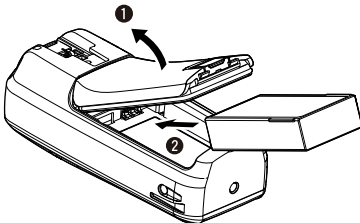
◇ Akkupack

Einsetzen:

1. Drücken Sie die Schiebeverriegelung (❶).



2. Öffnen Sie die Akkuabdeckung (❶) und setzen Sie den Akkupack in den Transceiver ein, sodass er flach anliegt (❷).



3. Bringen Sie die Akkuabdeckung fest an.

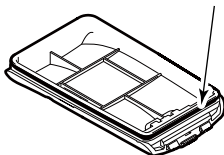
Entnehmen:

Drücken Sie die Schiebeverriegelung und heben Sie dann die Akkuabdeckung an, um sie zu entnehmen. Entfernen Sie dann den Akkupack.

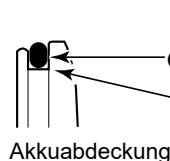
VORSICHT:

- **NIEMALS** die Akkuabdeckung entfernen, wenn der Transceiver nass oder verschmutzt ist. Sonst könnte Wasser oder Staub in den Transceiver/den Akkupack gelangen und den Transceiver eventuell beschädigen.
- Achten Sie beim Anbringen oder Abnehmen der Akkuabdeckung darauf, dass die Gummidichtung ordnungsgemäß in der Rille der Abdeckung sitzt. Wenn die Dichtung nicht ordnungsgemäß in der Rille sitzt, kann sie beschädigt werden, wenn die Akkuabdeckung angebracht wird. Wenn die Dichtung beschädigt ist, kann die Wasserfestigkeit nicht mehr gewährleistet werden.
- Achten Sie beim Anbringen der Akkuabdeckung darauf, dass die Gummidichtung frei von Staub und sonstigen Fremdkörpern ist. Wenn sich beim Anbringen der Akkuabdeckung Staub und sonstige Fremdkörper auf der Dichtung befinden, kann die Wasserfestigkeit nicht mehr gewährleistet werden.

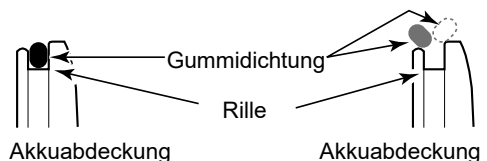
Achten Sie darauf, dass die Gummidichtung richtig in der Rille sitzt und sich kein Staub und keine sonstigen Fremdkörper auf ihr befinden.



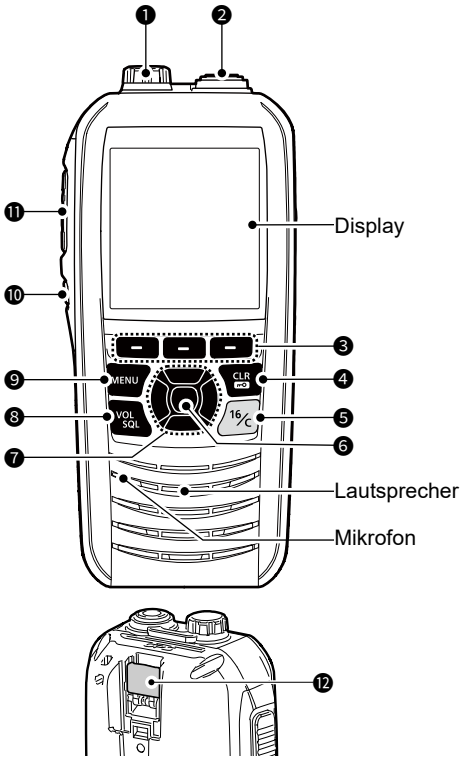
Richtige Position



Falsche Position



■ Bedienfeld



1 LAUTSPRECHERMIKROFONBUCHSE

Schließt das optionale externe Lautsprechermikrofon an.

HINWEIS: Bringen Sie die Buchsenabdeckung an, wenn das optionale Lautsprecher-Mikrofon nicht verwendet wird. Andernfalls gelangt Wasser in den Transceiver.

2 ANTENNEN-ANSCHLUSS

Schließt die mitgelieferte Antenne an.

3 SOFTWARE-TASTEN

Scrollen Sie durch die Tastenfunktionen, indem Sie [◀] oder [▶] drücken, und drücken Sie dann eine der 3 Softwaretasten, um die am unteren Rand des Displays angezeigte Funktion auszuwählen.

4 LÖSCHEN/VERRIEGELN-TASTE [CLR/☐]

- Drücken, um die eingegebenen Daten abzubrechen oder zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Tastensperrfunktion ein- oder auszuschalten.

5 KANAL-16-TASTE [16/C]

- Drücken, um Kanal 16 auszuwählen.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Anrufkanal auszuwählen.

6 ENTER-TASTE

Drücken, um die eingegebenen Daten, den ausgewählten Menüpunkt usw. festzulegen.

7 HOCH/RUNTER/LINKS/RECHTS-TASTEN [▲]/[▼]/[◀]/[▶]

- Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Betriebskanal, die Menüpunkte, Menüeinstellungen usw. auszuwählen.
- Drücken Sie [◀] oder [▶], um durch die Softwaretastenfunktionen zu scrollen.
- Drücken, um im Eingabemodus ein Zeichen oder eine Zahl auszuwählen.

8 LAUTSTÄRKE/RAUSCHSPERRE/MONITOR-TASTE [VOL/SQL]/[MONI]

- Einmal drücken, um den Lautstärkeeinstellungsbildschirm anzuzeigen.
- Zweimal drücken, um den Einstellungsbildschirm für den Rauschsperrpegel anzuzeigen.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Monitorfunktion EINzuschalten.

9 MENU-TASTE

Drücken Sie hier, um den Menübildschirm anzuzeigen oder zu schließen.

10 EIN/AUS-TASTE [⏻]

1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Transceiver EIN oder AUS zu schalten.

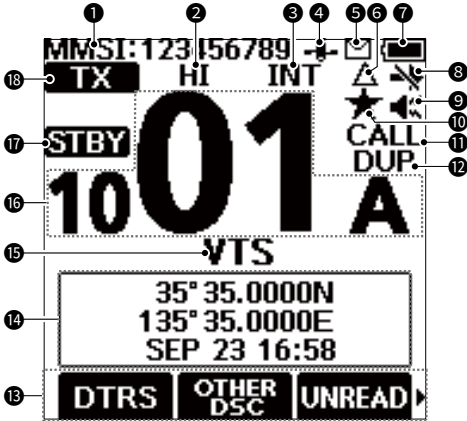
11 PTT-SCHALTER [PTT]

Zum Senden gedrückt halten, zum Empfangen loslassen.

12 NOTRUF-TASTE [DISTRESS]

3 Sekunden lang gedrückt halten, um einen Notruf zu senden.

■ Funktionsanzeige



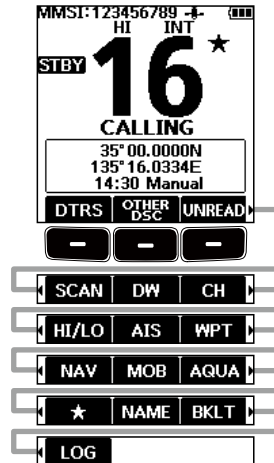
- 1 MMSI-CODE
- 2 POWER-ANZEIGE
- 3 KANALGRUPPEN-ANZEIGE
- 4 GPS-SYMBOL
- 5 MAIL-SYMBOL
- 6 CPA/TCPA-SYMBOL
- 7 BATTERIEANZEIGE
- 8 DSC-SCHALTER-SYMBOL
- 9 LAUT-/STUMM-ANZEIGE
- 10 VORZUGSKANAL-SYMBOL
- 11 ANRUFKANAL-SYMBOL
- 12 DUPLEXKANAL-SYMBOL
- 13 SOFTWARETASTEN-FUNKTIONSANZEIGE
- 14 POSITIONS-/ZEITANGABEN
- 15 KANALNAME
- 16 BETRIEBSKANAL-NUMMER
- 17 STATUSANZEIGE (STBY/RT/DSC)
- 18 STATUSANZEIGE (TX/MONI/BUSY)

■ Software-Tasten

Für einen einfachen Zugang sind verschiedene, häufig verwendete Funktionen den Softwaretasten zugewiesen. Die Funktionssymbole werden über den Softwaretasten angezeigt, wie unten dargestellt.

◇ Auswahl einer Softwaretasten-Funktion

1. Drücken Sie auf [◀] oder [▶], um durch die auswählbaren Funktionen zu scrollen, die den Softwaretasten zugewiesen sind.
2. Drücken Sie die Softwaretaste unter dem Funktionssymbol, um die Funktion auszuwählen.



HINWEIS: Die angezeigten Symbole oder ihre Reihenfolge unterscheiden sich u. U. je nach der Transceiver-Version oder der Voreinstellung. Wenden Sie sich für Einzelheiten zur Voreinstellung an Ihren Fachhändler.
Wenn der MMSI-Code nicht eingestellt ist, werden die Softwaretasten für die DSC-Funktion nicht angezeigt.

3 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS

◇ Softwaretasten-Funktionen

Taste	Funktion
DTRS Erstellen eines Notrufs	Drücken Sie, um den Bildschirm „Compose Distress“ anzuzeigen und die Art des Notrufs auszuwählen, drücken Sie anschließend [DISTRESS] (rote Taste), um einen Anruf zu tätigen. NIEMALS EINEN NOTRUF SENDEN, WENN SICH IHR SCHIFF ODER EINE PERSON NICHT IN EINER NOTSITUATION BEFINDET. EIN NOTRUF DARF NUR GESENDET WERDEN, WENN SOFORTIGE HILFE BENÖTIGT WIRD.
OTHER DSC Andere erstellen	Drücken Sie, um einen Einzelruf, Gruppenruf, Testruf usw. zu erstellen.
UNREAD Ungelesen-Liste	Wenn der Transceiver ungelesene DSC-Rufe hat, drücken Sie, um den Bildschirm „Unread List“ anzuzeigen.
SCAN Suchlauf	Drücken Sie, um einen normalen oder Prioritätssuchlauf zu starten oder zu stoppen.
DW / TW Zwei-/Dreikanalwache	Drücken Sie, um die Zwei- oder Dreikanalwache zu starten oder zu stoppen.
CH Kanal	Drücken Sie, um normale Kanäle auszuwählen. Ⓞ Während der Rufkanal oder Kanal 16 angezeigt wird, drücken Sie diese Taste, um zum normalen Kanalmodus zurückzukehren.
HI/LO Hoch/Niedrig	Drücken, um die Ausgangsleistung auf hoch oder niedrig einzustellen. Ⓞ Einige Kanäle sind nur auf eine niedrige Leistungsstufe eingestellt.
AIS AIS	Drücken Sie, um den AIS-Plotterbildschirm anzuzeigen.
WPT Wegpunkt	Drücken Sie, um Ihre Positionsinformationen im Transceiver zu speichern.
NAV / STOP NAV Navigation/ Die Navigation stoppen	Drücken Sie, um die Navigation zu starten. Während der Navigation drücken, um die Navigation zu stoppen.
MOB / STOP MOB Mann über Bord/ Mann-über-Bord stoppen	Drücken Sie hier, um den Mann-über-Bord (MOB)-Modus zu starten. Während Sie sich im Mann-über-Bord-Modus befinden, drücken Sie erneut, um den Mann-über-Bord-Modus zu stoppen.
AQUA AquaQuake	Halten Sie die Taste gedrückt, um die Funktion AquaQuake einzuschalten, um Wasser aus dem Lautsprechergitter zu entfernen.
★ Vorzugskanal	Drücken, um einen Vorzugskanal auszuwählen. Halten Sie dies eine Sekunde lang gedrückt, um den ausgewählten Kanal als Vorzugskanal einzurichten oder ihn als Vorzugskanal zu löschen.
NAME Kanalname	Drücken, um den Namen des angezeigten Kanals zu bearbeiten.
BKLT Hintergrundbeleuchtung	Drücken, um den Einstellbildschirm für die Hintergrundbeleuchtungshelligkeit anzuzeigen. Ⓞ Drücken Sie im Einstellungsmodus [▲]/[▼]/[◀]/[▶], um die Helligkeit des Displays und die Hintergrundbeleuchtung für die Tasten auf einen Wert zwischen 1 und 7 oder AUS einzustellen.
LOG DSC-Log	Drücken, um das Protokoll empfangener Anrufe oder das Notrufprotokoll anzuzeigen.

■ Akku-Vorsichtshinweise

Die unsachgemäße Behandlung von Lithium-Ionen-Akkus kann zu folgenden Gefahren führen: Rauch, Brand oder Bersten des Akkus. Eine falsche Verwendung kann den Akku ebenfalls beschädigen oder zur Verschlechterung der Akkuleistung führen.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** gebrauchte Akkupacks verbrennen. Das interne Akkugas kann zu einer Explosion führen.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** auf den Akkupack einschlagen oder ihn anderweitig einer Stoßkraft aussetzen. Verwenden Sie den Akkupack nicht, wenn er schwer deformiert wurde oder heruntergefallen ist oder wenn der Pack starkem Druck ausgesetzt wurde. Eine Beschädigung des Akkupacks ist möglicherweise nicht am Gehäuse sichtbar. Auch wenn die Oberfläche der Batterie keine Risse oder keine andere Beschädigung aufweist, könnten die Zellen in der Batterie bersten oder in Brand geraten.

⚠ **GEFAHR! Den Akkupack NIEMALS** bei Temperaturen von über 60 °C lagern. Wenn sich hohe Temperaturen in den Akkuzellen anstauen, wie es z.B. in der Nähe von Feuern oder Herden, in einem von der Sonne aufgeheizten Fahrzeug oder über längere Zeit im direkten Sonnenlicht geschieht, könnten die Akkuzellen bersten oder in Brand geraten. Übermäßig hohe Temperaturen können außerdem die Leistung des Akkupacks beeinträchtigen oder die Lebensdauer der Akkuzellen verkürzen.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** die Akkupacks in der Nähe eines Feuers ablegen. Feuer oder Wärme können dazu führen, dass sie bersten oder explodieren. Entsorgen Sie die gebrauchten Akkupacks gemäß den örtlichen Vorschriften.

⚠ **GEFAHR! Versuchen Sie NIEMALS**, an den Batterieanschlüssen zu löten, und verändern Sie **NIEMALS** den Akkupack. Dadurch kann Hitze erzeugt werden und der Akku kann bersten, Rauch kann ausströmen oder er kann in Brand geraten.

⚠ **GEFAHR! Lassen Sie NIEMALS** Flüssigkeit aus dem Inneren des Akkus in Ihre Augen gelangen. Dies kann zum Erblinden führen. Spülen Sie Ihre Augen mit klarem Wasser aus, ohne sie dabei zu reiben, und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** Flüssigkeit aus dem Inneren der Akkuzellen an Ihren Körper gelangen lassen. Falls dies passiert, waschen Sie die betroffene Stelle sofort mit sauberem Wasser ab.

⚠ **WARNUNG! Legen Sie den Akkupack NIEMALS** in eine Mikrowelle, einen Schnellkochtopf oder auf einen Induktionsherd. Dadurch kann ein Feuer oder eine Überhitzung verursacht werden oder die Akkuzellen können bersten.

⚠ **WARNUNG! Benutzen Sie NIEMALS** defekte Akkupacks. Sie können ein Feuer verursachen.

VORSICHT: Verwenden Sie den Akkupack **NICHT** außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs für den Transceiver (–15 °C ~ +55 °C) und die Batterie selbst (–20 °C ~ +60 °C). Die Verwendung bei höheren oder niedrigeren Temperaturen mindert die Kapazität und verkürzt die Lebensdauer der Akkuzellen. Beachten Sie bitte, dass der angegebene Temperaturbereich der Batterie den des Transceivers überschreiten kann. In diesem Fall funktioniert der Transceiver u. U. nicht richtig, weil er außerhalb seines Betriebstemperaturbereichs ist.

VORSICHT: Den Akkupack **NICHT** für längere Zeit vollständig geladen, vollständig entladen oder bei überhöhter Temperatur (über 50 °C) lagern. Wenn der Akkupack längere Zeit unbenutzt liegen gelassen werden muss, muss er nach dem Entladen aus dem Transceiver genommen werden. Sie können den Akkupack nutzen, bis die Kapazität ungefähr auf die Hälfte gesunken ist, und ihn anschließend an einem kühlen und trockenen Ort im folgenden Temperaturbereich aufbewahren:

- Innerhalb eines Monats
–20 °C ~ +50 °C
- Innerhalb von drei Monaten
–20 °C ~ +40 °C
- Innerhalb eines Jahres
–20 °C ~ +20 °C

VORSICHT: Setzen Sie den Akkupack **NICHT** dem Regen, Schnee, Salzwasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Benutzen oder laden Sie den Akkupack nicht, wenn er feucht ist. Sollte ein Akkupack feucht geworden sein, müssen Sie ihn vor dem Gebrauch unbedingt gründlich mit einem sauberen, trockenen Tuch abtrocknen.

4 LADEN DER BATTERIE

■ Akku-Vorsichtshinweise

VORSICHT: Verwenden Sie den Akkupack **NICHT**, wenn ein ungewöhnlicher Geruch entweicht, er sich erhitzt, verfärbt oder verformt. Informieren Sie in solchen Fällen Ihren Icom-Händler oder Lieferanten.

Ersetzen Sie den Akku-Pack etwa fünf Jahre nach dessen Herstellung **UNBEDINGT** durch einen neuen, auch wenn er noch eine Ladung hält. Das in den Akkuzellen enthaltene Material wird nach einer gewissen Zeit schwach, selbst wenn er nur wenig benutzt wird. Sie können den Akkupack etwa zwischen 300 und 500 Mal aufladen. Auch wenn der Akkupack voll geladen zu sein scheint, kann sich die Betriebszeit des Transceivers in den folgenden Situationen verkürzen:

- Die Herstellung des Akkupacks liegt etwa 5 Jahre zurück.
- Der Akkupack wurde wiederholt geladen.

■ Sicherheitshinweise zum Laden

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Akkupack in Bereichen mit sehr hohen Temperaturen laden, wie etwa in der Nähe von Feuern oder Herden, im Inneren eines von der Sonne aufgeheizten Fahrzeugs oder im direkten Sonnenlicht. Unter solchen Umständen wird die interne Schutzschaltung des Akkupacks aktiviert und der Ladevorgang abgebrochen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver während eines Gewitters laden. Dabei besteht die Gefahr eines Stromschlags, Feuers oder einer Beschädigung des Transceivers. Immer den Netzadapter vor einem Sturm abtrennen.

⚠ **WARNUNG!** Den Akku **NIEMALS** nach dem angegebenen Zeitraum im Akkuladegerät aufladen oder aufbewahren. Falls der Akkupack innerhalb der vorgeschriebenen Zeit nicht vollständig geladen ist, sollten Sie den Ladevorgang trotzdem beenden und den Akkupack aus dem Ladegerät nehmen. Eine Überschreitung der vorgeschriebenen Ladezeit kann zu einem Brand, einer Überhitzung oder zum Bersten des Akkus führen.

⚠ **WARNUNG!** Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Zustand des Akkupacks, während er geladen wird. Wenn der Zustand ungewöhnlich ist, dürfen Sie den Akkupack nicht mehr benutzen.

VORSICHT: Den Transceiver (Akku in den Transceiver eingesetzt) **NICHT** in das Ladegerät stecken, wenn er nass oder verschmutzt ist. Dadurch können die Akkuladegeräte-Anschlüsse korrodieren oder das Ladegerät beschädigt werden. Das Ladegerät ist nicht wasserdicht.

VORSICHT: NICHT den Netzadapter verwenden, wenn die Steckdose nicht leicht zugänglich ist und sich nicht in der Nähe des Geräts befindet. Ziehen Sie ihn aus der Steckdose, wenn Sie ihn nicht verwenden.

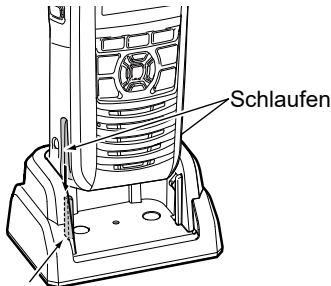
HINWEIS: Den Akkupack **NICHT** außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs laden: 15 °C ~ 40 °C. Andernfalls verlängert sich nicht nur die Ladezeit, sondern der Akku erreicht seine volle Ladung nicht. Beim Laden wird der Ladevorgang automatisch gestoppt, wenn die Temperatur zu einem Zeitpunkt außerhalb des angegebenen Bereichs ist.

■ Akkuladegerät

HINWEIS: Schalten Sie den Transceiver **UNBEDINGT** während des Ladevorgangs aus. Andernfalls:

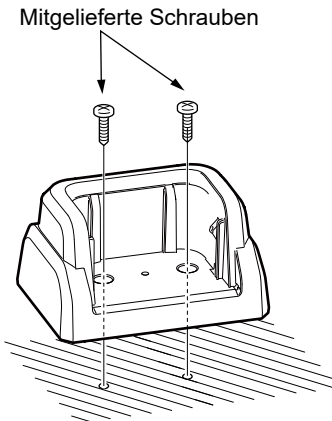
- Kann der Akku nicht ordnungsgemäß aufgeladen werden.
- Kann die Akkulebensdauer verkürzt werden.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Schlaufen am Transceiver richtig mit den Führungsschienen im Inneren des Akkuladegeräts ausgerichtet sind.



Führungsschiene

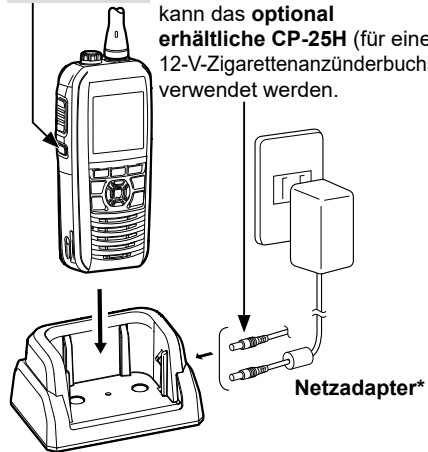
◇ Montage des Akkuladegeräts



◇ Mitgeliefertes Akkuladegerät

Ladezeit: Ca. 4 Stunden für das BP-306

Ausschalten Anstelle des Netzadapters* kann das **optional erhältliche CP-25H** (für eine 12-V-Zigarettenanzünderbuchse) verwendet werden.



Akkuladegerät

* Je nach der Transceiver-Version u. U. nicht im Lieferumfang enthalten oder anders geformt.

① „Charging“ wird angezeigt und die Balken des Batteriesymbols laufen während des Ladevorgangs.



① „Full Charge“ wird angezeigt, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, und verschwindet nach 10 Sekunden.

HINWEIS:

- Während des Ladevorgangs **NICHT** senden. Wenn Sie senden müssen, nehmen Sie den Transceiver aus dem Ladegerät heraus und schalten Sie dann den Transceiver EIN.
- Wenn der Akkupack nicht richtig aufgeladen wird, entfernen Sie den Transceiver aus dem Ladegerät und stecken Sie ihn wieder in das Ladegerät ein.

① Wenn ein Fehler erkannt wird, wird „Charging Error“ angezeigt.

■ Eingeben des MMSI-Codes

Der Maritime Mobile Service Identity-Code (MMSI: DSC-Selbst-ID) besteht aus 9 Ziffern. Sie können den Code nur eingeben, wenn der Transceiver zum ersten Mal eingeschaltet wird.

Diese erstmalige Codeeingabe kann nur einmal durchgeführt werden.

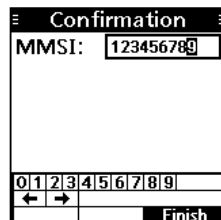
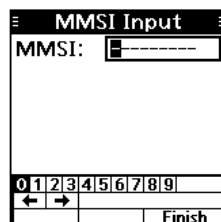
Nach der Eingabe kann dieser nur von Ihrem Händler oder Lieferanten geändert werden. Wenn Ihr MMSI-Code bereits eingegeben wurde, ist diese Eingabe nicht erforderlich.

- Halten Sie [⏻] gedrückt, um den Transceiver einzuschalten.
 - Drei kurze Signaltöne ertönen und „Push [ENT] to register your MMSI“ wird angezeigt.
- Drücken Sie [ENT], um mit der MMSI-Codeeingabe zu beginnen.
 - Der Bildschirm „MMSI Input“ wird angezeigt.
 - Ⓛ Um die Eingabe zu überspringen, drücken Sie [CLR] zweimal. Wenn Sie die Eingabe überspringen, können Sie keinen DSC-Anruf tätigen. Um den Code nach dem Überspringen einzugeben, schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein.
- Geben Sie den MMSI-Code ein.

TIPP:

- Wählen Sie eine Zahl mit [◀] und [▶] aus.
- Drücken Sie [ENT], um die ausgewählte Nummer einzugeben.
- Wählen Sie „←“ oder „→“, um den Cursor zu bewegen.

- Wiederholen Sie den Schritt 3, um alle 9 Ziffern einzugeben.
- Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie [ENT], um den eingegebenen Code festzulegen.
 - Der Bildschirm „Confirmation“ wird angezeigt.
- Geben Sie Ihren MMSI-Code zur Bestätigung erneut ein.
 - Wenn Sie einen anderen Code als im Bildschirm „MMSI INPUT“ eingeben, wird „MMSI does not match.“ angezeigt. Geben Sie im Schritt 2 erneut einen Code ein.
- Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie [ENT], um den eingegebenen Code festzulegen.
 - Wenn Ihr MMSI-Code erfolgreich eingegeben wurde, wird kurz „MMSI Successfully Registered“ angezeigt und anschließend wird der Betriebsbildschirm geöffnet.
 - Ⓛ Ihr MMSI-Code wird ebenfalls im Betriebsbildschirm angezeigt.



■ Eingabe der ATIS-ID (für niederländische und deutsche Versionen)

Die automatische Sender-Identifikationssystem-ID (ATIS) besteht aus 10 Ziffern. Sie können die ID im Punkt „ATIS ID Input“ im Menübildschirm eingeben.

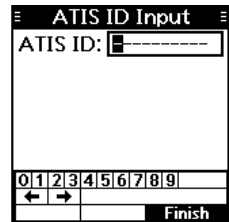
Diese ID-Eingabe kann nur einmal durchgeführt werden.

Nach der Eingabe kann dieser nur von Ihrem Händler oder Lieferanten geändert werden. Wenn Ihre ATIS-ID bereits eingegeben wurde, ist diese Eingabe nicht erforderlich.

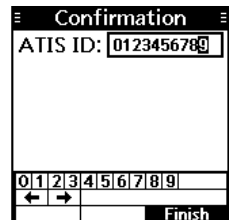
1. Drücken Sie [MENU].
 - Der Menübildschirm wird angezeigt.
2. Drücken Sie [▲] oder [▼], um „ATIS ID Input“ auszuwählen, und drücken Sie dann [ENT], um mit der Eingabe zu beginnen.
 - Der Bildschirm „ATIS ID Input“ wird angezeigt.
3. Geben Sie Ihre ATIS-ID ein.

TIPP:

- Wählen Sie eine Zahl mit [◀] und [▶] aus.
- Drücken Sie [ENT], um die ausgewählte Nummer einzugeben.
- Wählen Sie „←“ oder „→“, um den Cursor zu bewegen.



4. Wiederholen Sie den Schritt 3, um alle 10 Ziffern einzugeben.
5. Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann [ENT], um die eingegebene ID festzulegen.
 - Der Bildschirm „Confirmation“ wird angezeigt.
6. Geben Sie Ihre ATIS-ID zur Bestätigung erneut ein.
 - Wenn Sie einen anderen Code als im Bildschirm „ATIS ID Input“ eingeben, wird „ATIS ID does not match.“ angezeigt. Geben Sie im Schritt 2 erneut einen Code ein.
7. Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann [ENT], um die eingegebene ID festzulegen.
 - ① Wenn Ihre ATIS-ID erfolgreich eingegeben wurde, wird kurz „ATIS ID registered successfully.“ angezeigt und anschließend wird der Betriebsbildschirm geöffnet.
 - ① Sie können die ATIS-ID unter „Radio Info“ im Menübildschirm prüfen.



■ Einstellen des Lautstärkepegels

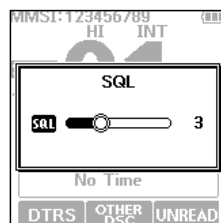
1. Drücken Sie [VOL/SQL].
 - Der Lautstärkepegel-Einstellbildschirm wird angezeigt.
2. Drücken Sie [▲], [▼], [◀] oder [▶] um den Lautstärkepegel einzustellen.
 - ① Sie können auch **MUTE** drücken, um AUS auszuwählen, oder **LOUD**, um die maximale Lautstärke einzustellen.
 - ① Wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, schließt sich der Bildschirm automatisch.
3. Drücken Sie [ENT] zur Eingabe.



■ Einstellung des Rauschperrepegels

Mit der Rauschsperrung kann der Ton nur gehört werden, wenn ein Signal empfangen wird, das stärker als der eingestellte Pegel ist. Ein hoher Pegel blockiert schwache Signale, so dass Sie nur stärkere Signale empfangen können. Mit einem niedrigeren Pegel können Sie schwache Signale hören.

1. Drücken Sie [VOL/SQL] zweimal.
 - Der Rauschperrepegel-Einstellbildschirm wird angezeigt.
2. Drücken Sie [▲], [▼], [◀] oder [▶], um den Rauschperrepegel zu regeln.
 - ① Wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, schließt sich der Einstellbildschirm automatisch.
3. Drücken Sie [ENT] zur Eingabe.



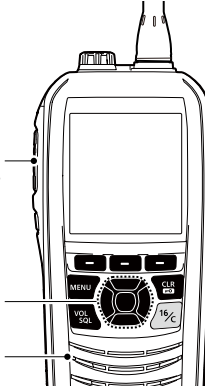
■ Empfangen und Senden

VORSICHT: NICHT ohne eine Antenne senden.

1. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Kanal auszuwählen, der angerufen werden soll.
 - ① **BUSY** wird beim Empfang eines Signals angezeigt.
2. Sprechen Sie bei gedrückter [PTT]-Taste mit normaler Lautstärke in das Mikrofon.
 - **TX** wird beim Senden angezeigt.
3. Lassen Sie [PTT] los, um zu empfangen.

- ② Halten Sie zum Übertragen [PTT] gedrückt
- ③ Lassen Sie zum Empfang die Taste [PTT] wieder los

- ① Wählen Sie einen Kanal
- ② Ins Mikrofon sprechen



TIPP: Um die Verständlichkeit des übertragenen Signals zu maximieren, nach dem Drücken von [PTT] circa eine Sekunde lang warten und das Mikrofon etwa 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten und dann mit Ihrer normalen Lautstärke ins Mikrofon sprechen.

HINWEIS:

- Um den Akku zu schonen, schaltet sich die Stromsparfunktion automatisch ein, wenn 5 Sekunden lang kein Signal empfangen wird.
- Bei sehr hohen Temperaturen schaltet die Akku-Schutzfunktion das Funkgerät automatisch auf geringe Leistung und deaktiviert die Auswahl der hohen Leistung.
- Die Time-out-Timer-Funktion schaltet die Übertragung nach 5 Minuten kontinuierlicher Übertragung AUS, um ein längeres Senden zu verhindern. 10 Sekunden, bevor die Übertragung abgeschnitten wird, ertönt ein Piepton und „TOT“ blinkt, um anzuzeigen, dass die Sendung abgebrochen wird. Nach dem Abbruch wird „TIME OUT“ 10 Sekunden lang angezeigt und Sie können nicht senden, bis die Anzeige verschwindet.
- Die Rauschunterdrückungsfunktion reduziert zufällige Rauschkomponenten im Sendend- und/oder Empfangssignal.

6 GRUNDLEGENDE BEDIENUNGEN

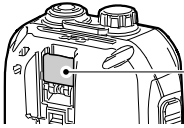
■ Senden von DSC-Rufen (Notruf)

Ein Notruf sollte gesendet werden, wenn nach Beurteilung des Kapitäns das Schiff oder eine Person in einer Notlage ist und sofortige Hilfe benötigt.

NIEMALS EINEN NOTRUF SENDEN, WENN SICH IHR SCHIFF ODER EINE PERSON NICHT IN EINER NOTSITUATION BEFINDET. EIN NOTRUF DARF NUR GESENDET WERDEN, WENN SOFORTIGE HILFE BENÖTIGT WIRD.

◇ Einfacher Ruf

1. Bestätigen Sie, dass kein Notruf empfangen wird.
2. Bei angehobener Tastenfeldabdeckung halten Sie [DISTRESS] 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie 3 kurze Countdown-Pieptöne und einen langen Piepton hören.
 - Die Hintergrundbeleuchtung blinkt.



Tastenabdeckung

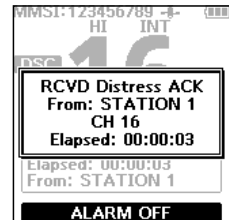
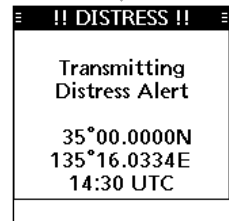
3. Warten Sie nach dem Senden auf einen Bestätigungsanruf.
 - „Waiting for ACK“ wird angezeigt.
 - Der Notruf wird automatisch alle 3,5 bis 4,5 Minuten gesendet, bis eine Bestätigung empfangen wird oder ein Notruf abbrechen-Ruf gesendet wird.
4. Wenn Sie eine Bestätigung erhalten, ertönt ein Alarm. Drücken Sie **ALARM OFF**, um den Alarm auszuschalten.
 - Kanal 16 wird automatisch ausgewählt.
5. Halten Sie [PTT] gedrückt, um Ihre Situation zu erläutern.
6. Drücken Sie nach dem Ende des Gesprächs **STBY**, um zum Betriebsbildschirm zurückzukehren.

TIPP: Ein Standard-Notruf enthält:

- Art der Notlage: Unbestimmte Notlage
- Positionsinformationen: Die letzte GPS- oder manuell eingegebene Position, die 4 Stunden bewahrt wird, oder bis der Transceiver ausgeschaltet wird.

HINWEIS zu Notrufen (einfache Anrufe und regelmäßige Anrufe):

Wenn keine gültigen Positionsdaten empfangen werden, wenn ein Notruf gesendet wird, wartet der Transceiver 15 Sekunden, bis die Positionsdaten empfangen werden, und dann wird der Notruf gesendet. Wenn während dieser 15 Sekunden keine Position empfangen wird, werden die Positionsdaten im Transceiver-Speicher automatisch gesendet. Wenn jedoch keine Positionsdaten im Speicher vorhanden sind, wird der Notruf ohne Positionsdaten gesendet.



■ Senden von DSC-Rufen (Andere)

HINWEIS: Um einen korrekten DSC-Betrieb sicherzustellen, darauf achten, dass der Punkt „CH 70 SQL Level“ auf dem Menübildschirm korrekt eingestellt ist.

◇ Senden eines Einzelrufs

Mit einem Einzelruf können Sie ein DSC-Signal nur an eine bestimmte Station senden. Sie können kommunizieren, nachdem die Bestätigung „Able to comply“ erhalten wurde.

- Drücken Sie **OTHER DSC**.
 - Der Bildschirm „Compose Other“ wird angezeigt.
 - ① Sie können den Bildschirm „Compose Other“ auch durch Auswahl des Punktes „Compose Other“ im Menübildschirm anzeigen.
- „Message Type“ auswählen und dann [ENT] drücken.
- „Individual“ auswählen und dann [ENT] drücken.
 - Kehrt zum Bildschirm „Compose Other“ zurück.
- „Address“ auswählen, dann [ENT] drücken.
- Wählen Sie die Station, an die der Einzelruf gesendet werden soll, und drücken Sie dann [ENT].
 - Kehrt zum Bildschirm „Compose Other“ zurück.
 - ① Sie können auch „Manual Input“ wählen, um die ID der Zielstation manuell einzugeben.
- „Channel“ wählen, dann [ENT] drücken.
- Wählen Sie einen Kanal aus, der zugewiesen werden soll, und drücken Sie anschließend [ENT].
 - ① Die zugewiesenen Kanäle sind standardmäßig voreingestellt.
- Zum Senden des Einzelrufs **CALL** drücken.
 - „Transmitting Individual Call“ wird angezeigt, dann wird „Waiting for ACK“ angezeigt.
 - ① Wenn Kanal 70 besetzt ist, wartet der Transceiver im Standby, bis der Kanal frei wird.
- Wenn Sie eine Bestätigung „Able to comply“ erhalten:
 - Ein Alarm ertönt.
 - Der Bildschirm rechts wird angezeigt.
- Drücken Sie **ALARM OFF**, um den Alarm auszuschalten.
 - Der in Schritt 7 zugewiesene Kanal wird automatisch ausgewählt.
 - ① Wenn die angerufene Station den Kanal nicht nutzen kann, den Sie zugewiesen haben, wird von der anderen Station ein anderer Kanal ausgewählt.
- Halten Sie [PTT] gedrückt, um zu kommunizieren.



TIPP: Wenn Sie eine Bestätigung „Unable to comply“ erhalten haben:

- Drücken Sie **ALARM OFF**, um den Alarm auszuschalten.
 - Die Bestätigungsinformation wird angezeigt.
- Drücken Sie **STBY** und dann **OK**, um zum Betriebsbildschirm zurückzukehren.

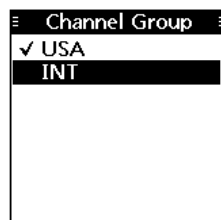
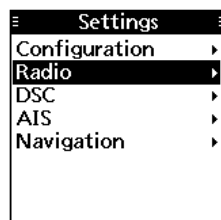
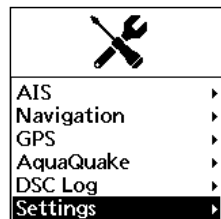
■ Verwendung des Menübildschirms

Der Menübildschirm wird verwendet, um für die Transceiver-Funktionen Punkte festzulegen, Optionen auszuwählen und so weiter.

◇ Bedienung des Menü-Bildschirms

Beispiel: Einstellen der Kanalgruppe auf „INT“.

- Drücken Sie [MENU].
 - Der Menübildschirm wird angezeigt.
- Drücken Sie [▲] oder [▼], um „Settings“ auszuwählen und drücken Sie dann [ENT].
 - Der Bildschirm „Settings“ wird angezeigt.
 - ① Wenn Sie [▲] oder [▼] nacheinander gedrückt halten, können Sie nach oben oder unten durch den Menübildschirm scrollen.
- Drücken Sie [▲] oder [▼], um „Radio“ auszuwählen, und drücken Sie dann [ENT].
 - Der Bildschirm „Radio“ wird angezeigt.
- Drücken Sie [▲] oder [▼], um „Channel Group“ auszuwählen und drücken Sie dann [ENT].
 - Der Bildschirm „Channel Group“ wird angezeigt.
- Drücken Sie [▲] oder [▼], um „INT“ zu wählen und drücken Sie dann [ENT].
 - „INT“ ist eingestellt und der Transceiver kehrt zum vorigen Bildschirm zurück.
 - ① Drücken Sie [MENU], um den Menübildschirm zu verlassen.
 - ① Drücken Sie [CLR], um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.



■ Menübildschirmpunkte

Der Menübildschirm ist in einer Baumstruktur aufgebaut.

Die angezeigten Menüpunkte können je nach Voreinstellung unterschiedlich sein.

Menü	Punkte
Compose Distress	Nature
	Latitude
	Longitude
	UTC
Compose Other	Message Type
	Address
	Category
	Mode
	Latitude*
	Longitude*
	UTC*
	Channel
Unread List	–
AIS	Plotter
	Target List
	Danger List
	Friends List
Navigation	Waypoint
	Stop Navigation
	Start MOB/Stop MOB
GPS	Status
	Information
AquaQuake	–
DSC Log	Received
	Transmitted
Settings	Configuration
	Radio
	DSC
	AIS
	Navigation
Radio Info	–

*Wird nur angezeigt, wenn ein Positionsanforderungsruf empfangen wird.

■ Technische Daten

① Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung bleiben vorbehalten.

① Die Messungen erfolgten ohne eine Antenne.

Allgemein		
Frequenzabdeckung	TX	156,000 MHz ~ 161,450 MHz
	RX	156,000 MHz ~ 163,425 MHz
	DSC	156,525 MHz
	AIS	162,025 MHz
Art der Übertragung		16K0G3E, 16K0G2B, 16K0GXW (GMSK)
Antennenimpedanz		50 Ω Nominal
Eingangsimpedanz (MIC)		2 kΩ
Ausgangsimpedanz (Audio)	Extern	8 Ω
	Intern	
Zwischenfrequenz	HAUPT	1.: 30,15 MHz, 2.: 450 kHz
	DSC	1.: 46,35 MHz, 2.: 450 kHz
	AIS	1.: 40,85 MHz, 2.: 450 kHz
Betriebstemperaturbereich		-15 °C ~ +55 °C
Versorgungsspannung		Negative Masse: 7,2 V Gleichstrom
Leistungsaufnahme (bei 7,2 V Gleichstrom) (ca.)	Maximale Audioleistung empfangen	Externer Lautsprecher: 0,35 A Interner Lautsprecher: 0,7 A
	Senden	6 W: 1,5 A 1 W: 0,7 A
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)		60,9 (B) × 145,8 (H) × 43,8 (T) mm
Gewicht (ca.)		357 g (einschließlich mitgeliefertem Akkupack, Antenne und Gürtelclip)

Sender	
Nennausgangsleistung	6 W oder 1 W
SAR 10 g	1,506 W/kg
Modulation	Variable Reaktanz-Frequenzmodulation
Maximale Frequenzabweichung	±5 kHz
Frequenzfehler	±1,5 kHz
Nebenaussendungen	0,25 µW
Nachbarkanalleistung	70 dB
Tonklirrfaktor (bei 60 % Abweichung)	10%
Restmodulation	40 dB
Frequenzgang (Audio)	+1 dB ~ -3 dB bei 6 dB Oktave von 300 Hz ~ 3.000 Hz

Empfänger		
Empfindlichkeit (typisch)		-6 dB μ emf bei 20 dB SINAD
Rauschsperr-Empfindlichkeit (Schwellenwert, typisch)		-6 dB μ emf
Audio-Ausgangsleistung (bei 10 % Verzerrung)	Extern (an 8 Ω)	0,2 W
	Extern (an 8 Ω)	0,35 W (typisch) bei 1 kHz
	Intern (an 8 Ω)	1,5 W (typisch) bei 1 kHz
Nachbarkanalunterdrückung		70 dB
Störunterdrückung		70 dB
Intermodulationsunterdrückung		68 dB
Brummen und Rauschen		40 dB
Frequenzgang (Audio)		+1 dB ~ -3 dB bei -6 dB Oktave von 300 Hz ~ 3.000 Hz

Empfänger (DSC)		
Empfindlichkeit (typisch)		-3 dB μ emf (1 % BER)
Nachbarkanalunterdrückung		73 dB μ emf (1 % BER)
Störunterdrückung		73 dB μ emf (1 % BER)
Intermodulationsunterdrückung		68 dB μ emf (1 % BER)

Empfänger (AIS)		
Empfindlichkeit		-107 dBm (20 % PER)

GNSS-Empfänger		
Empfangsfrequenz	GPS	1.575,42 MHz
	GLONASS	1.598,0625 MHz ~ 1.605,375 MHz
Nachbarsignalselektivität		1 dB
Nebenaussendungen		-57 dBm (30 MHz ~ 1 GHz) -47 dBm (1 GHz ~ 8,3 GHz)

8 TECHNISCHE DATEN UND OPTIONEN

■ Optionen

Einige Optionen sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar. Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

◇ Akkupack

- **BP-306** LITHIUM-IONEN-AKKUPACK
Spannung: 7,2 V
Kapazität: 2.280 mAh (min.),
2.400 mAh (typisch)

Akkulebensdauer: Ca. 10 Stunden*

* Wenn die Stromsparfunktion eingeschaltet ist und die Betriebszeiten unter den folgenden Bedingungen berechnet werden:

TX: RX: Standby = 5 : 5 : 90

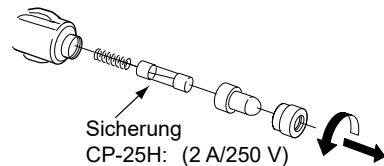
◇ Ladegerät

- **BC-251** TISCHLADEGERÄT
+**BC-123S/BC-242** NETZADAPTER
Für eine schnelle Aufladung eines Akkupacks.

◇ Andere

- **FA-SC59V** ANTENNE
- **MB-133** GÜRTELCLIP
- **MB-96F/MB-96FL**
LEDERGÜRTEL-AUFHÄNGER
- **HM-165/HM-228**
LAUTSPRECHER-MIKROFON
Wasserdichtes Lautsprechermikrofon in voller Größe mit Abgreifklemme zum Anbringen an Ihr Hemd oder Ihren Kragen usw.
- **CP-25H** ZIGARETTENANZÜNDER-KABEL
Zum Aufladen mit dem BC-251 TISCHLADEGERÄT über eine 12 V-Zigarettenanzünder-Buchse.

HINWEIS: Das CP-25H verfügt über eine 2 A-Sicherung. Wenn die Sicherung durchbrennt, beheben Sie das Problem und ersetzen Sie sie durch eine neue Nennsicherung. Verwenden Sie **KEINE** Sicherungen mit Amperzahlen, die von den nachfolgend aufgeführten Nennwerten abweichen.



Gracias por elegir este producto de Icom. Este producto ha sido diseñado y fabricado con la última tecnología y capacidades de Icom. Con el cuidado adecuado, este producto le ofrecerá muchos años de funcionamiento sin problemas.

■ Importante

LEA TODAS LAS INSTRUCCIONES

completa y detenidamente antes de utilizar el transceptor.

GUARDE ESTE MANUAL DE INSTRUCCIONES

— Este manual de instrucciones contiene instrucciones de funcionamiento importantes para el IC-M94DE.

Este manual de instrucciones contiene algunas funciones que se pueden usar solamente si han sido preajustadas por su proveedor. Consulte con su distribuidor para obtener información detallada.

■ Características

- Interfaz de usuario intuitiva
- Salida de RF de 6 W, audio alto de 1,5 W
- Funciones básicas del receptor AIS (sistema de identificación automática)

Información:

En este manual de instrucciones, los nombres de la versión del transceptor se describen de la siguiente forma.

Europa: EUR Alemán: FRG
Holandés: HOL U.K.: UK

Icom no se hace responsable de la destrucción, daños o rendimiento de cualquier equipo Icom o de terceros si su funcionamiento es incorrecto a causa de:

- Fuerza mayor, incluyendo, entre otros, incendios, terremotos, tormentas, inundaciones, relámpagos u otros desastres naturales, disturbios, revueltas, guerras o contaminación radioactiva.
- El uso del transceptor de Icom con cualquier equipo que no haya sido fabricado o aprobado por Icom.

■ Definiciones explícitas

PALABRA	DEFINICIÓN
⚠ ¡PELIGRO!	Puede producirse la muerte, lesiones graves o una explosión.
⚠ ¡ADVERTENCIA!	Puede producirse la muerte, lesiones graves o una explosión.
PRECAUCIÓN	Se puede dañar el equipo.
NOTA	Si se ignora, solo posibilidad de inconvenientes. Sin riesgo de daños personales, incendio o choque eléctrico.

Icom, Icom Inc. y el logotipo de Icom, son marcas registradas de Icom Incorporated (Japón) en Japón, EE. UU., Reino Unido, Alemania, Francia, España, Rusia, Australia, Nueva Zelanda y/o otros países. AquaQuake es una marca comercial de Icom Incorporated. El resto de productos o marcas son marcas comerciales registradas o marcas comerciales de sus respectivos propietarios.

■ En caso de emergencia

Si su embarcación necesita ayuda, póngase en contacto con otros barcos y la Guardia Costera enviando una llamada de Socorro en el Canal 16, o transmita su llamada de Socorro utilizando la Llamada selectiva digital (LSD) en el Canal 70.

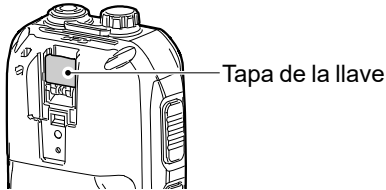
◇ CÓMO UTILIZAR EL CANAL 16

1. Pulse [16/C] para cambiar al Canal 16.
2. Mientras mantiene pulsado [PTT], proporcione la información apropiada de la siguiente manera:

- "MAYDAY MAYDAY MAYDAY".
- "THIS IS []" (nombre de la embarcación).
- Indique su distintivo de llamada u otra indicación de la embarcación (Y su ID de LSD de 9 dígitos, en caso de disponer de uno).
- "LOCATED AT []" (su posición).
- Indique la naturaleza del peligro y la asistencia requerida.
- Proporcione cualquier otro tipo de información que pueda facilitar el rescate.

◇ Uso de la Llamada selectiva digital

1. Levante la tapa de la llave, pulse [DISTRESS] durante 3 segundos hasta oír los 3 tonos breves seguidos de un tono largo.



2. Espere el acuse de recibo procedente de otra estación.
3. Una vez recibido el acuse de recibo, se seleccionará automáticamente el Canal 16.
4. Mantenga pulsado [PTT] y, seguidamente, retransmita la información adecuada, tal y como figura arriba.

■ Recomendación

LIMPIE EL TRANSCPTOR A FONDO EN UN RECIPIENTE CON AGUA DULCE

tras haberlo expuesto al agua salada y séquelo antes de hacerlo funcionar. De lo contrario, las teclas e interruptores del transceptor se volverán inoperables debido a la cristalización de la sal.

NOTA: Si la protección impermeable del transceptor parece defectuosa, límpiela cuidadosamente con un paño suave y húmedo (agua dulce) y, a continuación, séquelo antes de utilizarlo. El transceptor puede perder su protección impermeable si la carcasa, la tapa de la toma o la tapa de la batería están agrietadas o rotas o si el transceptor ha sufrido una caída. Póngase en contacto con su distribuidor Icom o el distribuidor autorizado en busca de asesoramiento.

■ Precauciones

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** utilice el transceptor cerca de detonadores eléctricos sin apantallar o en atmósferas explosivas. Podría provocar una explosión y la muerte.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** use o cargue paquetes de baterías Icom en transceptores o cargadores que no sean Icom. Únicamente los paquetes de baterías Icom han sido sometidos a prueba y aprobados para su uso con los transceptores Icom o para ser cargados con cargadores Icom. Las falsificaciones y los paquetes de baterías o cargadores de otras marcas podrían provocar humo, fuego o la explosión de la batería.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** sujete el transceptor por la antena, o de manera que ésta esté en contacto con partes expuestas del cuerpo, especialmente la cara o los ojos, mientras transmite.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** haga funcionar el transceptor con auriculares u otros accesorios de audio a un volumen muy alto. El funcionamiento continuo a gran volumen puede ocasionar pitidos en los oídos. Si oye pitidos, baje el volumen o cese el uso.

PRECAUCIÓN: NO cortocircuite los terminales del paquete de batería. Existe el riesgo de que se produzca un cortocircuito si los terminales entran en contacto con objetos metálicos, como por ejemplo una llave; tenga cuidado al colocar los paquetes de batería (o el transceptor) en bolsos, etc. Téngalos de modo que no puedan sufrir cortocircuitos al entrar en contacto con objetos metálicos. Los cortocircuitos podrían dañar no solo el paquete de batería, sino también el transceptor.

PRECAUCIÓN: NO utilice disolventes agresivos como bencina o alcohol durante la limpieza. Esto podría dañar las superficies del equipo. Limpie la superficie con un paño suave y seco para eliminar el polvo y la suciedad.

PRECAUCIÓN: NO coloque ni deje el transceptor expuesto a entornos excesivamente polvorientos. Esto podría dañar el transceptor.

NOTA: NO use ni deje el transceptor bajo luz solar directa o en lugares con temperaturas fuera de la gama especificada: $-15^{\circ}\text{C}\sim+55^{\circ}\text{C}$.

NUNCA coloque el transceptor en un lugar poco seguro para evitar su uso por personal no autorizado.

¡TENGA CUIDADO! El transceptor cumple con los requisitos IPX7 de protección impermeable. Sin embargo, una vez el transceptor se haya caído, la protección impermeable no se podrá garantizar debido a que el transceptor podría presentar posibles daños tales como brechas, sello de estanqueidad dañado, etc.

* Solo cuando la cubierta de la batería y la cubierta de la clavija suministradas están instaladas.

■ Índice

■ Importante	24
■ Características	24
■ Definiciones explícitas.....	24
■ En caso de emergencia	25
■ Recomendación	25
■ Precauciones	26
1 NORMAS DE FUNCIONAMIENTO..	27
2 ACCESORIOS	28
■ Accesorios incluidos.....	28
■ Instalación de accesorios.....	28
3 DESCRIPCIÓN DEL PANEL	30
■ Panel frontal.....	30
■ Pantalla de funciones.....	31
■ Teclas de software	31
4 CARGA DE LA BATERÍA.....	33
■ Precauciones referentes a la batería	33
■ Precauciones de carga	34
■ Cargador de batería	35
5 PREPARATIVOS	36
■ Introducción del código MMSI.....	36
■ Introducción de la ID de ATIS (para las versiones HOL y FRG)..	37
6 OPERACIONES BÁSICAS.....	38
■ Ajustar el nivel de volumen	38
■ Ajuste del nivel de silenciador.....	38
■ Recepción y transmisión	39
■ Envío de llamadas LSD (socorro)..	40
■ Envío de llamadas LSD (otros)	41
7 PANTALLA MENÚ	42
■ Uso de la pantalla Menú	42
■ Elementos de la pantalla Menú....	43
8 ESPECIFICACIONES Y OPCIONES	44
■ Especificaciones	44
■ Opciones.....	46
INFORMACIÓN.....	93
■ Acerca De CE y la DDC.....	93
■ Desecho	93

1 NORMAS DE FUNCIONAMIENTO

◇ Prioridades

- Lea las reglas y regulaciones referentes a la prioridades de llamada y tenga siempre una copia actualizada a mano. Las llamadas de seguridad y de socorro tienen prioridad sobre todas las demás.
- Debe supervisar el Canal 16 cuando no opere en otro canal.
- Las llamadas de socorro falsas o fraudulentas están prohibidas por ley.

◇ Privacidad

- La información oída por casualidad, no siendo el destinatario de la misma, no podrá utilizarse legalmente con ningún fin.
- Está prohibido utilizar un lenguaje no adecuado.

◇ Licencias de radio

(1) LICENCIA DE LA EMISORA DEL BARCO

Quizás requiera de una licencia de emisora de radio en regla antes de utilizar el transceptor. Es ilegal operar una emisora de embarcación sin licencia.

Si necesario, pregunte a su proveedor o a la agencia gubernamental apropiada dónde obtener la licencia. Esta licencia expedida por el gobierno indica la señal de llamada que es la identificación de su embarcación para propósitos radiofónicos.

(2) LICENCIA DE OPERADOR

El permiso de operador de radioteléfono restringido es la licencia más utilizada por los operadores de radio de embarcaciones pequeñas cuando no se requiere una radio por motivos de seguridad.

El permiso de operador de radioteléfono restringido deberá colocarse o conservarse cerca del operador. Solo un operador de radio con licencia puede usar un transceptor.

Sin embargo, una persona sin licencia podrá hablar por el transceptor si un operador con licencia inicia, supervisa y finaliza la llamada y realiza las entradas necesarias.

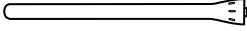
Solo en las embarcaciones en las que es obligatorio un radioteléfono, deberá estar a mano una copia actual con las normas y regulaciones gubernamentales. Sin embargo, aunque no sea obligatorio tener estos documentos a mano, será su responsabilidad tener el adecuado conocimiento de todas las regulaciones y normas aplicables.

Para la versión UK

NOTA: Aunque el IC-M94DE es capaz de funcionar en los canales VHF marinos 1021, 1023, 1081, 1082 y 1083, de acuerdo con las regulaciones de la FCC, estos canales simplex no pueden ser utilizados legalmente por la población general en aguas de los Estados Unidos.

■ Accesorios incluidos

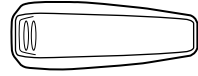
Antena



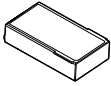
Correa de mano



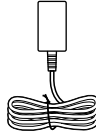
Pinza de cinturón



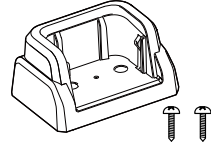
Paquete de batería



Adaptador de alimentación
(Para el cargador de escritorio)



Cargador de escritorio
(Con 2 tornillos)



NOTA: Es posible que no se incluyan algunos accesorios o que la forma sea distinta en función de la versión del transceptor.

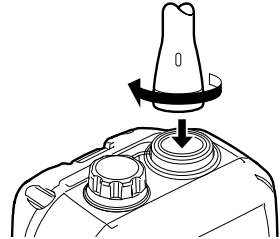
■ Instalación de accesorios

◇ Antena

Conecte la antena suministrada en el conector de antena.

PRECAUCIÓN:

- **NO** transporte el transceptor sujetando solo la antena.
- **NO** conecte una antena distinta de la especificada en este manual de instrucciones.
- **NO** transmita sin una antena.



◇ Pinza de cinturón

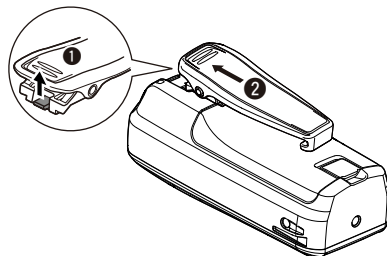
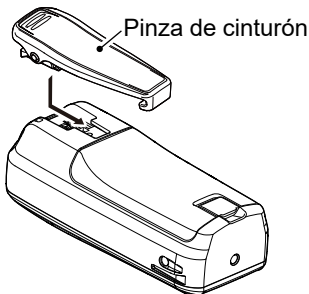
Instalar:

Deslice la pinza de cinturón en el sentido de la flecha hasta que la pinza de cinturón se encuentre bloqueada y emita un 'clik'.

Desinstalar:

Levante la lengüeta (1) y deslice la pinza de cinturón en la dirección de la flecha (2).

¡TENGA CUIDADO! NO se rompa las uñas.

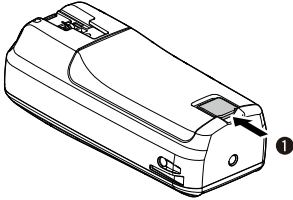


2 ACCESORIOS

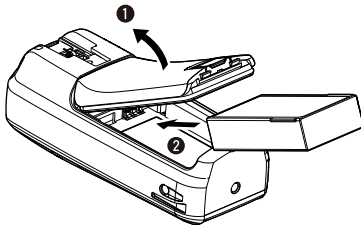
◇ Paquete de batería

Introducción:

1. Empuje el bloqueo deslizante (❶).



2. Abra la cubierta de la batería (❶) y, a continuación, introduzca el paquete de la batería en el transceptor para que encaje de forma plana (❷).



3. Instale firmemente la cubierta de la batería.

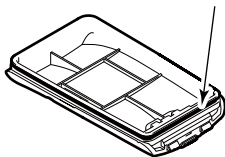
Extracción:

Presione el bloque deslizante y, a continuación, levante la cubierta de la batería para extraerla. A continuación, extraiga el paquete de batería.

PRECAUCIÓN:

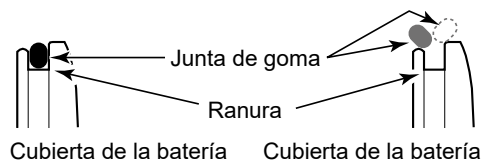
- **NUNCA** retire la cubierta de la batería cuando el transceptor está mojado o sucio. Podría causar que el agua o polvo penetren en el transceptor/paquete de batería y causar daños al transceptor.
- Al instalar o retirar la cubierta de la batería, asegúrese de que la junta de goma está instalada correctamente en la ranura de la cubierta. Si la junta no está instalada correctamente en la ranura, puede dañarse cuando coloque la cubierta de la batería. Si la junta resulta dañada, no se garantiza la impermeabilidad.
- Cuando coloque la cubierta de la batería, asegúrese de que ni el polvo ni otros materiales se adhieren a la junta de goma. Si hay polvo o cualquier otro material en la junta al colocar la cubierta de la batería, es posible que no se pueda garantizar la impermeabilidad.

Asegúrese de que la junta de goma esté correctamente asentada en la ranura y que no haya polvo u otro material sobre ella.

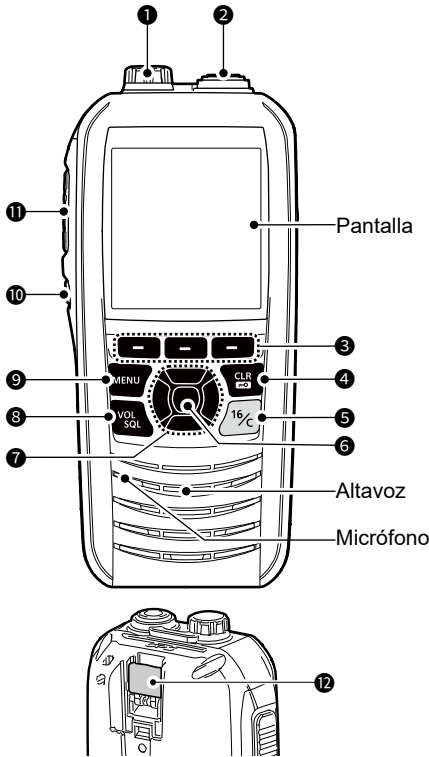


Posición correcta

Posición incorrecta



■ Panel frontal



1 CLAVIJA DEL MICRÓFONO DEL ALTAVOZ

Conecta el micrófono altavoz externo opcional.

NOTA: Instale la cubierta de la clavija cuando no esté usando el micrófono altavoz opcional. De lo contrario, es posible que penetre agua en el transceptor.

2 CONECTOR DE ANTENA

Conecta la antena suministrada.

3 TECLAS DE SOFTWARE

Desplace las funciones de las teclas pulsando [**◀**] o [**▶**] y, a continuación, pulse cualquiera de las 3 Teclas de software para seleccionar la función que se muestra en la parte inferior de la pantalla.

4 TECLA BORRAR/BLOQUEAR [CLR/☐]

- Púlsela para anular los datos introducidos o para regresar a la pantalla anterior.
- Mantenga pulsada durante 1 segundo para activar o desactivar la función de Bloqueo de teclas.

5 TECLA DE CANAL 16 [16/C]

- Pulse para seleccionar el Canal 16.
- Mantenga pulsado durante 1 segundo para seleccionar el canal de Llamada.

6 TECLA ENTER

Pulse para entrar los datos introducidos, los elementos seleccionados, etc.

7 TECLAS ARRIBA/ABAJO/IZQUIERDA/DERECHA [▲]/[▼]/[◀]/[▶]

- Pulse [**▲**] o [**▼**] para seleccionar un canal operativo, elementos del Menú, ajustes del Menú, etc.
- Pulse [**◀**] o [**▶**] para desplazarse por las funciones de las Teclas de software.
- Púlselas para seleccionar un carácter o número en el modo de entrada.

8 TECLA VOLUMEN/SILENCIADOR/MONITOR [VOL/SQL]/[MONI]

- Púlselo una vez para visualizar la pantalla de ajuste del nivel de volumen.
- Púlselo dos veces para visualizar la pantalla de ajuste del nivel del silenciador.
- Mantenga pulsado durante 1 segundo para activar la función Monitor.

9 TECLA DE MENÚ

Púlsela para visualizar o cerrar la pantalla Menú.

10 TECLA DE ENCENDIDO [⏻]

Mantenga pulsada durante 1 segundo para activar o desactivar el transceptor.

11 INTERRUPTOR PTT [PTT]

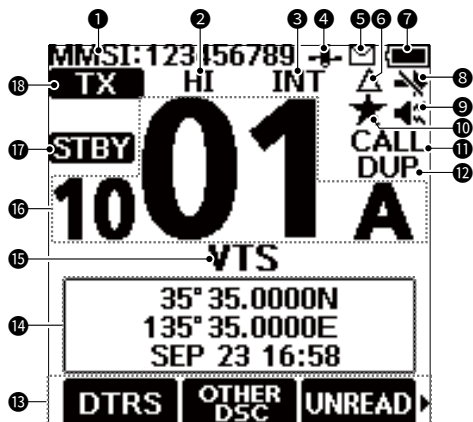
Manténgalo pulsado para transmitir, suéltelo para recibir.

12 TECLA DE SOCORRO [DISTRESS]

Mantenga pulsado durante 3 segundos para transmitir una llamada de Socorro.

3 DESCRIPCIÓN DEL PANEL

■ Pantalla de funciones



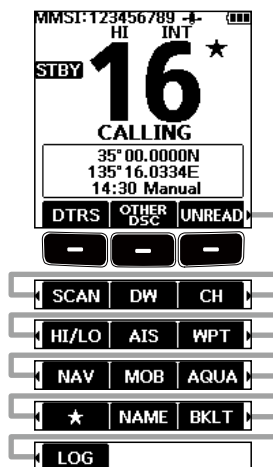
- 1 CÓDIGO MMSI
- 2 INDICADOR DE ALIMENTACIÓN
- 3 INDICADOR DE GRUPO DE CANAL
- 4 ICONO DE GPS
- 5 ICONO DE CORREO
- 6 ICONO CPA/TCPA
- 7 INDICADOR DE BATERÍA
- 8 ICONO DE INTERRUPTOR LSD
- 9 INDICADOR DE AUDIO ALTO/SILENCIAMIENTO
- 10 ICONO DE CANAL FAVORITO
- 11 ICONO DE CANAL DE LLAMADA
- 12 ICONO DE CANAL DÚPLEX
- 13 VISUALIZACIÓN DE LA FUNCIÓN DE LAS TECLAS DE SOFTWARE
- 14 PANTALLAS DE POSICIÓN/HORA
- 15 NOMBRE DEL CANAL
- 16 NÚMERO DE CANAL DE FUNCIONAMIENTO
- 17 INDICADOR DE ESTADO (STBY/RT/DSC)
- 18 INDICADOR DE ESTADO (TX/MONI/BUSY)

■ Teclas de software

Para facilitar el acceso, se asignan varias funciones de uso frecuente a las Teclas de software. Los iconos de función se visualizan encima de las Teclas de software, como se muestra a continuación.

◇ Cómo seleccionar una función de las Teclas de software

1. Pulse [◀] o [▶] para desplazarse por las funciones seleccionables asignadas a las Teclas de software.
2. Pulse la Tecla de software debajo del icono de función para seleccionar la función.



NOTA: Los iconos visualizados o su orden podrían diferir en función de la versión del transceptor o de sus preajustes. Consulte con su distribuidor para obtener más información sobre los preajustes.

Cuando no se establece el código MMSI, las Teclas de software para la función LSD no se muestran.

◆ Funciones de las Teclas de software

Tecla	Función
DTRS Componer emergencia	Pulse para visualizar la pantalla "Compose Distress" y seleccionar la naturaleza de la emergencia y, a continuación, pulse [DISTRESS] (tecla roja) para realizar una llamada. NUNCA EFECTÚE UNA LLAMADA DE SOCORRO SI SU EMBARCACIÓN O UNA PERSONA NO SE ENCUENTRAN EN UNA SITUACIÓN DE EMERGENCIA. LAS LLAMADAS DE SOCORRO SOLO DEBEN REALIZARSE CUANDO SE NECESITA AYUDA INMEDIATA.
OTHER DSC Componer otro	Pulse para realizar una llamada Individual, una llamada de Grupo, una llamada de Prueba, etc.
UNREAD Lista de no leídos	Cuando el transceptor tenga llamadas LSD no leídas, pulse para visualizar la pantalla "Unread List".
SCAN Rastreo	Pulse para iniciar o detener un rastreo Normal o Prioritario.
DW / TW Doble/Triple vigilancia	Pulse para iniciar o detener la Doble o Triple vigilancia.
CH Canal	Pulse para seleccionar canales normales. ① Mientras se visualiza el canal de Llamada o el Canal 16, pulse esta tecla para regresar al modo de canal normal.
HI/LO Alta/Baja	Pulse para ajustar la potencia de salida en alta o baja. ① Algunos canales se ajustan solo a baja potencia.
AIS AIS	Pulse para visualizar la pantalla Trazador AIS.
WPT Punto de ruta	Pulse para guardar su información de posición en el transceptor.
NAV / STOP NAV Navegación/ Detener la navegación	Pulse para iniciar la navegación. Durante la navegación, pulse para detener la navegación.
MOB / STOP MOB Hombre al agua/ Detener Hombre al agua	Pulse para iniciar el modo Hombre al agua (MOB). En el modo Hombre al agua, pulse para detener el modo Hombre al agua.
AQUA AquaQuake	Mantenga pulsado para activar la función AquaQuake para eliminar el agua de la rejilla del altavoz.
★ Canal Favorito	Pulse para seleccionar un canal Favorito. Mantenga pulsada durante 1 segundo para ajustar el canal seleccionado como un canal Favorito o para borrarlo como canal Favorito.
NAME Nombre del canal	Pulse para editar el nombre del canal visualizado.
BKLT Retroiluminación	Pulse para visualizar la pantalla de ajuste del brillo de la retroiluminación. ① En el modo de ajuste, pulse [▲]/[▼][◀]/[▶] para ajustar el brillo de la pantalla y de la retroiluminación de las teclas entre 1 y 7 o desactivado.
LOG Registro LSD	Pulse para visualizar el registro de la llamada recibida o el registro del mensaje de socorro.

■ Precauciones referentes a la batería

El uso incorrecto de las baterías de iones de litio podría provocar los siguientes peligros: humo, incendios o rotura de la batería. El mal uso también podría causar daños en la batería o una degradación en su rendimiento.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** incinere paquetes de baterías usados. El gas interno de la batería podría ocasionar una explosión.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** golpee o dañe de ningún otro modo el paquete de batería. No utilice el paquete de batería si ha sido fuertemente golpeado, si ha sufrido una fuerte caída o si ha sido sometido a alta presión. Los daños del paquete de batería podrían no ser visibles en el exterior de la carcasa. Incluso cuando la superficie de la batería no muestra fisuras u otros daños, las celdas internas podrían romperse o incendiarse.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** deje el paquete de batería en lugares con temperaturas superiores a los 60 °C. La acumulación de calor en las celdas de la batería, como por ejemplo al estar cerca de llamas o estufas, al dejarse en el interior de un coche al sol o en contacto directo con la luz solar durante un período prolongado, podría causar que las celdas de la batería se rompan o prendan. Las temperaturas excesivas también podrían degradar el rendimiento o acortar la vida útil del paquete de batería.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** coloque paquetes de baterías cerca del fuego. El fuego o el calor podrían causar que se rompan o exploten. Deseche los paquetes de baterías usados en conformidad con las normativas locales.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** suelde los terminales de la batería **NI** modifique el paquete de batería en forma alguna. Podría causar generación de calor, y la batería podría explotar, emitir humo o prenderse.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** permita que el líquido contenido en el interior de la batería penetre en los ojos. Esto puede provocar ceguera. Aclare los ojos con abundante agua limpia, sin frotarlos, y acuda a un médico inmediatamente.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** permita que el líquido dentro de las celdas de la batería entre en contacto con su cuerpo. Si lo hace, lave la zona afectada inmediatamente con agua limpia.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** ponga el paquete de batería en un horno microondas, un contenedor de alta presión o en una cocina de inducción. Podría causar un incendio, sobrecalentamiento o la rotura de las celdas de la batería.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** utilice paquetes de baterías deteriorados. Podrían provocar un incendio.

PRECAUCIÓN: NO use el paquete de batería fuera del intervalo de temperaturas especificado para el transceptor (-15 °C~+55 °C) y la batería (-20 °C~+60 °C). Usar la batería fuera de este intervalo de temperaturas especificado reducirá el rendimiento y la vida de la celda de la batería. Fíjese en que el intervalo de temperaturas de la batería excede al del transceptor. En este caso el transceptor podría no funcionar correctamente ya que estaría fuera de su intervalo operativo de temperatura.

PRECAUCIÓN: NO deje el paquete de batería completamente cargado, completamente descargado o en un entorno con temperaturas excesivas (más de 50 °C) durante un largo período de tiempo. Si no va a usar el paquete de batería durante un largo período, deberá extraerlo del transceptor después de descargarlo. Use el paquete de batería hasta que la capacidad restante alcance aproximadamente la mitad, a continuación, guárdelo en un lugar seguro y seco dentro de los siguientes intervalos de temperatura:

- Menos de un mes
-20 °C~+50 °C
- Menos de tres meses
-20 °C~+40 °C
- Menos de un año
-20 °C~+20 °C

■ Precauciones de carga

PRECAUCIÓN: NO exponga la batería a la lluvia, nieve, agua de mar o cualquier otro líquido. No cargue ni utilice un paquete mojado. Si el paquete se moja, asegúrese de limpiarlo con un paño seco antes de usarlo.

PRECAUCIÓN: NO continúe usando el paquete de batería si emite olores anómalos, se calienta o si está decolorado o deformado. Si se produce cualquiera de estos incidentes, póngase en contacto con su proveedor o distribuidor Icom.

ASEGÚRESE de sustituir el paquete de batería por uno nuevo aproximadamente a los cinco años de su fabricación, incluso si conserva carga. El material dentro de las celdas de la batería se debilitará transcurrido un cierto periodo de tiempo, incluso con poco uso. El número de veces aproximado que se puede cargar el paquete es de entre 300 y 500. Incluso aunque el paquete parezca estar cargado, el periodo operativo del transceptor puede acortarse cuando:

- Han pasado aproximadamente 5 años desde que se fabricó el paquete.
- El paquete se ha recargado repetidamente.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** cargue el paquete de batería en áreas con temperaturas excesivas, como al estar cerca de llamas o estufas, en el interior de un coche al sol o expuesto a la luz directa del sol. En dichos entornos se activará el circuito de seguridad/protección de la batería y detendrá la carga de la batería.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** cargue el transceptor durante una tormenta eléctrica. Podría sufrir una descarga eléctrica, provocar un incendio o dañar el transceptor. Desconecte siempre el adaptador de alimentación antes de una tormenta.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** cargue o deje la batería en el cargador de batería durante un período superior al especificado para la carga. Si la batería no se carga completamente transcurrido el tiempo especificado deje de cargarla y retírela del cargador de batería. Continuar cargando la batería más tiempo del especificado podría causar un incendio, sobrecalentamiento o ruptura de la batería.

⚠ **¡ADVERTENCIA! Compruebe** regularmente el estado del paquete de batería durante la carga. Si se produce cualquier circunstancia anómala, cese el uso del paquete de batería.

PRECAUCIÓN: NO introduzca el transceptor (batería instalada en el transceptor) en el cargador si está mojado o sucio. Esto oxidará los terminales del cargador de batería o puede estropear el cargador. El cargador no es resistente al agua.

PRECAUCIÓN: NO utilice el adaptador de alimentación a menos que la toma de corriente sea fácilmente accesible y se encuentre cerca de la unidad. Desconéctelo de la toma de corriente cuando no esté en uso.

NOTA: NO cargue el paquete de batería fuera del intervalo de temperaturas especificado: 15 °C~40 °C.

De lo contrario, el tiempo de carga aumentará, pero la batería no se cargará completamente. Durante la carga, en el momento en el que la temperatura se salga del intervalo especificado, la carga se detendrá automáticamente.

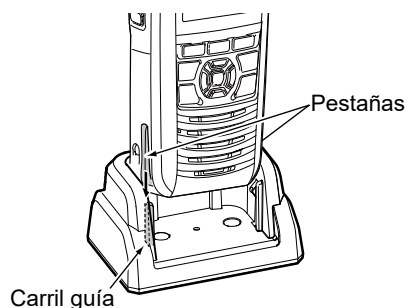
4 CARGA DE LA BATERÍA

■ Cargador de batería

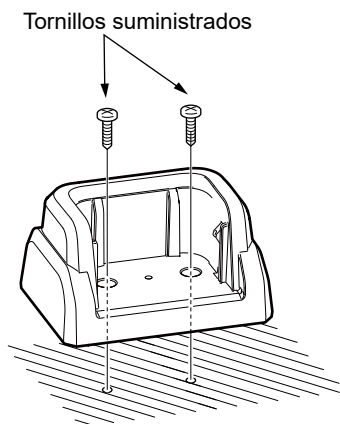
NOTA: El transceptor **DEBE** ser apagado durante la carga. De lo contrario:

- La batería no será cargada correctamente.
- La vida útil de la batería puede disminuir.

NOTA: Asegúrese de que las pestañas del transceptor estén correctamente alineadas con los carriles guía dentro del cargador de la batería.



◇ Montaje del cargador de batería



◇ Cargador de batería suministrado

Tiempo de carga:

Aproximadamente 4 horas para el BP-306



Cargador de batería

* Podría no venir suministrado, o la forma ser diferente, dependiendo de la versión del transceptor.

① Se muestra "Charging" y las barras dentro del icono de la batería se desplazan durante la carga.



① Se muestra "Full Charge" cuando la batería se ha cargado completamente y, a continuación, desaparece después de 10 segundos.

NOTA:

- **NO** transmita durante la carga. Si necesita transmitir, retire el transceptor del cargador y, a continuación, encienda el transceptor.
- Si el paquete de batería no carga correctamente, retire el transceptor del cargador e inserte de nuevo el transceptor en el cargador.

① Si se detecta un error, se muestra "Charging Error".

■ Introducción del código MMSI

El código de Maritime Mobile Service Identity (MMSI: Auto ID de LSD) está compuesto de 9 dígitos. Únicamente puede introducir el código al activar el transceptor por primera vez.

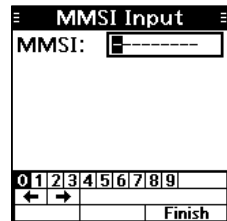
Esta entrada de código inicial se puede realizar solo una vez.

Después de la introducción, solamente podrá modificarla su proveedor o distribuidor. Si su código MMSI ya se encuentra introducido, esta entrada no es necesaria.

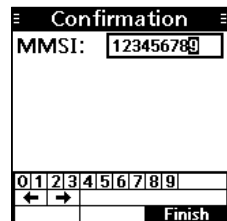
1. Mantenga presionado [⏏] para activar el transceptor.
 - Oír tres tonos breves y "Push [ENT] to register your MMSI" será visualizado.
2. Pulse [ENT] para comenzar la entrada del código MMSI.
 - Se mostrará la pantalla "MMSI Input".
 - Ⓜ Para omitir la entrada, pulse [CLR] dos veces. Si omite la entrada, no podrá realizar una llamada LSD. Para introducir el código después de la omisión, desactive la alimentación y, a continuación, vuelva a activarla.
3. Introduzca el código MMSI.

CONSEJO:

- Seleccione un número usando [◀] y [▶].
- Pulse [ENT] para introducir el número seleccionado.
- Seleccione "←" o "→" para mover el cursor.



4. Repita el paso 3 para introducir los 9 dígitos.
5. Seleccione "Finish" y, a continuación, pulse [ENT] para establecer el código introducido.
 - Aparecerá la pantalla "Confirmation".
6. Para confirmar, vuelva a introducir su código MMSI.
 - Cuando se introduce un código diferente desde la pantalla "MMSI Input", se muestra "MMSI does not match.". Vuelva a introducir un código desde el paso 2.
7. Seleccione "Finish" y, a continuación, pulse [ENT] para establecer el código introducido.
 - Una vez introducido correctamente su código MMSI, "MMSI registered successfully." se visualizará brevemente y, a continuación, accederá a la pantalla de funcionamiento.
 - Ⓜ Su código MMSI también será visualizado en la pantalla de funcionamiento.



5 PREPARATIVOS

■ Introducción de la ID de ATIS (para las versiones HOL y FRG)

La ID del Sistema de Identificación Automática del Transmisor (ATIS) está compuesta de 10 dígitos. Puede introducir la ID en el elemento "ATIS ID Input" de la pantalla Menú.

Esta entrada de ID solamente puede realizarse una sola vez.

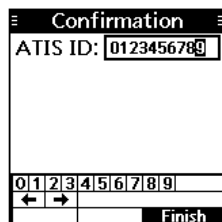
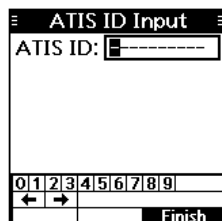
Después de la introducción, solamente podrá modificarla su proveedor o distribuidor. Si ya ha introducido su ID de ATIS, esta entrada no es necesaria.

1. Pulse [MENU].
 - Aparecerá la pantalla Menú.
2. Pulse [▲] o [▼] para seleccionar "ATIS ID Input" y, a continuación, pulse [ENT] para comenzar la entrada.
 - Se visualizará la pantalla "ATIS ID Input".
3. Introduzca su ID de ATIS.

CONSEJO:

- Seleccione un número usando [◀] y [▶].
- Pulse [ENT] para introducir el número seleccionado.
- Seleccione "←" o "→" para mover el cursor.

4. Repita el paso 3 para introducir los 10 dígitos.
5. Seleccione "Finish" y pulse [ENT] para establecer la ID.
 - Aparecerá la pantalla "Confirmation".
6. Para confirmar, vuelva a introducir su ID de ATIS.
 - Cuando se introduce una ID diferente desde la pantalla "ATIS ID Input", se muestra "ATIS ID does not match.". Vuelva a introducir un código desde el paso 2.
7. Seleccione "Finish" y pulse [ENT] para establecer la ID.
 - ① Una vez introducida correctamente su ID de ATIS, "ATIS ID registered successfully." se visualizará brevemente y, a continuación, accederá a la pantalla anterior.
 - ② Puede comprobar la ID de ATIS en "Radio Info" en la pantalla Menú.



■ Ajustar el nivel de volumen

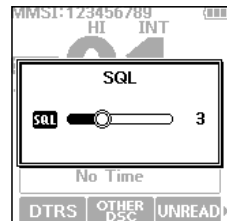
1. Pulse [VOL/SQL].
 - Se visualizará la pantalla de ajuste del nivel de volumen.
2. Pulse [▲], [▼], [◀] o [▶] para ajustar el nivel de volumen del audio.
 - ① También puede pulsar **MUTE** para seleccionar desactivar, o **LOUD** para ajustar el nivel de volumen máximo.
 - ① Si no pulsa ninguna tecla durante 5 segundos, la pantalla se cerrará automáticamente.
3. Pulse [ENT] para ajustar.



■ Ajuste del nivel de silenciador

El silenciador permite oír el audio solamente mientras recibe una señal más potente que la del nivel establecido. Un nivel superior bloqueará las señales débiles, de modo que solamente pueda recibir las señales más fuertes. Un nivel inferior le permite oír las señales débiles.

1. Pulse [VOL/SQL] dos veces.
 - Se visualiza la pantalla de ajuste del nivel del silenciador.
2. Pulse [▲], [▼], [◀] o [▶] para ajustar el nivel del silenciador.
 - ① Si no pulsa ninguna tecla durante 5 segundos, la pantalla de ajuste se cerrará automáticamente.
3. Pulse [ENT] para ajustar.



6 OPERACIONES BÁSICAS

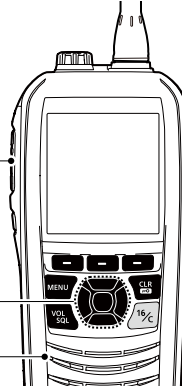
■ Recepción y transmisión

PRECAUCIÓN: NO transmita sin una antena.

1. Pulse [▲] o [▼] para seleccionar el canal a llamar.
 - ① **BUSY** se visualiza al recibir una señal.
2. Mantenga pulsado [PTT] y hable al micrófono con su volumen de voz normal.
 - **TX** se visualiza durante la transmisión.
3. Suelte [PTT] para recibir.

- ② Mantenga pulsado [PTT] para transmitir
- ③ Suelte [PTT] para recibir

- ① Seleccione un canal
- ② Hable al micrófono



CONSEJO: Para maximizar la lectura de su señal transmitida, haga una pausa durante un segundo tras presionar [PTT], coloque el micrófono a 5 o 10 cm (2 a 4 pulgadas) de la boca y, a continuación, hable con su volumen normal de voz.

NOTA:

- Para ahorrar batería, el transceptor activa la función de Ahorro de energía de forma automática si no se recibe ninguna señal durante 5 segundos.
- Cuando la temperatura es extremadamente alta, la función de protección de la batería ajusta automáticamente la potencia del transceptor en Low (baja) y deshabilita la selección de la opción High (alta).
- La función Temporizador de tiempo de espera corta la transmisión después de 5 minutos de transmisión continua para evitar la transmisión prolongada. 10 segundos antes de que se corte la transmisión, sonará un tono y "TOT" parpadeará para indicar que la transmisión se va a cortar. Una vez cortada, "TIME OUT" aparecerá durante 10 segundos y no podrá transmitir hasta que desaparezca.
- La función Cancelación de ruido reduce los componentes de ruido aleatorio en la señal de transmisión y/o recepción.

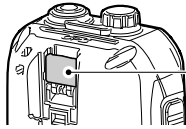
■ Envío de llamadas LSD (socorro)

Envíe una llamada de Socorro únicamente si, en opinión del capitán, la embarcación o una persona requieren asistencia de emergencia inmediata.

NUNCA EFECTÚE UNA LLAMADA DE SOCORRO SI SU EMBARCACIÓN O UNA PERSONA NO SE ENCUENTRAN EN UNA SITUACIÓN DE EMERGENCIA. LAS LLAMADAS DE SOCORRO SOLO DEBEN REALIZARSE CUANDO SE NECESITA AYUDA INMEDIATA.

◇ Llamada sencilla

1. Confirme que no se está recibiendo una llamada de Socorro.
2. Mientras levanta la tapa de la llave, mantenga pulsado [DISTRESS] durante 3 segundos hasta oír 3 tonos breves seguidos de un tono largo.
 - La retroalimentación parpadea.



Tapa de la llave

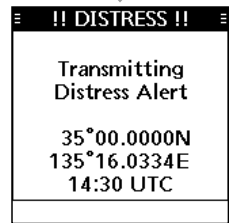
3. Después del envío, espere una llamada de Acuse de recibo.
 - "Waiting for ACK" será visualizado.
 - La llamada de Socorro se envía automáticamente cada 3,5 o 4,5 minutos, hasta que se reciba un Acuse de recibo o hasta que se envíe una llamada de Cancelación de socorro.
4. Una alarma sonará cuando reciba un Acuse de recibo. Pulse **ALARM OFF** para apagar la alarma.
 - El canal 16 es seleccionado automáticamente.
5. Mantenga pulsado [PTT] y, a continuación, explique su situación.
6. Después de haber finalizado la conversación, pulse **STBY** para regresar a la pantalla de funcionamiento.

CONSEJO: Una alerta de Socorro predeterminada contiene:

- Naturaleza de la emergencia: Emergencia indefinida
- Información de posición: La última posición del GPS o de la entrada manual se guarda durante 4 horas o hasta que apague el transceptor.

NOTA sobre las llamadas de Socorro (llamadas sencillas y llamadas normales):

Si no se reciben datos de posición válidos al enviar una llamada de Socorro, el transceptor esperará durante 15 segundos hasta que se reciban los datos de posición y, a continuación, se enviará la llamada de Socorro. Si no se recibe ninguna posición durante estos 15 segundos, se enviarán automáticamente los datos en la memoria del transceptor. Sin embargo, si no hay datos de posición en la memoria, la llamada de Socorro será enviada sin datos de posición.



6 OPERACIONES BÁSICAS

■ Envío de llamadas LSD (otros)

NOTA: Para garantizar el correcto funcionamiento de LSD, asegúrese de ajustar correctamente el elemento “CH 70 SQL Level” de la pantalla Menú.

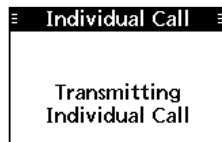
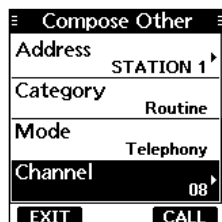
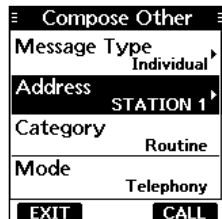
◇ Cómo enviar una llamada Individual

Una llamada Individual le permite enviar una señal LSD solo a una estación específica. Una vez recibido el Acuse de recibo “Able to comply”, se podrá comunicar.

1. Pulse **OTHER** **DSC**.
 - Aparecerá la pantalla “Compose Other”.
 - ① También podrá visualizar la pantalla “Compose Other” seleccionando el elemento “Compose Other” en la pantalla Menú.
2. Seleccione “Message Type” y, a continuación, pulse [ENT].
3. Seleccione “Individual” y, a continuación, pulse [ENT].
 - Regresa a la pantalla “Compose Other”.
4. Seleccione “Address” y, a continuación, pulse [ENT].
5. Seleccione la estación a la que va a enviar una llamada Individual y pulse [ENT].
 - Regresa a la pantalla “Compose Other”.
 - ① También puede seleccionar “Manual Input” para introducir manualmente la ID de la estación objetivo.
6. Seleccione “Channel” y, a continuación, pulse [ENT].
7. Seleccione un canal de asignación y, a continuación, pulse [ENT].
 - ① Los canales asignados están preajustados de forma predeterminada.
8. Pulse **CALL** para enviar una llamada Individual.
 - “Transmitting Individual Call” será visualizado y, a continuación, se visualizará “Waiting for ACK”.
 - ① Si el Canal 70 está ocupado, el transceptor espera hasta que el canal se libere.
9. Cuando reciba un Acuse de recibo “Able to comply”:
 - Sonará una alarma.
 - Aparecerá pantalla indicada a la derecha.
10. Pulse **ALARM OFF** para apagar la alarma.
 - Se selecciona automáticamente el canal asignado en el paso 7.
 - ① Si la estación a la que ha llamado no puede usar el canal asignado, la otra estación seleccionará un canal distinto.
11. Mantenga pulsado [PTT] para comunicarse.

CONSEJO: Si ha recibido un Acuse de recibo “Unable to comply”:

1. Pulse **ALARM OFF** para apagar la alarma.
 - Se muestra la información de Acuse de recibo.
2. Pulse **STBY** y luego **OK** para volver a la pantalla de funcionamiento.



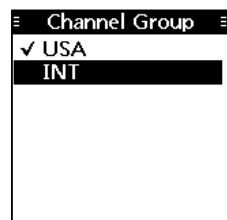
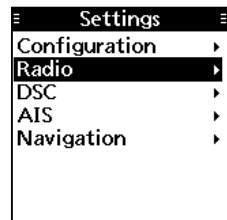
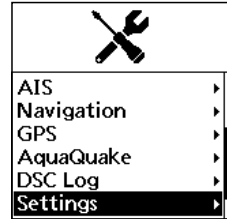
■ Uso de la pantalla Menú

La pantalla Menú se usa para configurar los elementos, seleccionar las opciones, etc., para las funciones del transceptor.

◇ Funcionamiento de la pantalla Menú

Ejemplo: Ajuste del grupo de canales a "INT".

1. Pulse [MENU].
 - Aparecerá la pantalla Menú.
2. Pulse [▲] o [▼] para seleccionar "Settings" y, a continuación, pulse [ENT].
 - Aparecerá la pantalla "Settings".
 - ① Mantener [▲] o [▼] pulsados le desplaza consecutivamente hacia arriba o hacia abajo por la pantalla Menú.
3. Pulse [▲] o [▼] para seleccionar "Radio" y, a continuación, pulse [ENT].
 - Aparecerá la pantalla "Radio".
4. Pulse [▲] o [▼] para seleccionar "Channel Group" y, a continuación, pulse [ENT].
 - Se muestra la pantalla "Channel Group".
5. Pulse [▲] o [▼] para seleccionar "INT" y, a continuación, pulse [ENT].
 - Se ajusta "INT" y el transceptor regresa a la pantalla anterior.
 - ① Para salir de la pantalla Menú, pulse [MENU].
 - ① Para regresar a la pantalla anterior, pulse [CLR].



■ Elementos de la pantalla Menú

La pantalla Menú tiene una estructura de árbol.

Los elementos del menú visualizados podrían diferir en función de la preconfiguración.

Menú	Elementos
Compose Distress	Nature
	Latitude
	Longitude
	UTC
Compose Other	Message Type
	Address
	Category
	Mode
	Latitude*
	Longitude*
	UTC*
	Channel
Unread List	–
AIS	Plotter
	Target List
	Danger List
	Friends List
Navigation	Waypoint
	Stop Navigation
	Start MOB/Stop MOB
GPS	Status
	Information
AquaQuake	–
DSC Log	Received
	Transmitted
Settings	Configuration
	Radio
	DSC
	AIS
	Navigation
Radio Info	–

* Solo se muestra cuando se recibe una llamada de Solicitud de posición.

■ Especificaciones

① Todas las especificaciones están sujetas a cambio sin previa notificación ni obligación.

① Mediciones realizadas sin antena.

General		
Cobertura de frecuencias	TX	156,000 MHz ~ 161,450 MHz
	RX	156,000 MHz ~ 163,425 MHz
	LSD	156,525 MHz
	AIS	162,025 MHz
Tipo de emisión		16K0G3E, 16K0G2B, 16K0GXW (GMSK)
Impedancia de la antena		50 Ω nominal
Impedancia de entrada (MIC)		2 kΩ
Impedancia de salida (audio)	Externo	8 Ω
	Interno	
Frecuencia intermedia	PRINCIPAL	1. ^a : 30,15 MHz, 2. ^a : 450 kHz
	LSD	1. ^a : 46,35 MHz, 2. ^a : 450 kHz
	AIS	1. ^a : 40,85 MHz, 2. ^a : 450 kHz
Intervalo de temperaturas de uso		-15 °C ~ +55 °C
Tensión de suministro de la fuente de alimentación		Tierra negativo: 7,2 V CC nominal
Consumo de corriente (a 7,2 V CC) (aproximado)	Audio máximo de recepción	Altavoz externo: 0,35 A Altavoz interno: 0,7 A
	Transmisión	6 W: 1,5 A 1 W: 0,7 A
Dimensiones (proyecciones no incluidas)		60,9 (an.) × 145,8 (al.) × 43,8 (pr.) mm
Peso (aproximado)		357 g (incluid el paquete de batería, la antena y la pinza de cinturón)

Transmisor	
Potencia de salida nominal	6 W o 1 W
SAR 10 g	1,506 W/kg
Modulación	Modulación variable de frecuencia de reactancia
Desviación de frecuencia máxima	±5 kHz
Error de frecuencia	±1,5 kHz
Emisiones espurias	0,25 μW
Potencia del canal adyacente	70 dB
Distorsión armónica del audio (al 60 % de desviación)	10%
Modulación residual	40 dB
Respuesta de frecuencia de audio	+1 dB ~ -3 dB de 6 dB octava desde 300 Hz ~ 3000 Hz

8 ESPECIFICACIONES Y OPCIONES

■ Especificaciones

Receptor		
Sensibilidad (típica)		-6 dBμ emf a 20 dB SINAD
Sensibilidad del silenciador (umbral, típica)		-6 dBμ emf
Potencia de salida de audio (al 10 % de distorsión)	Externa (en 8 Ω)	0,2 W
	Externa (en 8 Ω)	0,35 W (típica) a 1 kHz
	Interna (en 8 Ω)	1,5 W (típica) a 1 kHz
Selectividad del canal adyacente		70 dB
Respuesta espuria		70 dB
Intermodulación		68 dB
Zumbido y ruido		40 dB
Respuesta de frecuencia de audio		+1 dB ~ -3 dB de -6 dB octava desde 300 Hz ~ 3000 Hz

Receptor (LSD)		
Sensibilidad (típica)		-3 dBμ emf (1 % BER)
Selectividad del canal adyacente		73 dBμ emf (1 % BER)
Respuesta espuria		73 dBμ emf (1 % BER)
Intermodulación		68 dBμ emf (1 % BER)

Receptor (AIS)		
Sensibilidad		-107 dBm (20 % PER)

Receptor GNSS		
Frecuencia del receptor	GPS	1575,42 MHz
	GLONASS	1598,0625 MHz ~ 1605,375 MHz
Selectividad de la señal adyacente		1 dB
Emisiones espurias		-57 dBm (30 MHz ~ 1 GHz) -47 dBm (1 GHz ~ 8,3 GHz)

■ Opciones

Algunas opciones pueden no estar disponibles en algunos países. Consulte a su distribuidor para más información.

◇ Paquete de batería

• BP-306

PAQUETE DE BATERÍA DE IONES DE LITIO

Tensión: 7,2 V

Capacidad: 2280 mAh (mínimo),
2400 mAh (típica)

Duración de la batería:

Aproximadamente 10 horas*

* Cuando la función Ahorro de energía está activada y los períodos de funcionamiento son calculados bajo las siguientes condiciones:

TX: RX: en espera = 5 : 5 : 90

◇ Cargador

• BC-251 CARGADOR DE ESCRITORIO +BC-123S/BC-242

ADAPTADOR DE ALIMENTACIÓN

Para cargar un paquete de batería rápidamente.

◇ Otros

• FA-SC59V ANTENA

• MB-133 PINZA DE CINTURÓN

• MB-96F/MB-96FL

COLGADOR DE CINTURÓN DE CUERO

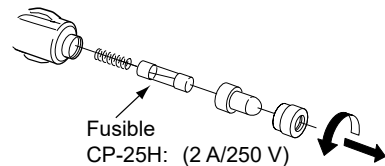
• HM-165/HM-228 MICRÓFONO ALTAVOZ

Micrófono altavoz a prueba de agua de tamaño completo que incluye un clip de tipo cocodrilo a colocar en su camisa o cuello, etc.

• CP-25H CABLE PARA MECHERO

Para la carga con el CARGADOR DE ESCRITORIO BC-251 a través de una toma para mechero de 12 V.

NOTA: El CP-25H posee un fusible de 2 A. Si se funde el fusible, repare el problema y, a continuación, sustitúyalo por un nuevo fusible nominal. **NO** use fusibles con amperajes distintos a los indicados a continuación.



FRANÇAIS

Merci d'avoir choisi ce produit Icom.

Ce produit a été conçu et fabriqué avec le meilleur de la technologie et du savoir-faire Icom. Avec un bon entretien, ce produit devrait vous procurer des années de fonctionnement sans problèmes.

■ Important

LISEZ TOUTES LES INSTRUCTIONS

attentivement et entièrement avant d'utiliser l'émetteur-récepteur.

CONSERVEZ CE MANUAL

D'INSTRUCTIONS— Ce manuel d'instructions contient des instructions d'utilisation importantes pour le IC-M94DE.

Ce manuel d'instructions comporte quelques fonctions qui ne peuvent être utilisées que si elles sont pré-réglées par votre revendeur. Demandez à votre revendeur pour plus de détails.

■ Caractéristiques

- Interface utilisateur intuitive
- Sortie RF 6 W, audio fort 1,5 W
- Fonctions de base du récepteur AIS (Système d'identification automatique)

Informations :

Dans ce manuel d'utilisation, les noms des versions de l'émetteur-récepteur sont décrits comme indiqué ci-dessous.

Europe : EUR Allemand : FRG
Néerlandais : HOL R.U. : UK

Icom n'est pas responsable de la destruction, de la détérioration ou des performances d'un équipement Icom ou non-Icom, si le dysfonctionnement survient à cause de :

- Force majeure, sans toutefois s'y limiter, les incendies, tremblements de terre, tempêtes, inondations, la foudre, ou autres catastrophes naturelles, perturbations, émeutes, guerre, ou contamination radioactive.
- L'utilisation de l'émetteur-récepteur Icom avec tout équipement non fabriqué ou approuvé par Icom.

■ Définitions explicites

TERME	DÉFINITION
⚠ DANGER !	Risque d'accident mortel, de blessures corporelles graves ou d'explosion.
⚠ AVERTISSEMENT !	Risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.
MISE EN GARDE	Risque de dégât matériel.
REMARQUE	La non prise en compte peut entraîner des désagréments. Absence de risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.

Le logo Icom, Icom Inc. et Icom sont des marques déposées de Icom Incorporated (Japon) au Japon, aux États-Unis, au Royaume-Uni, en Allemagne, en France, en Espagne, en Russie, en Australie, en Nouvelle-Zélande et/ou dans d'autres pays. AquaQuake est une marque déposée de Icom Incorporated.

Tous les autres produits ou marques sont des marques déposées ou des marques commerciales de leurs propriétaires respectifs.

■ En cas d'urgence

Si votre navire nécessite de l'aide, contactez d'autres bateaux et le Garde-Côte en envoyant un appel de détresse sur le Canal 16 ou, transmettez votre appel de détresse à l'aide de l'appel sélectif numérique (ASN) sur le Canal 70.

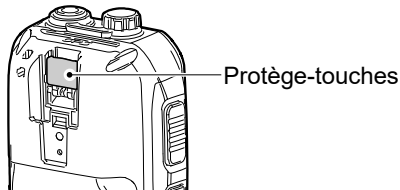
◇ UTILISATION DU CANAL 16

1. Appuyez sur [16/C] pour passer sur le Canal 16.
2. Tout en maintenant enfoncée la touche [PTT], donnez les informations appropriées comme suit :

- « MAYDAY MAYDAY MAYDAY. »
- « THIS IS [] » (nom du navire).
- Dites votre indicatif d'appel ou toute autre indication du navire (ET votre identifiant d'appel sélectif numérique à 9 chiffres si vous en avez un).
- « LOCATED AT [] » (position du navire).
- Donnez la nature de la détresse et la nature du secours demandé.
- Donnez toute autre information pertinente susceptible de faciliter les secours.

◇ Utilisation d'un appel sélectif numérique

1. Soulevez le protège-touche, maintenez [DISTRESS] enfoncé pendant 3 secondes jusqu'à ce que vous entendiez 3 bips courts puis un bip long.



2. Attendez une confirmation d'une autre station.
3. Après avoir reçu l'accusé de réception, le Canal 16 est automatiquement sélectionné.
4. Maintenez [PTT] enfoncé, puis transmettez les informations appropriées comme indiqué ci-dessus.

■ Recommandation

NETTOYER SOIGNEUSEMENT L'ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR DANS UN RÉCIPIENT AVEC DE L'EAU DOUCE après toute exposition à l'eau de mer et sécher l'appareil avant de l'utiliser de nouveau. Dans le cas contraire, la cristallisation du sel peut bloquer les touches et les interrupteurs de l'émetteur-récepteur.

REMARQUE : Si la protection étanche de l'émetteur-récepteur semble défectueuse, nettoyez-la soigneusement avec un tissu doux et humide (eau douce), puis la sécher avant de l'utiliser. L'émetteur-récepteur risque de perdre sa protection étanche si le boîtier, le capuchon du jack, ou le couvercle de la batterie est fêlé ou cassé, ou en cas de chute de l'émetteur-récepteur. Contactez votre distributeur Icom ou votre revendeur pour obtenir des conseils.

■ Précautions

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** utiliser l'émetteur-récepteur à proximité de détonateurs électriques non blindés ou dans une atmosphère explosive. Cela pourrait causer une explosion mortelle.

⚠ **AVERTISSEMENT !** N'utilisez **JAMAIS** et ne rechargez **JAMAIS** des blocs-batteries Icom avec des émetteurs-récepteurs non-Icom ou des chargeurs non-Icom. Seuls les blocs-batteries Icom sont testés et homologués pour être utilisés avec des émetteurs-récepteurs Icom ou pour être chargés avec des chargeurs Icom. L'utilisation de blocs-batteries ou de chargeurs tiers ou de contrefaçon peut être à l'origine de fumées, d'incendie ou peut faire éclater la batterie.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** tenir l'émetteur-récepteur avec l'antenne placée à proximité immédiate ou en contact avec des parties du corps exposées, en particulier le visage ou les yeux, lors des transmissions.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser l'émetteur-récepteur avec un casque ou tout autre accessoire audio à un niveau sonore élevé. L'utilisation continue à un niveau sonore élevé peut provoquer un bourdonnement dans vos oreilles. Si vous entendez un bourdonnement baissez le niveau du volume ou interrompez l'utilisation.

MISE EN GARDE : NE PAS court-circuiter les bornes du bloc-batterie. Un court-circuit peut se produire si les bornes touchent des objets métalliques, tels que des clés, faire donc particulièrement attention lors du rangement des blocs-batteries (ou de l'émetteur-récepteur) dans des sacs, etc. Les transporter de telle sorte que des courts-circuits ne puissent se produire avec des objets métalliques. Car cela peut endommager le bloc-batterie ainsi que l'émetteur-récepteur.

MISE EN GARDE : NE PAS utiliser de solvants agressifs tels que du Benzène ou de l'alcool lors du nettoyage. Cela risque d'endommager les surfaces de l'équipement. Si la surface devient poussiéreuse ou sale, la nettoyer avec un tissu doux et sec.

MISE EN GARDE : NE PAS placer ou laisser l'émetteur-récepteur dans des environnements excessivement poussiéreux. Cela pourrait endommager l'émetteur-récepteur.

REMARQUE : NE PAS placer ou laisser l'émetteur-récepteur en plein soleil ou dans des zones hors de la plage de température spécifiée : -15°C ~ +55°C.

Ne placez **JAMAIS** l'émetteur-récepteur dans un endroit non sécurisé pour éviter toute utilisation accidentelle par des personnes non autorisées.

MISE EN GARDE ! L'émetteur-récepteur répond aux exigences IPX7 en matière de protection étanche. Cependant, en cas de chute de l'émetteur-récepteur, l'étanchéité à l'eau ne peut plus être garantie, car l'émetteur-récepteur risque d'être fissuré ou le joint d'étanchéité endommagé, etc.

* Uniquement lorsque le couvercle de la batterie et le couvercle de prise fournis sont fixés.

■ Table des matières

■ Important.....	47
■ Caractéristiques	47
■ Définitions explicites.....	47
■ En cas d'urgence	48
■ Recommandation	48
■ Précautions	49
1 RÈGLES D'UTILISATION.....	50
2 ACCESSOIRES	51
■ Accessoires fournis	51
■ Fixation des accessoires.....	51
3 DESCRIPTION DU PANNEAU	53
■ Panneau avant.....	53
■ Affichage des fonctions	54
■ Touches logicielles	54
4 CHARGE DE LA BATTERIE	56
■ Mise en garde concernant la batterie..	56
■ Mise en garde concernant la charge ..	57
■ Chargeur de batterie	58
5 PRÉPARATIONS	59
■ Saisie du code MMSI	59
■ Saisie de l'ID ATIS (Pour les versions HOL et FRG) ..	60
6 OPÉRATIONS DE BASE.....	61
■ Ajustement du niveau du volume ..	61
■ Régler le niveau du silencieux	61
■ Réception et émission.....	62
■ Envoi d'appels ASN (Détresse)....	63
■ Envoi d'appels ASN (autre).....	64
7 ÉCRAN DU MENU.....	65
■ Utilisation de l'écran du menu	65
■ Éléments de l'écran du menu.....	66
8 CARACTÉRISTIQUES ET OPTIONS..	67
■ Caractéristiques	67
■ Options.....	69
INFORMATION	94
■ Informations CE et DOC	94
■ Mise au rebut	94

◇ Priorités

- Lire tous les textes et réglementations concernant les priorités et conserver une copie mise à jour à portée de main. Les appels de détresse et de sécurité sont prioritaires sur tous les autres.
- Tout opérateur doit rester en veille sur le canal 16 quand il ne trafique pas sur un autre canal.
- L'émission d'appels de détresse faux ou frauduleux est sanctionnée par la loi.

◇ Vie privée

- Toute information dont l'auditeur n'est pas le destinataire n'a aucune valeur légale.
- L'emploi d'un langage grossier ou insultant est formellement prohibé.

◇ Licences Radio

(1) LICENCE DE STATION DE NAVIRE

Tout navire équipé d'un émetteur-récepteur doit posséder une licence de station radio valide avant de pouvoir l'utiliser. L'utilisation d'un émetteur-récepteur sans licence de station de navire est illégale.

Contactez un distributeur Icom ou l'administration gouvernementale en charge de l'attribution des licences de station de navire. Cette licence comprend l'indicatif d'appel qui constitue l'identité du navire pour le trafic radiomaritime.

(2) LICENCE DE RADIOTÉLÉPHONISTE

Un certificat restreint de radiotéléphoniste est la licence la plus souvent obligatoire pour les opérateurs à bord des navires de petite taille quand aucun émetteur-récepteur ne fait partie de l'armement de sécurité obligatoire.

La licence doit être conservée à proximité de la l'émetteur-récepteur ou par l'opérateur. Seul un opérateur certifié est autorisé à utiliser un émetteur-récepteur.

Cependant des personnes certifiées peuvent communiquer à l'aide d'un émetteur-récepteur sous réserve qu'un opérateur certifié initie, supervise et termine l'appel et effectue les enregistrements éventuellement obligatoires dans le livre de bord.

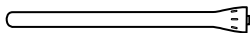
La présence d'une copie valide des lois et règlements est obligatoire uniquement à bord des navires ou une station de radiotéléphonie est obligatoire. Il y a cependant de la responsabilité de l'opérateur de n'ignorer aucune des dispositions légales et réglementaires applicables, même quand la présence d'une copie à bord n'en est pas obligatoire.

Pour la version du UK

REMARQUE : Même si l'IC-M94DE est capable de fonctionner sur les canaux maritimes VHF 1021, 1023, 1081, 1082 et 1083, conformément à la réglementation FCC, ces canaux simplex ne peuvent pas être utilisés légalement par la population générale dans les eaux américaines.

■ Accessoires fournis

Antenne



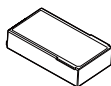
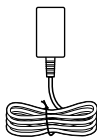
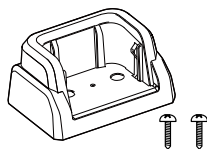
Dragonne



Clip de ceinture



Bloc-batterie

Adaptateur électrique
(Pour un chargeur de bureau)Chargeur de bureau
(Avec deux vis)

REMARQUE : Certains accessoires ne sont pas fournis, ou ont une apparence différente, selon la version de l'émetteur-récepteur.

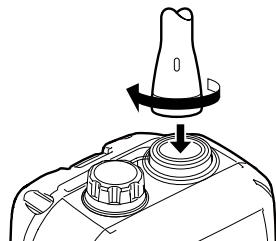
■ Fixation des accessoires

◇ Antenne

Connectez l'antenne fournie au connecteur d'antenne.

MISE EN GARDE :

- **NE JAMAIS** tenir l'émetteur-récepteur par l'antenne pour le transport.
- **NE PAS** connecter une antenne autre que celles listées dans ce manuel d'instructions.
- **NE PAS** émettre sans antenne.



◇ Clip de ceinture

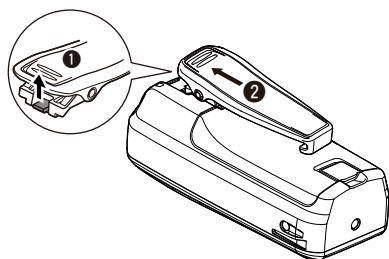
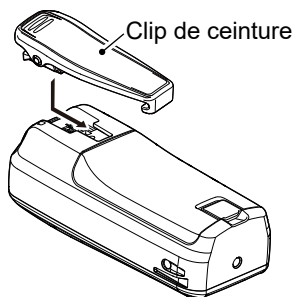
Pour fixer :

Faites glisser le clip de ceinture dans le sens de la flèche jusqu'à ce qu'il soit verrouillé et émette un « clic ».

Pour détacher :

Soulever l'onglet (1) et insérer le clip de ceinture dans le sens de la flèche (2).

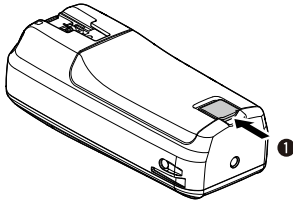
MISE EN GARDE ! NE CASSEZ PAS vos ongles.



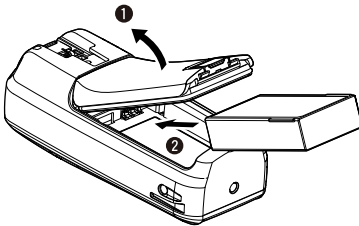
◇ Bloc-batterie

Pour insérer :

1. Poussez le verrou coulissant (❶).



2. Ouvrez le couvercle de la batterie (❶), et placez le bloc-batterie dans l'émetteur-récepteur afin qu'il repose bien à plat (❷).



3. Fixez solidement le couvercle de la batterie.

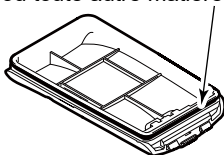
Pour enlever :

Poussez le verrou coulissant, puis soulevez le couvercle de la batterie et retirez-le. Puis retirez le bloc-batterie.

MISE EN GARDE :

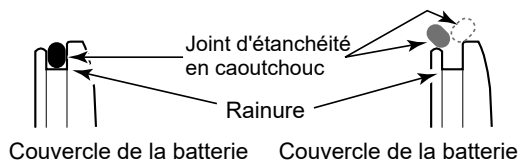
- **NE JAMAIS** enlever le couvercle de la batterie lorsque l'émetteur-récepteur est mouillé ou sale. Cela risque de provoquer des projections d'eau ou de poussière pénétrant dans l'émetteur-récepteur/bloc-batterie, et causant ainsi des dommages à l'émetteur-récepteur.
- Lors de la fixation ou du retrait du couvercle de la batterie, assurez-vous que le joint d'étanchéité en caoutchouc est correctement placé dans la rainure du couvercle. Si le joint n'est pas bien placé dans la rainure, il risque d'être endommagé lors de la fixation du couvercle de la batterie. Si le joint est endommagé, la protection étanche n'est pas garantie.
- Lors de la fixation du couvercle de la batterie, assurez-vous que la poussière ou tout autre matière n'adhère pas au joint en caoutchouc. Si de la poussière ou tout autre matière se dépose sur le joint d'étanchéité lors de la fixation du couvercle de la batterie, l'étanchéité ne peut pas être garantie.

Assurez-vous que le joint d'étanchéité en caoutchouc est correctement positionné dans la rainure et qu'il n'y a pas de poussière ou toute autre matière dessus.

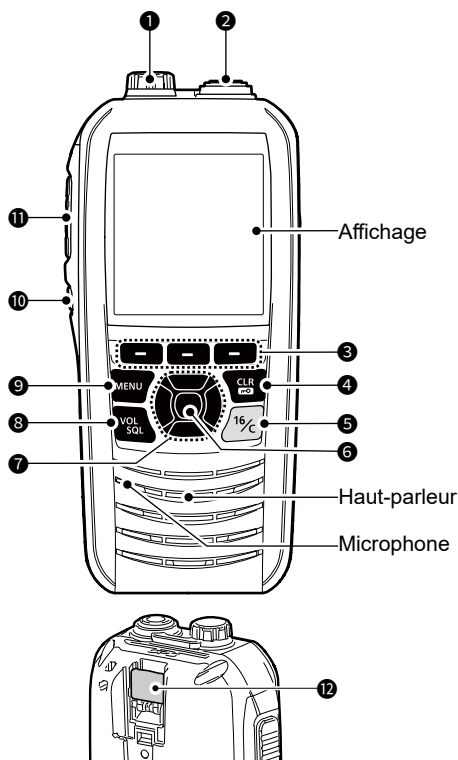


Position correcte

Position incorrecte



■ Panneau avant



1 PRISE DU MICROPHONE HAUT-PARLEUR

Permet de connecter le microphone haut-parleur externe en option.

REMARQUE : Fixez le cache de la fiche jack lorsque le microphone haut-parleur en option n'est pas utilisé. Dans le cas contraire, de l'eau entre dans l'émetteur-récepteur.

2 CONNECTEUR DE L'ANTENNE

Connecte l'antenne fournie.

3 TOUCHES LOGICIELLES

Faites défiler les fonctions des touches en appuyant sur [◀] ou [▶], puis appuyez sur l'une des 3 touches logicielles pour sélectionner la fonction affichée en bas de l'écran.

4 TOUCHE EFFACER/VERROUILLAGE [CLR/PTT]

- Appuyer pour annuler les données saisies ou pour revenir à l'écran précédent.
- Maintenez enfoncé pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction Verrouillage de touche.

5 TOUCHE DE CANAL 16 [16/C]

- Appuyez pour sélectionner le Canal 16.
- Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour sélectionner le canal d'appel.

6 TOUCHE ENTRÉE

Appuyez pour régler les données saisies, l'élément sélectionné, etc.

7 TOUCHES HAUT/BAS/GAUCHE/DROITE [▲]/[▼]/[◀]/[▶]

- Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner le canal de fonctionnement, les éléments du menu, les réglages du menu, etc.
- Appuyez sur [◀] ou [▶] pour faire défiler les fonctions des touches logicielles.
- Appuyez pour sélectionner un caractère ou un nombre dans le mode de saisie.

8 TOUCHE VOLUME/SILENCIEUX/MONITEUR [VOL/SQ/SQL]/[MONI]

- Appuyez une fois pour afficher l'écran de réglage du niveau de volume.
- Appuyez deux fois pour afficher l'écran de réglage du niveau du silencieux.
- Maintenez enfoncé pendant 1 seconde pour activer la fonction de surveillance.

9 TOUCHE MENU

Appuyez pour afficher ou fermer l'écran Menu.

10 TOUCHE D'ALIMENTATION [⏻]

Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour allumer ou éteindre l'émetteur-récepteur.

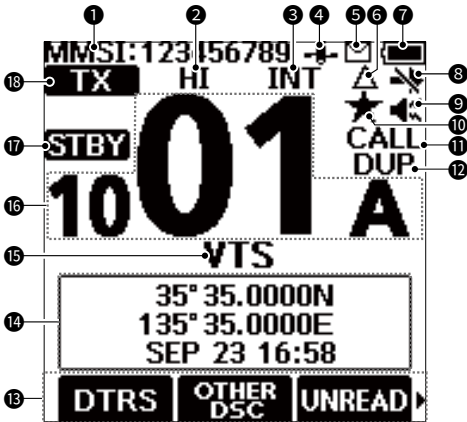
11 COMMUTATEUR PTT [PTT]

Appuyez et maintenez pour émettre, et relâchez pour recevoir.

12 TOUCHE DÉTRESSE [DISTRESS]

Maintenez cette touche enfoncée pendant 3 secondes pour transmettre un appel de détresse.

Affichage des fonctions



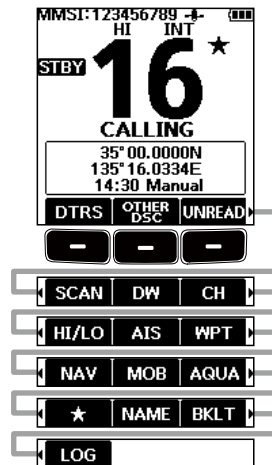
- 1 Code MMSI
- 2 TÉMOIN D'ALIMENTATION
- 3 INDICATEUR DE GROUPE DE CANAUX
- 4 ICÔNE GPS
- 5 ICÔNE D'EMAIL
- 6 ICÔNE CPA/CPA
- 7 TÉMOIN DE BATTERIE
- 8 ICÔNE D'INTERRUPTEUR DSC
- 9 INDICATEUR DE VOLUME/ SOURDINE
- 10 ICÔNE CANAL PRÉFÉRENTIEL
- 11 ICÔNE DE CANAL D'APPEL
- 12 ICÔNE DE CANAL DUPLEX
- 13 AFFICHAGE DES FONCTIONS DES TOUCHES LOGICIELLES
- 14 AFFICHAGES POSITION/TEMPS
- 15 NOM DU CANAL
- 16 NUMÉRO DU CANAL EN FONCTIONNEMENT
- 17 TÉMOIN D'ÉTAT (STBY/RT/DSC)
- 18 TÉMOIN D'ÉTAT (TX/MONI/BUSY)

Touches logicielles

Diverses fonctions fréquemment utilisées sont affectées aux touches logicielles pour un accès facile. Les icônes des fonctions s'affichent au-dessus des touches logicielles, comme indiqué ci-dessous.

◇ Sélection d'une fonction de touche logicielle

1. Appuyez sur [◀] ou [▶] pour faire défiler les fonctions sélectionnables qui sont affectées aux touches logicielles.
2. Appuyez sur la touche logicielle sous l'icône de la fonction pour sélectionner cette fonction.



REMARQUE : Les icônes affichés, ou leur ordre, peuvent différer, selon la version de l'émetteur-récepteur ou du pré-réglage. Demandez à votre revendeur pour plus de détails sur les pré-réglages. Lorsque le code MMSI n'est pas défini, les touches logicielles de la fonction DSC ne s'affichent pas.

3 DESCRIPTION DU PANNEAU

◇ Fonctions de la touche logicielle

Touche	Fonction
DTRS Composer un appel de détresse	Appuyez pour afficher l'écran «Compose Distress» pour sélectionner la nature de la détresse, puis appuyez sur la touche [DISTRESS] (touche rouge) pour passer un appel. NE JAMAIS LANCER D'APPEL DE DÉTRESSE SI VOTRE NAVIRE OU UNE PERSONNE N'EST PAS EN SITUATION D'URGENCE. UN APPEL DE DÉTRESSE DOIT UNIQUEMENT ÊTRE UTILISÉ SI UNE ASSISTANCE IMMÉDIATE EST NÉCESSAIRE.
OTHER DSC Composer d'autres appels	Appuyez pour composer un appel individuel, un appel de groupe, un appel de test, etc.
UNREAD Liste d'appels non lus	Lorsque l'émetteur-récepteur a des appels DSC non lus, appuyez pour afficher l'écran «Unread List».
SCAN Balayage	Appuyez pour démarrer ou arrêter un balayage normal ou prioritaire.
DW / TW Double/Triple Veille	Appuyez pour démarrer ou arrêter une Double/Triple veille.
CH Canal	Appuyez pour sélectionner les canaux normaux. ① Alors que le canal d'appel ou le canal 16 s'affiche, appuyez sur cette touche pour revenir au mode de canal normal.
HI/LO Haut/Bas	Appuyez sur cette touche pour mettre la puissance de sortie sur bas ou haut. ① Certains canaux sont seulement réglés à faible puissance.
AIS AIS	Appuyez pour afficher l'écran traçeur AIS.
WPT Point de cheminement	Appuyez pour enregistrer vos informations de position dans l'émetteur-récepteur.
NAV / STOP NAV Navigation/ Arrêtez la navigation	Appuyez pour démarrer la navigation. Pendant la navigation, appuyez pour arrêter la navigation.
MOB / STOP MOB Homme à la Mer/ Arrêt Homme à la Mer	Appuyez pour démarrer le mode Homme à la mer (MOB). En mode Homme à la Mer, appuyez pour arrêter le mode Homme à la Mer.
AQUA AquaQuake	Maintenez enfoncé pour activer la fonction AquaQuake pour dégager l'eau de la grille du haut-parleur.
★ Canal favori	Appuyez pour sélectionner un canal favori. Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour définir le canal sélectionné comme canal favori ou l'effacer comme canal favori.
NAME Nom du canal	Appuyez pour modifier le nom du canal affiché.
BKLT Rétro-éclairage	Appuyez sur cette touche pour afficher l'écran de réglage de luminosité du rétroéclairage. ① En mode de réglage, appuyez sur [▲]/[▼][◀]/[▶] pour régler la luminosité de l'écran et le rétro-éclairage des touches de 1 à 7, ou ÉTEINDRE.
LOG Journal d'appels DSC	Appuyez sur cette touche pour afficher le journal des appels reçus ou le journal de messages de détresse.

■ Mise en garde concernant la batterie

Une mauvaise utilisation des batteries au Li-ion présente les risques suivants : dégagement de fumée, incendie ou éclatement de la batterie. Une mauvaise utilisation peut également endommager la batterie ou en dégrader ses performances.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** incinérer des blocs-batteries usagés. Le gaz interne de la batterie peut provoquer une explosion.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** cogner ou provoquer d'autres chocs sur le bloc-batterie. Ne pas utiliser un bloc-batterie qui a reçu un choc important, qui est tombé au sol ou qui a été soumis à de fortes pressions. Les dommages subis par un bloc-batterie peuvent ne pas être visibles de l'extérieur. Même si la surface de la batterie ne semble pas fissurée ou endommagée, les cellules à l'intérieur de la batterie peuvent se rompre ou prendre feu.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** laisser le bloc-batterie dans des environnements soumis à des températures supérieures à +60 °C. L'accumulation de haute température dans les cellules de la batterie, comme cela peut survenir à proximité d'un feu ou de cuisinières, à l'intérieur d'un véhicule au soleil ou à la lumière directe du soleil pendant de longues périodes, risque de faire éclater les cellules de la batterie ou de l'enflammer. Les températures excessives peuvent également dégrader les performances du bloc-batterie ou réduire la durée de vie de la batterie.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** placer des blocs-batteries près d'un feu. La chaleur ou des flammes peuvent provoquer un éclatement ou une explosion. Mettre au rebut les blocs-batteries usagés conformément à la réglementation locale.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** souder les bornes de la batterie et **NE JAMAIS** modifier le bloc-batterie. Ceci peut provoquer une surchauffe de la batterie, qui risque alors d'éclater, de fumer ou de prendre feu.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** laisser du liquide provenant de l'intérieur de la batterie entrer en contact avec les yeux. Cela peut causer une cécité. Rincez abondamment les yeux à l'eau courante, sans les frotter et consultez immédiatement un médecin.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** laisser du liquide provenant de l'intérieur des cellules de la batterie entrer en contact avec le corps. Si cela se produit, rincez immédiatement avec de l'eau propre.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** mettre le bloc-batterie dans un four à micro-ondes, un récipient haute-pression ou dans un appareil de cuisson par induction. Cela peut provoquer un incendie, une surchauffe ou conduire à la rupture des cellules de la batterie.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser des blocs-batteries détériorés. Ils pourraient provoquer un incendie.

MISE EN GARDE : NE PAS utiliser le bloc-batterie hors de la plage de température spécifiée pour l'émetteur-récepteur (-15°C ~ +55°C) et la batterie elle-même (-20°C ~ +60°C). L'utilisation de la batterie hors de la plage de température spécifiée réduit les performances et la longévité des cellules de la batterie. Notez que la plage de température indiquée pour la batterie peut être plus large que celle qui s'applique à l'émetteur-récepteur. En pareil cas, le fonctionnement de l'émetteur-récepteur peut être altéré par une utilisation en dehors de la plage de température de fonctionnement.

MISE EN GARDE : NE PAS laisser le bloc batterie à pleine charge, entièrement déchargé, ou dans un environnement à température excessive (supérieure à 50°C) pendant une période prolongée. Si vous prévoyez de ne pas utiliser le bloc-batterie pendant une période prolongée, retirez-le de l'émetteur-récepteur après l'avoir déchargé. Vous pouvez utiliser le bloc-batterie jusqu'à ce que la capacité se soit réduite de moitié, puis gardez-le en sécurité dans un endroit frais et sec dans la plage de températures suivante :

- Pour un mois
-20°C ~ +50°C
- Pour trois mois
-20°C ~ +40°C
- Pour un an
-20°C ~ +20°C

4 CHARGE DE LA BATTERIE

■ Mise en garde concernant la batterie

MISE EN GARDE : NE PAS exposer le bloc-batterie à la pluie, à la neige, à l'eau de mer ou à tout autre liquide. Ne pas charger ou utiliser un bloc humide. Si le bloc est humide, veiller à l'essuyer avec un chiffon propre et sec avant de l'utiliser.

MISE EN GARDE : NE PAS continuer à utiliser le bloc-batterie s'il dégage une odeur anormale, s'il surchauffe, est décoloré ou déformé. Si l'une de ces situations se produit, contactez votre revendeur ou distributeur Icom.

VEILLEZ à remplacer le bloc-batterie par un neuf après environ cinq ans, même s'il maintient la charge. Les matériaux présents à l'intérieur des cellules de la batterie se détériorent après un certain temps, même en cas d'utilisation réduite. L'estimation du nombre de fois que vous pouvez recharger le bloc est comprise entre 300 et 500. Même lorsque le bloc semble complètement chargé, le temps de fonctionnement de l'émetteur-récepteur peut être réduit si :

- Le bloc a été fabriqué il y a environ 5 ans.
- Le bloc a été chargé de nombreuses fois.

■ Mise en garde concernant la charge

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** charger le bloc-batterie à des endroits exposés à des températures extrêmement élevées, comme à proximité de flammes ou de poêles, à l'intérieur d'un véhicule exposé au soleil, ou en plein soleil. Dans ces environnements, le circuit de sécurité/protection à l'intérieur de la batterie peut s'activer et interrompre la charge de la batterie.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** charger l'émetteur-récepteur durant un orage. Cela risquerait de provoquer un choc électrique, un incendie ou d'endommager l'émetteur-récepteur. Débranchez toujours l'adaptateur d'alimentation avant un orage.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** charger ou laisser la batterie dans le chargeur de batterie au-delà du temps spécifié pour la charge. Si la batterie n'est pas complètement chargée pendant le temps spécifié, interrompez la charge et retirez la batterie du chargeur de batterie. En continuant à charger la batterie au-delà du temps spécifié, vous pouvez provoquer un incendie, une surchauffe ou détériorer la batterie.

⚠ **AVERTISSEMENT !** Surveillez de temps en temps l'état du bloc-batterie pendant la charge. Si une anomalie se produit, cessez d'utiliser le bloc-batterie.

MISE EN GARDE : NE PAS insérer l'émetteur-récepteur (batterie fixée sur l'émetteur-récepteur) dans le chargeur s'il est mouillé ou sale. Ceci peut corroder les bornes du chargeur de la batterie ou endommager le chargeur. Le chargeur n'est pas étanche.

MISE EN GARDE : NE PAS utiliser le chargeur de batterie à moins que la prise secteur ne soit facilement accessible et à proximité de l'appareil. Retirez-le de la prise secteur lorsque vous ne l'utilisez pas.

REMARQUE : NE PAS charger le bloc-batterie en dehors de la plage de température indiquée : 15°C ~ 40°C.

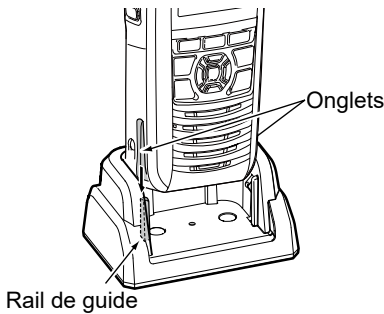
Dans le cas contraire, le temps de charge sera plus long, mais la batterie n'atteindra pas une charge complète. Pendant la charge, une fois que la température est hors de la plage spécifiée, le chargement s'arrête automatiquement.

■ Chargeur de batterie

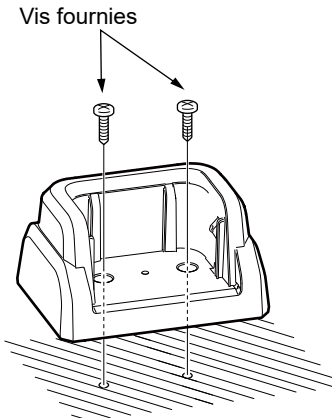
REMARQUE : L'émetteur-récepteur **DOIT** être ÉTEINT pendant la charge. Sinon :

- La batterie ne se recharge pas correctement.
- La durée de vie de la batterie peut être raccourcie.

REMARQUE : Assurez-vous que les onglets du bloc-batterie sont correctement alignés sur les rails du guide à l'intérieur du chargeur de batterie.



◇ Montage du chargeur de batterie

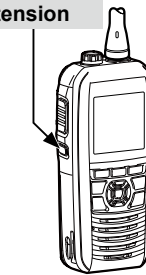


◇ Chargeur de batterie fourni

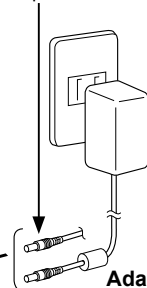
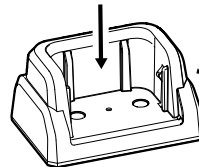
Temps de charge :

Environ 4 heures pour le BP-306

Mise hors tension



Le CP-25H en option (pour une prise allume-cigare de 12 V) peut être utilisé à la place de l'adaptateur secteur*.



Adaptateur secteur*

Chargeur de batterie

* Peut ne pas être fourni d'origine, ou avoir une apparence différente, selon la version de l'émetteur-récepteur.

① «Charging» s'affiche à l'écran et des barres se rajoutent dans l'icône de la batterie à mesure que la batterie se charge.



① «Full Charge» s'affiche lorsque la batterie est complètement chargée, puis disparaît au bout de 10 secondes.

REMARQUE :

- **NE PAS** transmettre pendant la charge. Lorsque vous avez besoin de transmettre, enlevez l'émetteur-récepteur du chargeur, puis allumez l'émetteur-récepteur.
 - Si la batterie ne se charge pas correctement, retirez l'émetteur-récepteur du chargeur et réinsérez l'émetteur-récepteur dans le chargeur.
- ① Si une erreur est détectée, «Charging Error» s'affiche.

■ Saisie du code MMSI

Le code du Maritime Mobile Service Identity (Identité du service mobile maritime) (MMSI : ID ASN auto) est composé de 9 chiffres. Vous pouvez uniquement saisir le code lorsque l'émetteur-récepteur est mis sous tension pour la première fois.

Ce code initial ne peut être saisi qu'une seule fois.

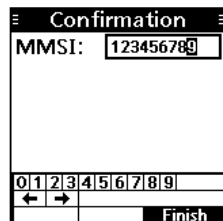
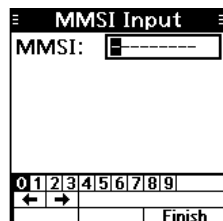
Après l'avoir saisi, il peut être modifié uniquement par votre revendeur ou distributeur. Si votre code MMSI a déjà été saisi, le ressaisir n'est pas nécessaire.

- Maintenez la touche [⏻] enfoncée pour allumer l'émetteur-récepteur.
 - Trois bips courts retentissent, puis « Push [ENT] to register your MMSI » s'affiche.
- Appuyer sur [ENT] pour commencer à saisir le code MMSI.
 - L'écran « MMSI Input » s'affiche.
 - ① Pour passer la saisie, appuyez deux fois sur [CLR].
Si vous décidez de passer la saisie, vous ne pourrez pas faire d'appel ASN. Pour entrer le code après avoir passé l'étape, mettez l'appareil hors tension, puis remettez-le sous tension.
- Saisissez le code MMSI.

CONSEIL :

- Sélectionnez un numéro à l'aide de [◀] et [▶].
- Appuyez sur [ENT] pour saisir le numéro sélectionné.
- Sélectionnez « ← » ou « → », pour déplacer le curseur.

- Répétez l'étape 3 pour saisir les 9 chiffres.
- Sélectionnez «Finish» et appuyez sur [ENT] pour définir le code entré.
 - L'écran « Confirmation » s'affiche.
- Saisissez de nouveau votre code MMSI pour confirmer.
 - Lorsqu'un code différent est entré à partir de l'écran « MMSI Input », le message « MMSI does not match. » s'affiche.
Entrez à nouveau un code à l'étape 2.
- Sélectionnez «Finish» et appuyez sur [ENT] pour définir le code entré.
 - Lorsque votre code MMSI est entré avec succès, « MMSI registered successfully. » s'affiche brièvement, puis l'écran d'utilisation s'ouvre.
 - ① Votre code MMSI s'affiche également sur l'écran d'utilisation.



■ Saisie de l'ID ATIS (Pour les versions HOL et FRG)

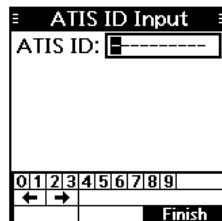
L'ID du système d'identification automatique de l'émetteur (ATIS) se compose de 10 chiffres. Vous pouvez saisir l'ID dans l'élément «ATIS ID Input» sur l'écran du menu.

La saisie de cet ID ne peut être effectuée qu'une seule fois. Après l'avoir saisi, il peut être modifié uniquement par votre revendeur ou distributeur. Si votre ID ATIS a déjà été saisi, le ressaisir n'est pas nécessaire.

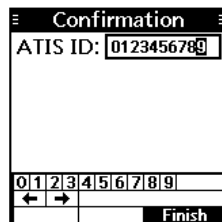
1. Appuyez sur [MENU].
 - L'écran du menu s'affiche.
2. Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner « ATIS ID Input » puis appuyez sur [ENT] pour commencer la saisie.
 - L'écran « ATIS ID Input » s'affiche.
3. Saisissez votre ID ATIS.

CONSEIL :

- Sélectionnez un numéro à l'aide de [◀] et [▶].
- Appuyez sur [ENT] pour saisir le numéro sélectionné.
- Sélectionnez « ← » ou « → », pour déplacer le curseur.



4. Répétez l'étape 3 pour saisir les 10 chiffres.
5. Sélectionnez «Finish» et appuyez sur [ENT] pour saisir l'ID.
 - L'écran « Confirmation » s'affiche.
6. Saisissez de nouveau votre ID ATIS pour confirmer.
 - Lorsqu'une ID différente est entrée à partir de l'écran « ATIS ID », le message « ATIS ID does not match. » s'affiche. Entrez à nouveau un code à l'étape 2.
7. Sélectionnez «Finish» et appuyez sur [ENT] pour saisir l'ID.
 - ① Lorsque votre code ATIS ID est entré avec succès, « ATIS ID registered successfully » s'affiche brièvement, puis revient à l'écran précédent.
 - ① Vous pouvez vérifier l'ID ATIS dans « Radio Info » dans l'écran du menu.



■ Ajustement du niveau du volume

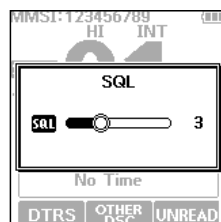
- Appuyez sur [VOL/SQL].
 - L'écran de réglage du niveau de volume s'affiche.
- Appuyez sur [▲], [▼], [◀], ou [▶] pour régler le niveau du volume audio.
 - Vous pouvez également appuyer sur **MUTE** pour sélectionner ARRÊT, ou **LOUD** pour régler le niveau de volume maximum.
 - Si aucune touche n'est enfoncée pendant 5 secondes, l'écran se ferme automatiquement.
- Appuyez sur [ENT] pour confirmer le paramétrage.



■ Régler le niveau du silencieux

Le silencieux permet d'entendre l'audio uniquement lors de la réception d'un signal qui est plus élevé que le niveau réglé. Un niveau plus fort bloque les signaux faibles pour vous permettre de recevoir uniquement les signaux plus forts. Un niveau inférieur vous permet d'entendre les signaux faibles.

- Appuyez deux fois sur [VOL/SQL].
 - L'écran de réglage du niveau de silencieux s'affiche.
- Appuyez sur [▲], [▼], [◀], ou [▶] pour régler le niveau du silencieux.
 - Si aucune touche n'est enfoncée pendant 5 secondes, l'écran de réglage se ferme automatiquement.
- Appuyez sur [ENT] pour confirmer le paramétrage.



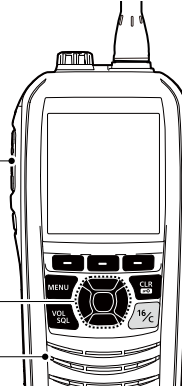
■ Réception et émission

MISE EN GARDE : NE PAS émettre sans antenne.

- Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner le canal que vous souhaitez appeler.
 - ① **BUSY** s'affiche lors de la réception d'un signal.
- Maintenez [PTT] enfoncé, parlez dans le microphone à votre niveau de voix normal.
 - **TX** s'affiche pendant l'émission.
- Relâchez [PTT] pour recevoir.

- Maintenez la touche [PTT] enfoncée pour émettre
- Relâchez [PTT] pour recevoir

- Sélectionnez un canal
- Parlez dans le microphone



CONSEIL : Pour optimiser la lisibilité du signal émis, marquez une pause d'une seconde après avoir maintenu la touche [PTT] enfoncée et tenez le microphone de 5 à 10 cm (2 à 4 pouces) de votre bouche et parlez avec un niveau de voix normal.

REMARQUE :

- Pour préserver la charge de la batterie, la fonction d'économie d'énergie se met automatiquement en MARCHE quand aucun signal n'est reçu dans un délai de 5 secondes.
- Si les températures sont extrêmement élevées, la fonctionnalité de protection de la batterie définit automatiquement la puissance de l'émetteur-récepteur sur une valeur faible et bloque la sélection de valeur élevée.
- La fonction de Compteur de temps d'émission coupe l'émission après 5 minutes d'émission en continu afin d'éviter toute émission prolongée. 10 secondes avant que la transmission ne soit coupée, un signal sonore est émis et «TOT» clignote pour indiquer que la transmission va être coupée. Une fois qu'elle est coupée, « TIME OUT » s'affiche pendant 10 secondes et vous ne pouvez pas émettre tant que l'affichage n'a pas disparu.
- La fonction d'annulation du bruit réduit les composantes de bruit aléatoires du signal d'émission et/ou de réception.

6 OPÉRATIONS DE BASE

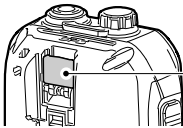
■ Envoi d'appels ASN (Détréssé)

Vous devez lancer un appel de Détréssé si, de l'avis du capitaine, le navire ou une personne est en détresse et nécessite une assistance immédiate.

NE JAMAIS LANCER D'APPEL DE DÉTRÉSSÉ SI VOTRE NAVIRE OU UNE PERSONNE N'EST PAS EN SITUATION D'URGENCE. UN APPEL DE DÉTRÉSSÉ DOIT UNIQUEMENT ÊTRE UTILISÉ SI UNE ASSISTANCE IMMÉDIATE EST NÉCESSAIRE.

◇ Appel simple

1. Vérifiez qu'aucun appel de Détréssé n'est reçu.
2. Tout en soulevant le protégé-touche, maintenez le bouton [DISTRESS] enfoncé pendant 3 secondes jusqu'à ce que vous entendiez 3 signaux sonores courts puis un signal sonore long.
 - Le rétro-éclairage clignote.



Protégé-touche

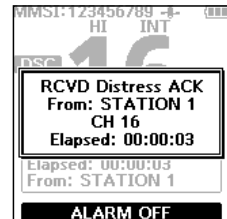
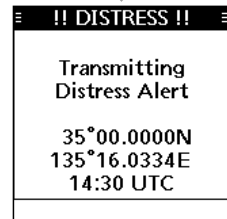
3. Après l'envoi, attendez un appel de confirmation.
 - « Waiting for ACK » s'affiche.
 - L'appel de détresse est automatiquement émis toutes les 3,5 à 4,5 minutes jusqu'à réception d'un accusé de réception, ou émission d'une annulation de l'appel de détresse.
4. Lorsque vous recevez une confirmation, une alarme sonore retentit. Appuyez sur **ALARM OFF** pour mettre arrêter l'alarme.
 - Le canal 16 est automatiquement sélectionné.
5. Maintenez la touche [PTT] enfoncée puis expliquez votre situation.
6. Quand vous avez terminé votre conversation, appuyez sur **STBY** pour revenir à l'écran d'utilisation.

CONSEIL : Une alerte de détresse par défaut contient :

- Nature de la détresse : Détréssé indéterminée
- Informations sur la position : La dernière position GPS ou la position saisie manuellement qui est conservée pendant 4 heures, ou jusqu'à ce que vous arrêtez l'émetteur-récepteur.

REMARQUE sur les appels de détresse (appels simples et appels réguliers) :

Si aucune donnée de position n'est reçue à l'envoi d'un appel de détresse, l'émetteur-récepteur attend 15 secondes jusqu'à ce que les données de position soient reçues puis l'appel de détresse est envoyé. Si aucune position n'est reçue pendant ces 15 secondes, les données de la position dans la mémoire de l'émetteur-récepteur sont automatiquement envoyées. Cependant, s'il n'y a pas de données de position dans la mémoire, l'appel de détresse est envoyé sans données de position.



■ Envoi d'appels ASN (autre)

REMARQUE : Afin d'assurer un bon fonctionnement ASN, veuillez à bien paramétrer l'élément « CH 70 SQL Level » sur l'écran du menu.

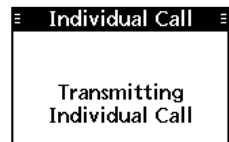
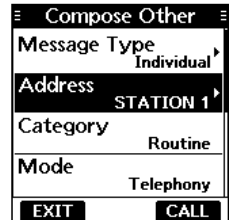
◆ Lancement d'un appel individuel

Un appel individuel vous permet d'envoyer un signal ASN uniquement pour une station spécifique. Vous pouvez communiquer après avoir reçu l'accusé de réception « Able to comply ».

- Appuyez sur **OTHER DSC**.
 - L'écran « Compose Other » s'affiche.
 - Il est également possible d'afficher l'écran « Compose Other » en sélectionnant « Compose Other » sur l'écran du menu.
- Sélectionnez « Message Type », puis appuyez sur [ENT].
- Sélectionnez « Individual », puis appuyez sur [ENT].
 - Revient à l'écran « Compose Other ».
- Sélectionnez « Address », puis appuyez sur [ENT].
- Sélectionnez la station vers laquelle envoyer un appel individuel, et appuyez sur [ENT].
 - Revient à l'écran « Compose Other ».
 - Vous pouvez également sélectionner « Manual Input » pour saisir manuellement l'ID de la station ciblée.
- Sélectionnez « Channel », puis appuyez sur [ENT].
- Sélectionnez le canal à affecter, puis appuyez sur [ENT].
 - Les canaux attribués sont prédéfinis par défaut.
- Enfoncez **CALL** pour envoyer un appel Individuel.
 - « Transmitting Individual Call » s'affiche, puis « Waiting for ACK » s'affiche.
 - Si le canal 70 est occupé, l'émetteur-récepteur se met en attente jusqu'à ce que le canal se libère.
- Lorsque vous recevez un accusé de réception « Able to comply » :
 - Une alarme sonore retentit.
 - L'écran illustré à droite s'affiche.
- Appuyez sur **ALARM OFF** pour mettre arrêter l'alarme.
 - Le canal attribué à l'étape 7 est automatiquement sélectionné.
 - Si la station appelée ne peut pas utiliser le canal que vous avez attribué, un autre canal est sélectionné par l'autre station.
- Maintenez [PTT] enfoncé pour communiquer.

CONSEIL : Lorsque vous recevez un accusé de réception « Unable to comply » :

- Appuyez sur **ALARM OFF** pour mettre arrêter l'alarme.
 - Les informations de l'accusé de réception s'affichent.
- Appuyez sur **STBY**, puis sur **OK** pour revenir à l'écran d'utilisation.



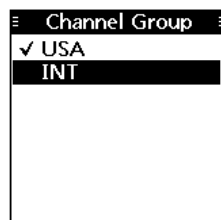
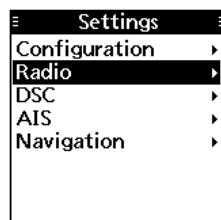
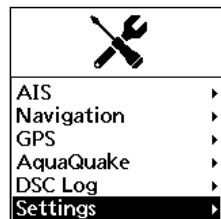
■ Utilisation de l'écran du menu

L'écran du menu est utilisé pour définir les éléments, sélectionner les options, etc., pour les fonctions de l'émetteur-récepteur.

◇ Fonctionnement de l'écran du menu

Exemple : Réglage du groupe de canaux sur « INT ».

1. Appuyez sur [MENU].
 - L'écran du menu s'affiche.
2. Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner « Settings », puis appuyez sur [ENT].
 - L'écran « Settings » s'affiche.
 - ① Le fait de maintenir les touches [▲] ou [▼] enfoncées fait défiler dans l'ordre vers le haut ou vers le bas dans l'écran de menu.
3. Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner « Radio », puis appuyez sur [ENT].
 - L'écran « Radio » s'affiche.
4. Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner « Channel Group », puis appuyez sur [ENT].
 - L'écran « Channel Group » s'affiche.
5. Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner « INT », puis appuyez sur [ENT].
 - « INT » est défini et l'émetteur-récepteur retourne à l'écran précédent.
 - ① Pour quitter l'écran du menu, appuyer sur [MENU].
 - ① Pour revenir à l'écran précédent, appuyer sur [CLR].



■ Éléments de l'écran du menu

L'écran du menu est construit selon une structure arborescente.
Les éléments du menu affichés peuvent différer, selon le pré-réglage.

Menu	Éléments
Compose Distress	Nature
	Latitude
	Longitude
	UTC
Compose Other	Message Type
	Address
	Category
	Mode
	Latitude*
	Longitude*
	UTC*
	Channel
Unread List	–
AIS	Plotter
	Target List
	Danger List
	Friends List
Navigation	Waypoint
	Stop Navigation
	Start MOB/Stop MOB
GPS	Status
	Information
AquaQuake	–
DSC Log	Received
	Transmitted
Settings	Configuration
	Radio
	DSC
	AIS
	Navigation
Radio Info	–

*Affiché uniquement lorsqu'un appel de demande de position est reçu.

■ Caractéristiques

- ① Toutes les caractéristiques énoncées peuvent faire l'objet de modifications sans notification ni obligation.
 ① Mesures effectuées sans antenne.

Généralités		
Fréquences couvertes	TX	156,000 MHz ~ 161,450 MHz
	RX	156,000 MHz ~ 163,425 MHz
	DSC	156,525 MHz
	AIS	162,025 MHz
Type d'émission		16K0G3E, 16K0G2B, 16K0GXW(GMSK)
Impédance de l'antenne		50 Ω nominal
Impédance d'entrée (MIC)		2 kΩ
Impédance de sortie (audio)	Externe	8 Ω
	Interne	
Fréquence intermédiaire	PRINCIPAL	1er : 30,15 MHz, 2nd : 450 kHz
	DSC	1er : 46,35 MHz, 2nd : 450 kHz
	AIS	1er : 40,85 MHz, 2nd : 450 kHz
Plage de température d'utilisation		-15°C ~ +55°C
Voltage de l'alimentation électrique		Masse négative : 7,2 V CC nominal
Consommation électrique (à 7,2 V CC) (approximatif)	Réception audio maximum	Haut-parleur externe : 0,35 A Haut-parleur interne : 0,7 A
	Émission	6 W : 1,5 A 1 W : 0,7 A
Dimensions (protubérances non incluses)		60,9 (l) × 145,8 (H) × 43,8 (P) mm
Poids (approximatif)		357 g (y compris le bloc batterie, l'antenne et le clip ceinture)

Émetteur

Puissance de sortie nominale	6 W ou 1 W
SAR 10g	1,506 W/kg
Modulation	Modulation de fréquence à inductance variable
Déviations de fréquence maximum	± 5 KHz
Erreur de fréquence	± 1,5 KHz
Émissions parasites	0,25 µW
Puissance du canal adjacent	70 dB
Distorsion harmonique audio (à 60% de déviation)	10%
Modulation résiduelle	40 dB
Réponse de la fréquence audio	+1 dB ~ -3 dB de 6 dB octave de 300 Hz ~ 3 000 Hz

Récepteur		
Sensibilité (typique)		-6 dBμ emf à 20 dB SINAD
Sensibilité du silencieux (seuil, typique)		-6 dBμ emf
Puissance de sortie audio (à 10 % de distorsion)	Externe (dans 8 Ω)	0,2 W
	Externe (dans 8 Ω)	0,35 W (typique) à 1 kHz
	Interne (dans 8 Ω)	1,5 W (typique) à 1 kHz
Sélectivité d'un canal adjacent		70 dB
Réponse parasite		70 dB
Intermodulation		68 dB
Bourdonnement et bruit		40 dB
Réponse de la fréquence audio		+1 dB ~ -3 dB de -6 dB octave de 300 Hz ~ 3 000 Hz

Récepteur (ASN)		
Sensibilité (typique)		-3 dBμ emf (1% BER)
Sélectivité d'un canal adjacent		73 dBμ emf (1% BER)
Réponse parasite		73 dBμ emf (1% BER)
Intermodulation		68 dBμ emf (1% BER)

Récepteur (AIS)		
Sensibilité		-107 dBm (20% PER)

Récepteur GNSS		
Fréquence de réception	GPS	1 575,42 MHz
	GLONASS	1 598,0625 MHz ~ 1 605,375 MHz
Sélectivité d'un signal adjacent		1 dB
Émissions parasites		-57 dBm (30 MHz ~ 1 GHz) -47 dBm (1 GHz ~ 8,3 GHz)

8 CARACTÉRISTIQUES ET OPTIONS

■ Options

Certaines options peuvent être indisponibles dans certains pays. Veuillez demander à votre revendeur pour plus de détails.

◇ Bloc-batterie

- **BP-306** BLOC-BATTERIE AU LI-ION

Tension : 7,2 V

Capacité : 2 280 mAh (minimum),
2 400 mAh (typique)

Autonomie de la batterie :

Environ 10 heures*

* Lorsque la fonction d'économie d'énergie est activée et que les périodes de fonctionnement sont calculées dans les conditions suivantes :

TX : RX : veille = 5 : 5 : 90

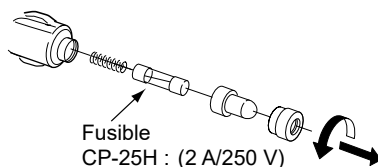
◇ Chargeur

- **BC-251** CHARGEUR DE BUREAU
 - **+BC-123S/BC-242** ADAPTATEUR CA
- Pour charger un bloc-batterie rapidement.

◇ Autres

- **FA-SC59V** ANTENNE
- **MB-133** CLIP CEINTURE
- **MB-96F/MB-96FL**
CROCHET DE CEINTURE EN CUIR
- **HM-165/HM-228**
MICROPHONE HAUT-PARLEUR
Microphone haut-parleur étanche de taille normale avec clip de type pince crocodile pour l'attacher à votre chemise ou à un col, etc.
- **CP-25H** CÂBLE ALLUME-CIGARE
Pour recharger avec le CHARGEUR DE BUREAU BC-251 avec une prise allume-cigare de 12 V.

REMARQUE : Le CP-25H est équipé d'un fusible 2 A. Si le fusible saute, résolvez le problème, puis remplacez-le par un fusible nominal neuf. **NE PAS** utiliser des fusibles avec des tensions d'ampères autres que celles indiquées ci-dessous.



Grazie per aver scelto questo prodotto Icom.

Questo prodotto è stato progettato e realizzato avvantaggiandosi della superiore capacità tecnologica e costruttiva Icom. Se trattato con la dovuta cura, questo prodotto fornirà un funzionamento corretto per diversi anni.

■ Importante

LEGGERE TUTTE LE ISTRUZIONI

attentamente e completamente prima di utilizzare il ricetrasmittitore.

CONSERVARE QUESTO MANUALE

DI ISTRUZIONI— Questo manuale di istruzioni contiene importanti istruzioni d'uso per l'IC-M94DE.

Il presente manuale di istruzioni include alcune funzioni che sono utilizzabili solo quando sono state preimpostate dal rivenditore. Rivolgersi al rivenditore per i dettagli.

■ Caratteristiche

- Interfaccia utente intuitiva
- Uscita RF 6 W, potenza audio 1,5 W
- Funzioni di base del ricevitore AIS (Sistema di Identificazione Automatica)

Per poter installare il VHF a bordo è necessaria la licenza d'esercizio RTF e per il suo utilizzo occorre avere il Certificato RTF comunemente chiamato "patentino".

Informazioni:

Nel presente manuale di istruzioni, i nomi delle versioni del ricetrasmittitore sono descritti come riportato nel seguito.

Europa: EUR Tedesco: FRG
Olandese: HOL Regno Unito: UK

Icom non è responsabile per la distruzione, il danneggiamento o prestazioni di qualsiasi attrezzatura Icom o non se il malfunzionamento è causato da:

- Forza maggiore, che include, non limitandosi a, incendi, terremoti, tempeste, inondazioni, fulmini o altri disastri naturali, perturbazioni, rivolte, guerre o contaminazione radioattiva.
- L'utilizzo del ricetrasmittitore Icom con qualsiasi apparecchiatura che non sia stata prodotta o approvata da Icom.

■ Definizioni esplicite

PAROLA	DEFINIZIONE
⚠ PERICOLO!	Esiste possibilità di rischio mortale o di danni gravi o di esplosione.
⚠ AVVERTENZA!	Esiste possibilità di danni personali, rischio incendio, o scarica elettrica.
ATTENZIONE	Esiste possibilità di danneggiare l'apparecchio.
NOTA	Suggerimenti per il migliore utilizzo. Nessun rischio di danni personali, incendio o scarica elettrica.

Si comunica che il presente apparato può essere utilizzato in accordo a quanto previsto dal Piano Nazionale Ripartizione delle Frequenze di cui al decreto 27 maggio 2015 come ricetrasmittitore VHF, per il servizio mobile marittimo. Come stabilito dal decreto legislativo 1° agosto 2003, n. 259 (Codice delle Comunicazioni Elettroniche), modificato con dL.gs 28 maggio 2012 n. 70, l'esercizio della stazione radio comprendente l'apparato in questione è subordinato al possesso della relativa licenza d'esercizio. Si fa presente inoltre che tale apparato non può essere utilizzato sui canali VHF diversi da quelli stabiliti dal sistema di canalizzazione internazionale (appendice 18 del regolamento delle radiocomunicazioni).

Tale apparato può essere utilizzato a bordo di imbarcazioni per la navigazione interna.

Icom, Icom Inc. e il logo Icom sono marchi registrati di Icom Incorporated (Giappone) in Giappone, Stati Uniti, Regno Unito, Germania, Francia, Spagna, Russia, Australia, Nuova Zelanda e/o in altri Paesi. AquaQuake è un marchio di fabbrica di Icom Incorporated.

Tutti gli altri prodotti o marchi sono marchi registrati o marchi dei rispettivi titolari.

■ In caso di emergenza

Se l'imbarcazione richiede assistenza, contattare altre imbarcazioni e la Guardia Costiera inviando una chiamata di emergenza sul Canale 16, oppure trasmettere la chiamata di emergenza utilizzando la Chiamata selettiva digitale (DSC) sul Canale 70.

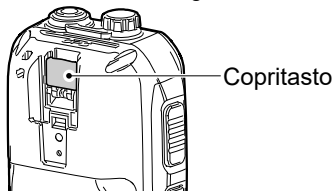
◇ USO DEL CANALE 16

1. Premere [16/C] per commutare al canale 16.
2. Mentre si tiene premuto [PTT], fornire le informazioni appropriate come segue:

- "MAYDAY MAYDAY MAYDAY."
- "THIS IS []" (nome del natante).
- Pronunciare il proprio identificativo di chiamata o un'altra indicazione dell'imbarcazione (NONCHÉ l'ID DSC da 9 cifre, se ne possiede uno).
- "LOCATED AT []" (la propria posizione).
- Definire la natura dell'emergenza e l'assistenza richiesta.
- Dare qualunque altra informazione che possa facilitare il salvataggio.

◇ Utilizzo della chiamata selettiva digitale

1. Sollevando il copritasto, tenere premuto [DISTRESS] per 3 secondi finché non si sentono 3 brevi segnali acustici e poi un segnale acustico lungo.



2. Attendere una conferma dall'altra stazione.
3. Una volta ricevuta la conferma, il Canale 16 viene selezionato automaticamente.
4. Tenere premuto [PTT], poi trasmettere le informazioni necessarie elencate sopra.

■ Raccomandazioni

PULIRE BENE IL RICETRASMETTITORE IN UN CONTENITORE CON ACQUA DOLCE

dopo averlo esposto all'acqua salata, e asciugarlo prima dell'utilizzo. Diversamente, i tasti e gli interruttori del ricetrasmittente potrebbero diventare inutilizzabili a causa dei cristalli di sale.

NOTA: Se la protezione impermeabile del ricetrasmittente appare difettosa, pulirla bene con un panno morbido e inumidito (con acqua dolce), e poi asciugarla prima dell'utilizzo. Il ricetrasmittente potrebbe perdere la sua protezione impermeabile se la cassa, il copri jack o il coperchio della batteria sono incrinati o rotti, o se il ricetrasmittente è stato fatto cadere. Contattare il distributore o il rivenditore Icom per un consiglio.

■ Precauzioni

⚠ **PERICOLO! MAI** azionare il ricetrasmittitore vicino a detonatori elettrici non schermati o in un'atmosfera esplosiva. Facendolo si potrebbero causare esplosioni e la morte.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** usare o caricare i pacchi batterie Icom con ricetrasmittitori o caricabatteria non Icom. Solo i pacchi batterie Icom sono testati e approvati per l'uso con i ricetrasmittitori Icom e per la carica con i caricabatteria Icom. L'uso di pacchi batterie di terzi, pacchi batterie o caricabatteria con marchi contraffatti potrebbe causare fumo, incendi o l'esplosione della batteria.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** tenere il ricetrasmittitore in modo che l'antenna sia molto vicina o a contatto con parti esposte del corpo, in particolare il viso o gli occhi, mentre si sta trasmettendo.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** utilizzare il ricetrasmittitore con auricolari o altri accessori audio ad alti livelli di volume. Il funzionamento continuo ad alto volume può causare ronzio nelle orecchie. Se si riscontra il ronzio, ridurre il livello del volume o interrompere l'uso.

ATTENZIONE: NON mettere in corto circuito i terminali del pacco batterie. Un cortocircuito potrebbe verificarsi se i terminali toccano oggetti metallici come una chiave, quindi fare attenzione quando si posizionano i pacchi batterie (o il ricetrasmittitore) nelle borse e così via. Trasportarli in modo tale che non possa verificarsi cortocircuito con oggetti metallici. Il cortocircuito potrebbe danneggiare non solo il pacco batterie, ma anche il ricetrasmittitore.

ATTENZIONE: NON utilizzare solventi aggressivi come benzina o alcol per la pulizia. Questo potrebbe danneggiare le superfici dell'apparecchiatura. Se la superficie è polverosa o sporca, pulirla con un panno morbido e asciutto.

ATTENZIONE: NON posizionare o lasciare il ricetrasmittitore in ambienti eccessivamente polverosi. Ciò potrebbe danneggiare il ricetrasmittitore.

NOTA: NON utilizzare o lasciare il ricetrasmittitore alla luce solare diretta o in aree al di fuori della gamma di temperatura specificata: $-15^{\circ}\text{C} \sim +55^{\circ}\text{C}$.

MAI posizionare il ricetrasmittitore in un luogo non sicuro per evitarne l'utilizzo involontario da parte di persone non autorizzate.

PRESTARE ATTENZIONE! Il ricetrasmittitore soddisfa i requisiti IPX7 per la protezione impermeabile. Tuttavia, in caso di caduta del ricetrasmittitore, la protezione impermeabile non può essere garantita a causa della rottura del ricetrasmittitore o di danni al sigillo impermeabile, ecc.

* Solo quando sono fissati il coperchio della batteria e il copri jack in dotazione.

■ Indice

■ Importante	70
■ Caratteristiche	70
■ Definizioni esplicite.....	70
■ In caso di emergenza.....	71
■ Raccomandazioni.....	71
■ Precauzioni	72
1 NORME OPERATIVE	73
2 ACCESSORI	74
■ Accessori in dotazione	74
■ Collegamento degli accessori	74
3 DESCRIZIONE DEL PANNELLO	76
■ Pannello anteriore.....	76
■ Display funzioni.....	77
■ Tasti software	77
4 RICARICA DELLA BATTERIA	79
■ Precauzioni relative alle batterie ..	79
■ Precauzioni per la carica.....	80
■ Caricabatteria.....	81
5 PREPARAZIONI	82
■ Inserimento del codice MMSI.....	82
■ Inserimento dell'ID ATIS (Per le versioni HOL e FRG)	83
6 OPERAZIONI DI BASE	84
■ Regolazione del livello del volume..	84
■ Regolazione del livello squelch....	84
■ Ricezione e trasmissione	85
■ Invio di chiamate DSC (Emergenza)..	86
■ Invio di chiamate DSC (altre).....	87
7 SCHERMATA MENU	88
■ Utilizzo della schermata Menu	88
■ Elementi della schermata Menu....	89
8 SPECIFICHE E OPZIONI.....	90
■ Specifiche.....	90
■ Opzioni	92
INFORMAZIONI	94
■ Informazioni su CE e sulla DDC..	94
■ Smaltimento	94

◇ Priorità

- Leggere tutte le regole che disciplinano le chiamate prioritarie, e tenerne una copia aggiornata a portata di mano. Le chiamate di sicurezza e soccorso hanno la priorità sulle altre.
- Quando non si sta operando su un altro canale, è necessario monitorare il canale 16.
- Chiamate di soccorso false o fraudolente sono vietate dalla legge.

◇ Riservatezza

- Informazioni ascoltate, ma non dirette all'utente, non possono in alcun modo essere usate legalmente.
- Il linguaggio indecente o blasfemo è proibito.

◇ Licenze radio

(1) LICENZA IMBARCAZIONE

Prima di poter usare il ricetrasmittitore potrebbe essere obbligatorio possedere una licenza per stazione radio. È violazione di legge operare da una stazione natante per cui si richiede licenza ma non se ne dispone.

Se richiesto, contattare il rivenditore o l'agenzia governativa appropriata per una richiesta di licenza per radiotelefono marino. Questa licenza governativa identifica il natante nelle radiocomunicazioni.

(2) LICENZA OPERATORE

Un permesso radiotelefonico d'uso limitato è la licenza più frequentemente rilasciata agli operatori radio di piccoli natanti, in cui la radio non è obbligatoria a fini di sicurezza.

Tale permesso deve essere affisso o tenuto a disposizione dall'operatore. Solo un operatore radio autorizzato può utilizzare un ricetrasmittitore.

Tuttavia, le persone sprovviste di licenza possono utilizzare un ricetrasmittitore se un operatore provvisto di licenza inizia, supervisiona, termina la chiamata ed esegue i necessari inserimenti nel registro.

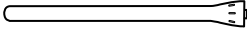
Per i soli natanti che devono obbligatoriamente disporre del radiotelefono marino è necessario avere a disposizione il regolamento d'uso e le normative governative applicabili. Ma anche se non si ha questo obbligo, è comunque opportuno essere bene edotti sulla regolamentazione d'uso.

Per la versione UK

NOTA: Anche se l'IC-M94DE è in grado di funzionare sui canali marini VHF 1021, 1023, 1081, 1082 e 1083, in base alle normative FCC questi canali simplex non possono essere utilizzati in modo legale dalla popolazione generale nelle acque USA.

■ Accessori in dotazione

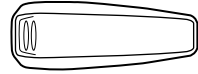
Antenna



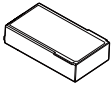
Cinghietto



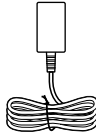
Clip da cintura



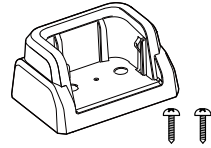
Pacco batterie



Adattatore di alimentazione
(Per caricatore da scrivania)



Caricabatteria da scrivania
(Con 2 viti)



NOTA: Alcuni accessori potrebbero non essere in dotazione, oppure la forma potrebbe essere diversa, a seconda della versione del ricetrasmittitore.

1
2

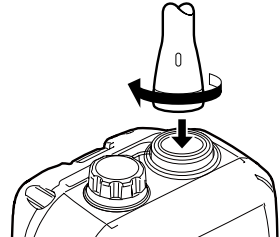
■ Collegamento degli accessori

◇ Antenna

Collegare l'antenna in dotazione al relativo connettore.

ATTENZIONE:

- **NON** trasportare il ricetrasmittitore tenendo solo l'antenna.
- **NON** collegare un'antenna diversa da quelle elencate in questo manuale di istruzioni.
- **NON** trasmettere senza un'antenna.



◇ Clip da cintura

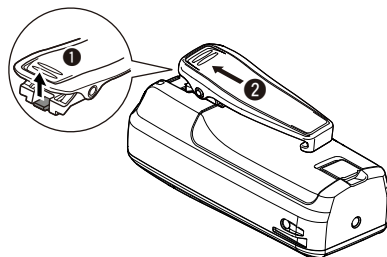
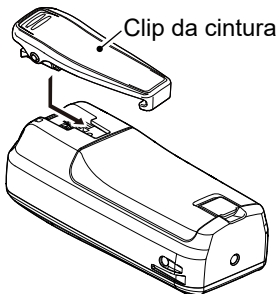
Per fissare:

Far scorrere la clip da cintura in direzione della freccia fino a quando non si blocca ed emette un suono di 'clic'.

Per staccare:

Sollevare la linguetta (1) e far scorrere la clip da cintura nella direzione della freccia (2).

PRESTARE ATTENZIONE! NON spezzare le tue unghia.

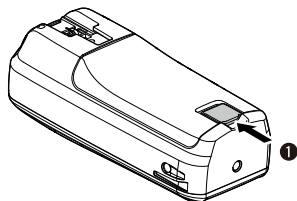


2 ACCESSORI

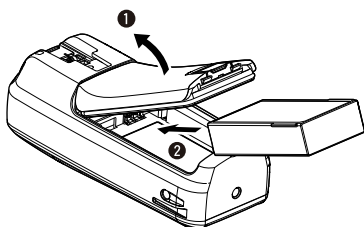
◇ Pacco batterie

Per inserire:

1. Premere il blocco scorrevole (1).



2. Aprire il coperchio della batteria (1) e inserire il pacco batterie nel ricetrasmittitore in modo che si posizioni piatto (2).



3. Fissare saldamente il coperchio della batteria.

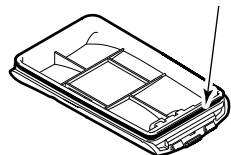
Per rimuovere:

Premere il blocco scorrevole, quindi sollevare il coperchio della batteria per rimuoverlo. Quindi rimuovere il pacco batterie.

ATTENZIONE:

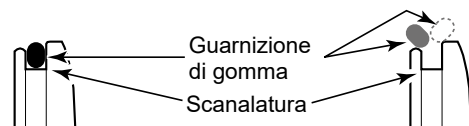
- **MAI** rimuovere il coperchio della batteria quando il ricetrasmittitore è bagnato o sporco. Così facendo l'acqua o la polvere possono penetrare nel ricetrasmittitore/nel pacco batterie e danneggiare il ricetrasmittitore.
- Durante il montaggio o la rimozione del coperchio della batteria, assicurarsi che la guarnizione di gomma sia posizionata correttamente nella scanalatura del coperchio. Se la guarnizione non si trova correttamente nella scanalatura, potrebbe essere danneggiata quando si monta il coperchio della batteria. Se la guarnizione è danneggiata, l'impermeabilità non è garantita.
- Quando si monta il coperchio della batteria, assicurarsi che polvere o altro materiale non aderiscano alla guarnizione di gomma. Se polvere o altri materiali sono presenti sulla guarnizione quando si monta il coperchio della batteria, l'impermeabilità potrebbe non essere garantita.

Assicurarsi che la guarnizione di gomma sia correttamente in sede nella scanalatura e che non siano presenti polvere o altri materiali su di essa.



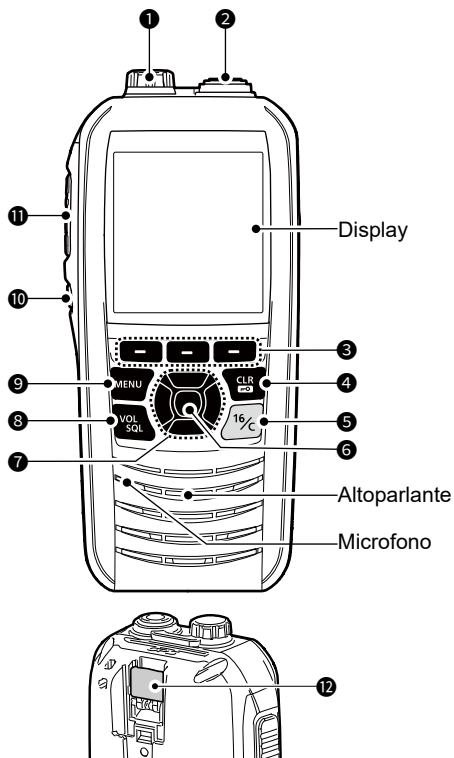
Posizione corretta

Posizione errata



Coperchio della batteria Coperchio della batteria

■ Pannello anteriore



1 JACK MICROFONO ALTOPARLANTE

Collega il microfono altoparlante esterno opzionale.

NOTA: Fissare il copri jack quando il microfono altoparlante opzionale non è utilizzato. In caso contrario, l'acqua penetra nel ricetrasmittente.

2 CONNETTORE ANTENNA

Collega l'antenna in dotazione.

3 TASTI SOFTWARE

Scorrere le funzioni dei tasti premendo [◀] o [▶], quindi premere uno dei 3 tasti software per selezionare la funzione visualizzata nella parte inferiore del display.

4 TASTO CANCELLA/BLOCCA [CLR/☐]

- Premere per annullare i dati inseriti, o per tornare alla schermata precedente.
- Tenere premuto per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione Blocco tasti.

5 TASTO CANALE 16 [16/C]

- Premere per selezionare il canale 16.
- Tenere premuto per 1 secondo per selezionare il canale di Chiamata.

6 TASTO INVIO

Premere per impostare i dati immessi, la voce selezionata, ecc.

7 TASTI SU/GIÙ/SINISTRA/DESTRA [▲]/[▼]/[◀]/[▶]

- Premere [▲] o [▼] per selezionare il canale operativo, le voci di menu, le impostazioni di menu e così via.
- Premere [◀] o [▶] per scorrere le funzioni dei tasti software.
- Premere per selezionare un carattere o un numero nella modalità di immissione.

8 TASTO VOLUME/SQUELCH/MONITOR [VOL/SQL]/[MONI]

- Premere una volta per visualizzare la schermata di impostazione del livello di volume.
- Premere due volte per visualizzare la schermata di impostazione del livello di squelch.
- Tenere premuto per 1 secondo per attivare la funzione Monitor.

9 TASTO MENU

Premere per visualizzare o chiudere la schermata Menu.

10 TASTO ACCENSIONE [⏻]

Tenere premuto per 1 secondo per attivare o disattivare il ricetrasmittente.

11 INTERRUPTORE PTT [PTT]

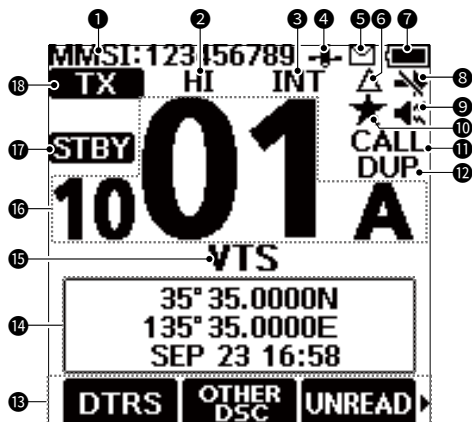
Tenere premuto per trasmettere, rilasciare per ricevere.

12 TASTO DI EMERGENZA [DISTRESS]

Tenere premuto per 3 secondi per trasmettere una chiamata di Emergenza.

3 DESCRIZIONE DEL PANNELLO

■ Display funzioni



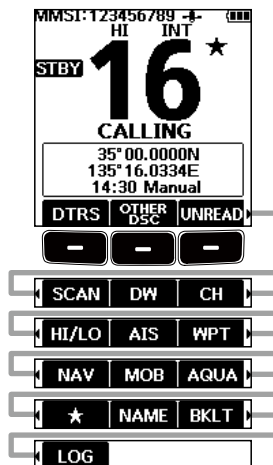
- 1 CODICE MMSI
- 2 INDICATORE DI ACCENSIONE
- 3 INDICATORE GRUPPO CANALI
- 4 ICONA GPS
- 5 ICONA MAIL
- 6 ICONA CPA/TCPA
- 7 INDICATORE BATTERIA
- 8 ICONA INTERRUPTORE DSC
- 9 INDICATORE AUDIO/MUTO
- 10 ICONA CANALI PREFERITI
- 11 ICONA CANALE CHIAMATA
- 12 ICONA CANALE DUPLEX
- 13 DISPLAY FUNZIONE TASTI SOFTWARE
- 14 DISPLAY POSIZIONE/ORA
- 15 NOME CANALE
- 16 NUMERO DEL CANALE DI FUNZIONAMENTO
- 17 INDICATORE DI STATO (STBY/RT/DSC)
- 18 INDICATORE DI STATO (TX/MONI/BUSY)

■ Tasti software

Varie funzioni utilizzate di frequente vengono assegnate ai tasti software per un facile accesso. Le icone delle funzioni vengono visualizzate sopra i tasti software, come indicato di seguito.

◇ Selezione di una funzione dei tasti software

1. Premere [◀] o [▶] per scorrere attraverso le funzioni selezionabili che sono assegnate ai tasti software.
2. Premere il tasto software sotto l'icona della funzione per selezionare la funzione.



NOTA: Le icone visualizzate, o il loro ordine, possono differire a seconda della versione del ricetrasmittitore o della preimpostazione. Rivolgersi al rivenditore per i dettagli di preimpostazione. Quando il codice MMSI non è impostato, i tasti software per la funzione DSC non vengono visualizzati.

◇ Funzioni dei tasti software

Tasto	Funzione
DTRS Comporre una Chiamata di emergenza	Premere per visualizzare la schermata "Compose Distress" e selezionare la natura dell'emergenza, quindi premere [DISTRESS] (tasto rosso) per effettuare una chiamata. MAI EFFETTUARE UNA CHIAMATA DI EMERGENZA SE LA PROPRIA IMBARCAZIONE O UNA PERSONA NON SI TROVANO IN STATO DI EMERGENZA. UNA CHIAMATA DI EMERGENZA DEVE ESSERE EFFETTUATA SOLO QUANDO SI RICHIEDE IL SOCCORSO IMMEDIATO.
OTHER DSC Componi Altro	Premere per comporre una chiamata Individuale, una chiamata di Gruppo, una chiamata di Prova e così via.
UNREAD Elenco non lette	Quando il ricetrasmittitore non ha letto le chiamate DSC, premere per visualizzare la schermata "Unread List".
SCAN Scansione	Premere per avviare o interrompere la scansione Normale o Prioritaria.
DW / TW Dualwatch/Tri-watch	Premere per avviare o arrestare Dualwatch o Tri-watch.
CH Canale	Premere per selezionare i canali normali. ① Mentre viene visualizzato il canale di Chiamata o il Canale 16, premere questo tasto per tornare alla modalità canale normale.
HI/LO Alta/bassa	Premere per impostare la potenza di uscita su alta o bassa. ① Alcuni canali sono impostati solo su bassa potenza.
AIS AIS	Premere per visualizzare la schermata plotter AIS.
WPT Waypoint	Premere per salvare le informazioni di posizione sul ricetrasmittitore.
NAV / STOP NAV Navigazione/ Arresto navigazione	Premere per avviare la navigazione. Durante la navigazione, premere per arrestare la navigazione.
MOB / STOP MOB Uomo in mare/ Arresto Uomo in mare	Premere per avviare la modalità Uomo in mare (MOB). In modalità Uomo in mare, premere per arrestare la modalità Uomo in mare.
AQUA AquaQuake	Tenere premuto per attivare la funzione AquaQuake in modo da eliminare l'acqua dalla griglia dell'altoparlante.
★ Canale preferito	Premere per selezionare un canale Preferito. Tenere premuto per 1 secondo per impostare il canale selezionato come canale Preferito o per cancellarlo come canale Preferito.
NAME Nome canale	Premere per modificare il nome del canale visualizzato.
BKLT Retroilluminazione	Premere per visualizzare la schermata di regolazione della luminosità della retroilluminazione. ① Quando si è in modalità di regolazione, premere [▲]/[▼][◀]/[▶] per regolare la luminosità del display e della retroilluminazione dei tasti su un valore compreso tra 1 e 7, oppure OFF.
LOG Registro DSC	Premere per visualizzare il registro delle chiamate ricevute o il registro dei messaggi di emergenza.

■ Precauzioni relative alle batterie

L'uso improprio di batterie agli ioni di litio può causare i seguenti pericoli: fumo, incendio o rottura della batteria. Il cattivo uso può anche danneggiare la batteria o degradarne le prestazioni.

⚠ **PERICOLO! MAI** incenerire pacchi batterie usati. Il gas interno della batteria potrebbe causare un'esplosione.

⚠ **PERICOLO! MAI** colpire o urtare in altro modo il pacco batterie. Non utilizzare un pacco batterie che abbia subito colpi intensi o che sia caduto, oppure che sia stato sottoposto a pressione elevata. I danni al pacco batterie potrebbero non essere visibili sulla superficie esterna dell'involucro. Anche se la superficie della batteria non mostra incrinature o altri danni, le celle all'interno della batteria potrebbero essere rotte o prendere fuoco.

⚠ **PERICOLO! MAI** lasciare il pacco batterie in luoghi con temperature superiori a 60 °C. L'accumulo di alte temperature nelle celle della batteria, che si verifica per esempio vicino a fiamme o stufe, all'interno di un veicolo riscaldato dal sole o alla luce solare diretta per lunghi periodi di tempo, può causare la rottura o l'incendio delle celle della batteria. Una temperatura eccessiva inoltre potrebbe degradare le prestazioni del pacco batterie o ridurre la durata utile delle celle della batteria.

⚠ **PERICOLO! MAI** posizionare i pacchi batterie vicino al fuoco. Fuoco o calore possono causarne la rottura o l'esplosione. Sostituire i pacchi batterie usati in conformità con le norme locali.

⚠ **PERICOLO! MAI** saldare i terminali delle batterie e **MAI** modificare il pacco batterie. Ciò potrebbe causare generazione di calore e la batteria potrebbe rompersi, emettere fumo o prendere fuoco.

⚠ **PERICOLO! MAI** permettere che il liquido all'interno della batteria entri a contatto con gli occhi. Questo può causare cecità. Risciacquare gli occhi con acqua pulita, senza strofinarli, e rivolgersi immediatamente a un medico.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** permettere che il liquido all'interno delle celle della batteria entri a contatto con il corpo. Se ciò si verifica, lavare immediatamente con acqua pulita.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** mettere il pacco batterie in un forno a microonde, in un contenitore sottoposto ad alta pressione o in un fornello a induzione. Questo potrebbe causare incendi, surriscaldamento o la rottura delle celle della batteria.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** utilizzare pacchi batterie deteriorati. Potrebbero causare un incendio.

ATTENZIONE: NON utilizzare il pacco batterie al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato per il ricetrasmittitore (-15 °C ~ +55 °C) e per la batteria stessa (-20 °C ~ +60 °C). Usare la batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato riduce la prestazione e la vita utile delle celle della batteria. Notare che l'intervallo di temperatura specificato della batteria potrebbe superare quello del ricetrasmittitore. In tali casi, il ricetrasmittitore potrebbe non funzionare correttamente in quanto è al di fuori del suo intervallo di temperatura operativa.

ATTENZIONE: NON lasciare il pacco batterie completamente carico, completamente scarico o in ambienti con temperatura eccessiva (oltre 50 °C) per un periodo di tempo prolungato. Se il pacco batterie deve essere lasciato inutilizzato per un lungo periodo di tempo, è necessario scollegarlo dal ricetrasmittitore dopo che si è scaricato. È possibile utilizzare il pacco batterie fino a quando la capacità residua è di circa la metà, quindi conservarlo in modo sicuro in un luogo fresco e asciutto al seguente intervallo di temperatura:

- Entro un mese
-20 °C ~ +50 °C
- Entro tre mesi
-20 °C ~ +40 °C
- Entro un anno
-20 °C ~ +20 °C

■ Precauzioni per la carica

ATTENZIONE: NON esporre il pacco batterie a pioggia, neve, acqua marina o ad altri liquidi. Non ricaricare né utilizzare un pacco batterie umido. Nel caso in cui il pacco batterie sia umido, asciugarlo con un panno pulito e asciutto prima dell'uso.

ATTENZIONE: NON continuare a utilizzare il pacco batterie se emette un odore anomalo, si riscalda, si scolora o si deforma. Se si verifica una di queste condizioni, contattare il rivenditore o il distributore Icom.

ACCERTARSI di sostituire il pacco batterie con uno nuovo circa cinque anni dopo la produzione, anche se regge ancora la carica. Il materiale all'interno delle celle della batteria si indebolisce dopo un certo periodo di tempo, anche in caso di utilizzo ridotto. Il numero di volte stimato per cui è possibile caricare il pacco batterie è compreso tra 300 e 500. Anche quando il pacco batterie appare essere completamente carico, il tempo di funzionamento del ricetrasmittitore potrebbe ridursi quando:

- Sono trascorsi circa 5 anni dalla produzione del pacco batterie.
- Il pacco batterie è stato caricato ripetutamente.

⚠ **PERICOLO! MAI** caricare il pacco batterie in ambienti con temperature estremamente alte, per esempio vicino a fiamme o stufe, all'interno di un veicolo riscaldato dal sole o alla luce diretta del sole. In queste condizioni ambientali, il circuito di sicurezza/protezione della batteria si attiva, causando l'arresto della carica della batteria.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** caricare il ricetrasmittitore durante un temporale. Facendolo si rischierebbe di causare scosse elettriche, incendi o danni al ricetrasmittitore. Scollegare sempre l'adattatore di alimentazione prima di un temporale.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** caricare né lasciare la batteria nel caricabatteria oltre il periodo di tempo specificato per la ricarica. Se entro questo periodo la batteria non completa il ciclo di carica, interromperlo ed estrarre la batteria dal caricabatteria. Continuare la carica oltre il tempo specificato può comportare il rischio di incendio, surriscaldamento oppure rottura della batteria.

⚠ **AVVERTENZA!** Osservare di tanto in tanto la condizione del pacco batterie durante la carica. Se si verifica una qualsiasi condizione anomala, interrompere l'utilizzo del pacco batterie.

ATTENZIONE: NON inserire il ricetrasmittitore (batteria collegata al ricetrasmittitore) nel caricabatteria se è bagnato o sporco. Questo potrebbe corrodere i terminali del caricabatteria o danneggiarlo. Il caricabatteria non è impermeabile.

ATTENZIONE: NON utilizzare l'adattatore di alimentazione se non con una presa di corrente facilmente accessibile e in prossimità dell'unità. Rimuoverlo dalla presa di corrente quando non è in uso.

NOTA: NON ricaricare il pacco batterie al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato: 15 °C ~ 40 °C.

In caso contrario, il tempo di ricarica sarà più lungo, ma la batteria non raggiungerà una carica completa. Durante la ricarica, dopo che la temperatura va al di fuori dell'intervallo specificato, la ricarica si arresta automaticamente.

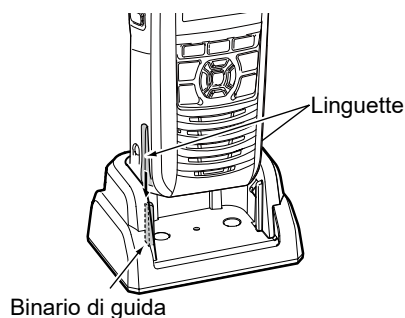
4 RICARICA DELLA BATTERIA

■ Caricabatteria

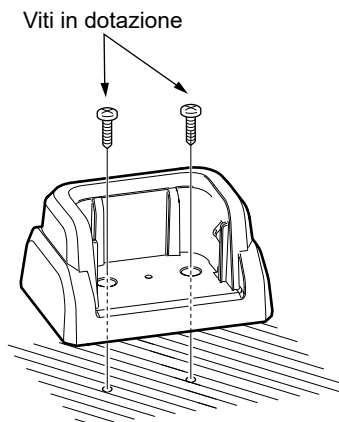
NOTA: Il ricetrasmittitore **DEVE** essere spento durante la carica. Altrimenti:

- La batteria non verrà caricata correttamente.
- La durata utile della batteria potrebbe ridursi.

NOTA: Assicurarsi che le linguette sul ricetrasmittitore siano correttamente allineate con i binari di guida all'interno del caricabatteria.



◇ Montaggio del caricabatteria



◇ Caricabatteria in dotazione

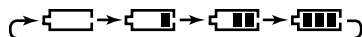
Tempo di ricarica: Circa 4 ore per BP-306



Caricabatteria

* Potrebbe non essere in dotazione, oppure avere forma diversa, a seconda della versione del ricetrasmittitore.

① Viene visualizzato "Charging" e le barre dell'icona della batteria scorrono durante il caricamento.



① "Full Charge" viene visualizzato quando la batteria è completamente carica, e poi scompare dopo 10 secondi.

NOTA:

- **NON** trasmettere durante la ricarica. Se si ha necessità di trasmettere, rimuovere il ricetrasmittitore dal caricabatteria, quindi accendere il ricetrasmittitore.
 - Se il pacco batterie non si carica correttamente, rimuovere il ricetrasmittitore dal caricabatteria e inserire nuovamente il ricetrasmittitore nel caricabatteria.
- ① Se viene rilevato un errore, viene visualizzato "Charging Error".

■ Inserimento del codice MMSI

Il codice Identificativo del servizio mobile marittimo (Maritime Mobile Service Identity, MMSI: auto ID DSC) è costituito da 9 cifre. È possibile inserire il codice solo durante la prima accensione del ricetrasmittitore.

L'inserimento del codice iniziale può essere effettuato solo una volta.

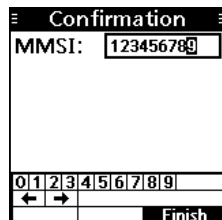
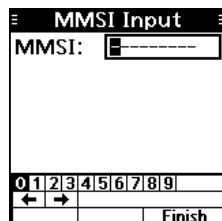
Dopo averlo inserito, può essere modificato solo dal rivenditore o dal distributore. Se il codice MMSI è già stato inserito, questo inserimento non è necessario.

1. Tenere premuto [⏻] per accendere il ricetrasmittitore.
 - Vengono emessi tre brevi segnali acustici e viene visualizzato "Push [ENT] to register your MMSI".
2. Premere [ENT] per iniziare a inserire il codice MMSI.
 - Viene visualizzata la schermata "MMSI Input".
 - ① Per saltare l'immissione, premere [CLR] due volte. Se si salta l'inserimento, non è possibile effettuare una chiamata DSC. Per inserire il codice dopo aver saltato, spegnere e riaccendere il ricetrasmittitore.
3. Inserire il codice MMSI.

CONSIGLIO:

- Selezionare un numero utilizzando [◀] e [▶].
- Premere [ENT] per inserire il numero selezionato.
- Selezionare "←" o "→" per spostare il cursore.

4. Ripetere il passaggio 3 per inserire tutte le 9 cifre.
5. Selezionare "Finish" e premere [ENT] per impostare il codice inserito.
 - Viene visualizzata la schermata "Confirmation".
6. Reinserire il codice MMSI per confermare.
 - Quando viene immesso un codice diverso dalla schermata "MMSI Input", viene visualizzato "MMSI does not match.". Immettere di nuovo un codice nel passaggio 2.
7. Selezionare "Finish," e premere [ENT] per impostare il codice inserito.
 - Quando il codice MMSI viene inserito correttamente, "MMSI registered successfully." viene visualizzato brevemente, quindi si entra nella schermata di funzionamento.
 - ① Il codice MMSI viene visualizzato anche sulla schermata di funzionamento.



4

5

■ Inserimento dell'ID ATIS (Per le versioni HOL e FRG)

L'ID del sistema di identificazione automatica del trasmettitore (Automatic Transmitter Identification System, ATIS) è composto da 10 cifre. È possibile inserire l'ID alla voce "ATIS ID Input" nella schermata Menu.

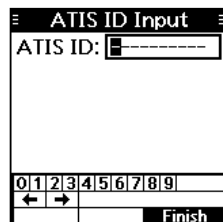
Questo inserimento dell'ID può essere fatto solo una volta.

Dopo averlo inserito, può essere modificato solo dal rivenditore o dal distributore. Se l'ID ATIS è già stato inserito, questo inserimento non è necessario.

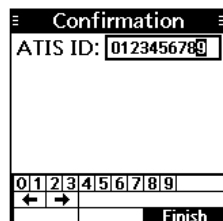
1. Premere [MENU].
 - Viene visualizzata la schermata Menu.
2. Premere [▲] o [▼] per selezionare "ATIS ID Input", quindi premere [ENT] per iniziare l'inserimento.
 - Viene visualizzata la schermata "ATIS ID Input".
3. Inserire il proprio ID ATIS.

CONSIGLIO:

- Selezionare un numero utilizzando [◀] e [▶].
- Premere [ENT] per inserire il numero selezionato.
- Selezionare "←" o "→" per spostare il cursore.



4. Ripetere il passaggio 3 per inserire tutte le 10 cifre.
5. Selezionare "Finish" e premere [ENT] per impostare l'ID inserito.
 - Viene visualizzata la schermata "Confirmation".
6. Reinserire l'ID ATIS per confermare.
 - Quando viene immesso un codice diverso dalla schermata "ATIS ID Input", viene visualizzato "ATIS ID does not match.". Immettere di nuovo un codice nel passaggio 2.
7. Selezionare "Finish," e premere [ENT] per impostare l'ID inserito.
 - ① Quando il codice ATIS ID viene inserito correttamente, "ATIS ID registered successfully." viene visualizzato brevemente, quindi si torna alla schermata precedente.
 - ① È possibile controllare l'ID ATIS in "Radio Info" sulla schermata Menu.



■ Regolazione del livello del volume

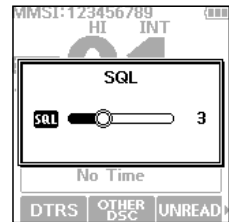
1. Premere [VOL/SQL].
 - Viene visualizzata la schermata di regolazione del livello del volume.
2. Premere [▲], [▼], [◀] o [▶] per regolare il livello del volume audio.
 - ① È anche possibile premere **MUTE** per selezionare OFF o **LOUD** per impostare il livello massimo del volume.
 - ① Se nessun tasto viene premuto per 5 secondi, la schermata si chiude automaticamente.
3. Premere [ENT] per impostare.



■ Regolazione del livello squelch

Lo squelch permette di ascoltare l'audio solo quando si riceve un segnale più potente del livello impostato. Un livello più alto blocca i segnali deboli, in modo da ricevere solo i segnali più forti. Un livello più basso consente di ascoltare i segnali deboli.

1. Premere [VOL/SQL] due volte.
 - Viene visualizzata la schermata di regolazione del livello di squelch.
2. Premere [▲], [▼], [◀] o [▶] per regolare il livello di squelch.
 - ① Se nessun tasto viene premuto per 5 secondi, la schermata di regolazione si chiude automaticamente.
3. Premere [ENT] per impostare.



6 OPERAZIONI DI BASE

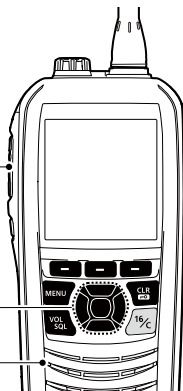
■ Ricezione e trasmissione

ATTENZIONE: NON trasmettere senza un'antenna.

1. Premere [▲] o [▼] per selezionare il canale su cui chiamare.
① **BUSY** viene visualizzato durante la ricezione di un segnale.
2. Tenere premuto [PTT] e parlare nel microfono al normale livello di voce.
 - **TX** viene visualizzato durante la trasmissione.
3. Rilasciare [PTT] per ricevere.

- ② Tenere premuto [PTT] per trasmettere
- ③ Rilasciare [PTT] per ricevere

- ① Selezionare un canale
- ② Parlare nel microfono



CONSIGLIO: Per ottimizzare la leggibilità del proprio segnale trasmesso, fare una pausa per un secondo dopo aver premuto [PTT] e tenere il microfono da 5 a 10 cm (da 2 a 4 pollici) dalla bocca, quindi parlare con il livello di voce normale.

NOTA:

- Per preservare l'alimentazione della batteria, la funzione di risparmio energia si attiva automaticamente quando non vengono ricevuti segnali per 5 secondi.
- Quando la temperatura è estremamente alta, la funzione di protezione della batteria imposta automaticamente l'alimentazione del ricetrasmittitore su Bassa, e disabilita la selezione di alimentazione Alta.
- La funzione Timer di time-out interrompe la trasmissione dopo 5 minuti di trasmissione continua, per evitare una trasmissione prolungata. 10 secondi prima dell'interruzione della trasmissione, viene emesso un segnale acustico e lampeggia "TOT" per indicare che la trasmissione sarà interrotta. Dopo l'interruzione, "TIME OUT" viene visualizzato per 10 secondi e non è possibile trasmettere finché non scompare.
- La funzione di riduzione del rumore riduce le componenti casuali del rumore nel segnale di trasmissione e/o di ricezione.

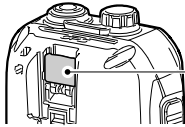
■ Invio di chiamate DSC (Emergenza)

Una chiamata di Emergenza deve essere inviata se, secondo il parere del capitano, l'imbarcazione o una persona si trovano in stato di emergenza e richiedono un soccorso immediato.

MAI EFFETTUARE UNA CHIAMATA DI EMERGENZA SE LA PROPRIA IMBARCAZIONE O UNA PERSONA NON SI TROVANO IN STATO DI EMERGENZA. UNA CHIAMATA DI EMERGENZA DEVE ESSERE EFFETTUATA SOLO QUANDO SI RICHIEDE IL SOCCORSO IMMEDIATO.

◇ Chiamata semplice

1. Verificare che nessuna chiamata di Emergenza sia in fase di ricezione.
2. Mentre si solleva il copritasto, tenere premuto [DISTRESS] per 3 secondi finché non si sentono 3 brevi segnali acustici di conto alla rovescia e poi un segnale acustico lungo.
 - La retroilluminazione lampeggia.



Copritasto

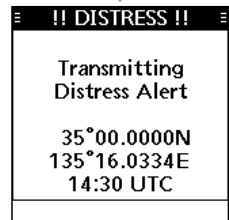
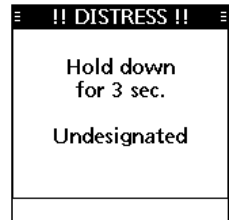
3. Dopo l'invio, attendere una chiamata di Conferma.
 - Viene visualizzato "Waiting for ACK".
 - La chiamata di Emergenza viene automaticamente inviata ogni 3,5-4,5 minuti finché non si riceve una Conferma oppure finché non viene inviata una chiamata di Annullamento emergenza.
4. Quando si riceve una Conferma, suona un allarme.
 - Premere **ALARM OFF** per spegnere l'allarme.
 - Il Canale 16 viene selezionato automaticamente.
5. Tenere premuto [PTT], quindi spiegare la situazione.
6. Al termine della conversazione, premere **STBY** per tornare alla schermata di funzionamento.

CONSIGLIO: Un allarme di Emergenza predefinito contiene:

- Natura dell'emergenza: Emergenza non specificata
- Informazioni di posizione: I dati GPS più recenti o la posizione inserita manualmente, che rimangono validi per 4 ore o fino a quando il ricetrasmittitore non viene spento.

NOTA sulle chiamate di Emergenza (chiamate Semplici e chiamate Normali):

Se non vengono ricevuti dati di posizione validi durante l'invio di una chiamata di Emergenza, il ricetrasmittitore attende per 15 secondi fino alla ricezione dei dati di posizione, quindi la chiamata di Emergenza viene inviata. Se nessuna posizione viene ricevuta durante questi 15 secondi, i dati di posizione nella memoria del ricetrasmittitore vengono inviati automaticamente. Tuttavia, se non sono presenti dati di posizione in memoria, la chiamata di Emergenza viene trasmessa senza dati di posizione.



6 OPERAZIONI DI BASE

■ Invio di chiamate DSC (altre)

NOTA: Per garantire un corretto funzionamento DSC, assicurarsi di regolare correttamente l'elemento "CH 70 SQL Level" sulla schermata Menu.

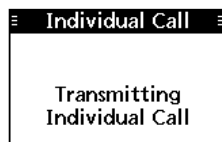
◇ Invio di una chiamata Individuale

Una chiamata Individuale consente di inviare un segnale DSC a una sola stazione specifica. È possibile comunicare dopo aver ricevuto la Conferma "Able to comply".

1. Premere **OTHER DSC**.
 - Viene visualizzata la schermata "Compose Other".
 - ① È inoltre possibile visualizzare la schermata "Compose Other" selezionando la voce "Compose Other" nella schermata Menu.
2. Selezionare "Message Type", quindi premere [ENT].
3. Selezionare "Individual", quindi premere [ENT].
 - Torna alla schermata "Compose Other".
4. Selezionare "Address," quindi premere [ENT].
5. Selezionare la stazione cui inviare una chiamata Individuale, quindi premere [ENT].
 - Torna alla schermata "Compose Other".
 - ① È inoltre possibile selezionare "Manual Input" per inserire manualmente l'ID della stazione di destinazione.
6. Selezionare "Channel," quindi premere [ENT].
7. Selezionare un canale da assegnare, quindi premere [ENT].
 - ① I canali assegnati sono preimpostati per impostazione predefinita.
8. Premere **CALL** per inviare una chiamata Individuale.
 - Viene visualizzato "Transmitting Individual Call", quindi viene visualizzato "Waiting for ACK".
 - ① Se il Canale 70 è occupato, il ricetrasmittitore rimane in attesa fino a quando il canale non si libera.
9. Quando si riceve una Conferma "Able to comply":
 - Suona un allarme.
 - Viene visualizzata la schermata a destra.
10. Premere **ALARM OFF** per spegnere l'allarme.
 - Il canale assegnato al passaggio 7 viene automaticamente selezionato.
 - ① Se la stazione chiamata non può utilizzare il canale assegnato, un canale diverso viene selezionato dall'altra stazione.
11. Tenere premuto [PTT] per comunicare.

CONSIGLIO: Se si riceve una Conferma "Unable to comply":

1. Premere **ALARM OFF** per spegnere l'allarme.
 - Vengono visualizzate le informazioni di Conferma.
2. Premere **STBY** e quindi **OK** per tornare alla schermata di funzionamento.



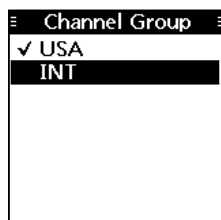
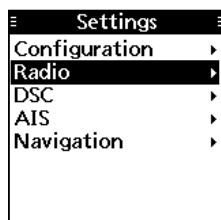
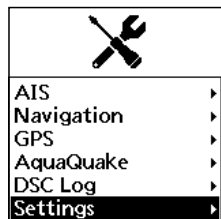
■ Utilizzo della schermata Menu

La schermata Menu viene usata per impostare elementi, selezionare opzioni e così via per le funzioni del ricetrasmittitore.

◇ Funzionamento della schermata Menu

Esempio: impostazione del gruppo canali su "INT".

1. Premere [MENU].
 - Viene visualizzata la schermata Menu.
2. Premere [▲] o [▼] per selezionare "Settings", quindi premere [ENT].
 - Viene visualizzata la schermata "Settings".
 - ① Tenendo premuto [▲] o [▼] si scorre in modo sequenziale verso l'alto o il basso attraverso la schermata Menu.
3. Premere [▲] o [▼] per selezionare "Radio", quindi premere [ENT].
 - Viene visualizzata la schermata "Radio".
4. Premere [▲] o [▼] per selezionare "Channel Group", quindi premere [ENT].
 - Viene visualizzata la schermata "Channel Group".
5. Premere [▲] o [▼] per selezionare "INT", quindi premere [ENT].
 - "INT" è impostato e il ricetrasmittitore ritorna alla schermata precedente.
 - ① Per chiudere la schermata Menu, premere [MENU].
 - ① Per tornare alla schermata precedente, premere [CLR].



7 SCHERMATA MENU

■ Elementi della schermata Menu

La schermata Menu è costituita da una struttura ad albero.

Le voci di menu visualizzate potrebbero essere diverse, a seconda della preimpostazione.

Menu	Elementi
Compose Distress	Nature
	Latitude
	Longitude
	UTC
Compose Other	Message Type
	Address
	Category
	Mode
	Latitude*
	Longitude*
	UTC*
Channel	
Unread List	–
AIS	Plotter
	Target List
	Danger List
	Friends List
Navigation	Waypoint
	Stop Navigation
	Start MOB/Stop MOB
GPS	Status
	Information
AquaQuake	–
DSC Log	Received
	Transmitted
Settings	Configuration
	Radio
	DSC
	AIS
	Navigation
Radio Info	–

*Visualizzato solo quando viene ricevuta una chiamata di Richiesta posizione.

■ Specifiche

① Tutte le specifiche riportate sono soggette a cambiamenti senza obbligo di notifica.

① Misurazioni effettuate senza un'antenna.

Generali		
Copertura frequenze	TX	156,000 MHz ~ 161,450 MHz
	RX	156,000 MHz ~ 163,425 MHz
	DSC	156,525 MHz
	AIS	162,025 MHz
Tipo di emissione		16K0G3E, 16K0G2B, 16K0GXW(GMSK)
Impedenza antenna		50 Ω nominale
Impedenza di ingresso (MIC)		2 kΩ
Impedenza di uscita (audio)	Esterna	8 Ω
	Interna	
Frequenza intermedia	PRINCIPALE	1 ^a : 30,15 MHz, 2 ^a : 450 kHz
	DSC	1 ^a : 46,35 MHz, 2 ^a : 450 kHz
	AIS	1 ^a : 40,85 MHz, 2 ^a : 450 kHz
Intervallo di temperatura di funzionamento		-15 °C ~ +55 °C
Tensione di alimentazione		Messa a terra sul negativo: 7,2 V CC nominale
Corrente assorbita (a 7,2 V CC) (approssimativa)	Ricezione audio massimo	Altoparlante esterno: 0,35 A Altoparlante interno: 0,7 A
	Trasmettere	6 W: 1,5 A 1 W: 0,7 A
Dimensioni (sporgenze non incluse)		60,9 (L) × 145,8 (A) × 43,8 (P) mm
Peso (approssimativo)		357 g (compresi pacco batterie, antenna e clip da cintura)

Trasmittitore

Potenza di uscita nominale	6 W o 1 W
SAR 10 g	1,506 W/kg
Modulazione	Modulazione di frequenza a reattanza variabile
Deviazione massima della frequenza	±5 kHz
Errore di frequenza	±1,5 kHz
Emissioni spurie	0,25 μW
Potenza canale adiacente	70 dB
Distorsione armonica audio (a 60% di deviazione)	10%
Modulazione residua	40 dB
Risposta frequenza audio	+1 dB ~ -3 dB di ottava di 6 dB da 300 Hz ~ 3.000 Hz

8 SPECIFICHE E OPZIONI

■ Specifiche

Ricevitore		
Sensibilità (tipica)		-6 dB μ emf a 20 dB SINAD
Sensibilità squelch (soglia, tipica)		-6 dB μ emf
Potenza di uscita audio (a 10% distorsione)	Esterna (in 8 Ω)	0,2 W
	Esterna (in 8 Ω)	0,35 W (tipica) a 1 kHz
	Interna (in 8 Ω)	1,5 W (tipica) a 1 kHz
Selettività canale adiacente		70 dB
Risposta spuria		70 dB
Intermodulazione		68 dB
Ronzio e rumore		40 dB
Risposta frequenza audio		+1 dB ~ -3 dB di ottava di -6 dB da 300 Hz ~ 3.000 Hz

Ricevitore (DSC)		
Sensibilità (tipica)		-3 dB μ emf (1% BER)
Selettività canale adiacente		73 dB μ emf (1% BER)
Risposta spuria		73 dB μ emf (1% BER)
Intermodulazione		68 dB μ emf (1% BER)

Ricevitore (AIS)		
Sensibilità		-107 dBm (20% PER)

Ricevitore GNSS		
Frequenza di ricezione	GPS	1.575,42 MHz
	GLONASS	1.598,0625 MHz ~ 1.605,375 MHz
Selettività segnale adiacente		1 dB
Emissioni spurie		-57 dBm (30 MHz ~ 1 GHz) -47 dBm (1 GHz ~ 8,3 GHz)

■ Opzioni

Alcune opzioni potrebbero non essere disponibili in alcuni Paesi. Rivolgersi al rivenditore per i dettagli.

◇ Pacco batterie

- **BP-306** PACCO BATTERIE AGLI IONI DI LITIO

Tensione: 7,2 V

Capacità: 2.280 mAh (minima),
2.400 mAh (tipica)

Durata della batteria: Circa 10 ore*

* Quando la funzione di risparmio energia è attivata e i periodi di funzionamento sono calcolati nelle seguenti condizioni:
TX : RX : standby = 5 : 5 : 90

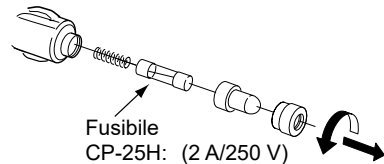
◇ Caricabatteria

- **BC-251** CARICATORE DA SCRIVANIA
 - **BC-123S/BC-242** ADATTATORE CA
- Per caricare rapidamente un pacco batterie.

◇ Altri

- **FA-SC59V** ANTENNA
- **MB-133** CLIP DA CINTURA
- **MB-96F/MB-96FL**
GANCIO PER CINTURA IN PELLE
- **HM-165/HM-228**
MICROFONO ALTOPARLANTE
Microfono altoparlante impermeabile completo con fermaglio a coccodrillo per attaccarlo alla camicia o al colletto e così via.
- **CP-25H** CAVO ACCENDISIGARI
Per la ricarica con il CARICATORE DA SCRIVANIA BC-251 attraverso una presa accendisigari da 12 V.

NOTA: Il CP-25H è dotato di un fusibile da 2 A. Se il fusibile si brucia, riparare il problema, quindi sostituire il fusibile con uno della stessa capacità. **NON** utilizzare fusibili con un amperaggio diverso da quello riportato di seguito.



INFORMATIONEN / INFORMACIÓN

■ Über CE und Konformitätserklärung



Hiermit erklärt Icom Inc., dass die Versionen des IC-M94DE, die das „CE“-Symbol auf dem Produkt

haben, den grundlegenden Anforderungen der Funkgeräte Richtlinie 2014/53/EU und der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, 2011/65/EU, entsprechen.

Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.icomjapan.com/support/>

■ Entsorgung



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf hin, dass in den Ländern der

EU alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren (aufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer benannten Sammelstelle abgegeben werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

■ Acerca De CE y la DDC



Por el presente documento, Icom Inc. declara que las versiones del IC-M94DE que tienen el símbolo “CE”

en el producto cumplen con los requisitos esenciales de la Directiva de Equipos de Radio 2014/53/UE y con la restricción del uso de ciertas sustancias peligrosas en los equipos eléctricos y electrónicos de la Directiva 2011/65/UE.

El texto completo de la declaración de conformidad de la UE se encuentra disponible en la siguiente dirección de Internet:

<https://www.icomjapan.com/support/>

■ Desecho



El símbolo de reciclaje tachado en el producto, documentación o embalaje le recuerda que en la Unión Europea, todos los productos eléctricos y electrónicos, baterías y acumuladores

(baterías recargables) deben llevarse a puntos de recogida concretos al final de su vida útil. No deseche estos productos con la basura doméstica no clasificada. Deséchelos de acuerdo con las normativas y leyes locales aplicables.

■ Informations CE et DOC



Par la présente, Icom Inc. déclare que les versions de l'IC-M94DE qui ont le symbole « CE » sur le produit sont conformes aux exigences essentielles de la directive sur les équipements radio 2014/53/UE et à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses selon la directive sur les équipements électriques et électroniques 2011/65/UE.

Le texte intégral de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse internet suivante :

<https://www.icomjapan.com/support/>

■ Informazioni su CE e sulla DDC



Il fabbricante, Icom Inc., dichiara che le versioni dell'IC-M94DE che hanno il simbolo "CE" sul prodotto sono conformi ai requisiti essenziali della Direttiva sulle apparecchiature radio, 2014/53/UE e alla limitazione dell'uso di determinate sostanze pericolose nella Direttiva sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche, 2011/65/UE.

Il testo completo della Dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:

<https://www.icomjapan.com/support/>

■ Mise au rebut



Le pictogramme poubelle barrée sur notre produit, notre documentation ou nos emballages vous rappelle qu'au sein de l'Union européenne, tous les produits électriques et électroniques, batteries et accumulateurs (batteries rechargeables) doivent être mise au rebut dans les centres de collecte indiqués à la fin de leur période de vie. Vous ne devez pas mettre au rebut ces produits avec les déchets municipaux non triés. Ils doivent être mis au rebut dans le respect de la réglementation en vigueur dans votre secteur.

■ Smaltimento



Il simbolo del cassonetto barrato riportato sul prodotto, sulle pubblicazioni o sull'imballaggio ricorda che nell'Unione Europea tutti i prodotti elettrici ed elettronici, le batterie e gli accumulatori (batterie ricaricabili) devono essere portati in punti raccolta stabiliti alla fine della durata in servizio. Non smaltire questi prodotti come rifiuti urbani indifferenziati. Smaltirli in base alle leggi vigenti nella propria area.

Count on us!

